

TV+Audio_Archiv

DB_016

Datum:

Inhalte ab 12.04.12 bis 31.09.12

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

(bF) = böser Finger

TR	DB_016	Aufn zeit
S000		
	S005_frei	
S006	<p>12/04/12/9230MB/Das Erste - Kontraste</p> <p>>Risiko für Soldaten - Bundeswehr setzt auf umstrittenes Malaria Medikament Halluzinationen, Depressionen, Panikattacken und Psychosen: die Liste der möglichen Nebenwirkungen des Anti-Malaria-Medikaments Lariam ist lang. Trotzdem wird Lariam zur Malaria-Prophylaxe bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr genutzt. Für die Soldaten und Offiziere im Kampfeinsatz kann das dramatische Folgen haben. In der US Army wird die Einnahme von Lariam mit Selbstmorden und Amokläufen in Verbindung gebracht.</p> <p>>Umstrittener Solidarpakt - Abschwung West dank Aufschwung Ost? In Nordrhein-Westfalen hat die SPD einen neuen Wahlkampfschlager: Die Städte verkommen, weil noch immer Milliarden in die neuen Bundesländer fließen. KONTRASTE hat sich auf Spurensuche begeben und festgestellt: am Geld, das in den Osten fließt, liegt es nicht, sondern an fehlenden Ideen und Konzepten. Viele Städte haben den notwendigen Strukturwandel verschlafen und zu lange auf Steinkohle gesetzt.</p> <p>>Festgeschnallt und ausgeliefert - Zwangsfixierung im Pflegeheim „Die sind ja dement und merken nichts!“, so denken noch immer viele Pfleger in deutschen Pflegeheimen. Die Zahl der Demenzkranken hat sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelt. Ihre Pflege und Betreuung ist aufwendig, da viele Patienten immer noch hochmobil sind. Um den Personalaufwand zu reduzieren, beantragen viele Kliniken Patienten zwangsweise fixieren zu lassen. Die Richter genehmigen meist nach Aktenlage, für die Betroffenen sind die Folgen dramatisch: Immer wieder kommt es zu Todesfällen.</p>	20:00
S007 S008	<p>12/04/12/84MB/Das Erste - Tagesthemen C.Miosga</p> <p>Wer sind die, die den Koran verschenken? Koran umsonst Salafisten auf Werbefeldzug.Miosga: eigentlich nicht verwerfliches aber Millionen. Und vollends unbehaglich wirds, wenn man sieht, wer da den Koran verteilt ...die sich Salafisten nennen und teilweise auch gewaltbereit sind" ...na sowas! etwa wie die israelischen Zionisten? . und nochmal drauf! "... allerdings sind nicht alle Salafisten Terroristen...."</p>	
S009	<p>13/04/12/25MB/SWR2 Wissen Verseuchtes Paradies</p> <p>Die NATO als Umweltsünder Von Aureliana Sorrento <i>ebenso: DB012-L104</i></p> <p>Auf den ersten Blick erscheint Quirra, ein Dörfchen im Südosten Sardinien, als ländliche Idylle, umgeben von einer archaischen Landschaft. Doch hier liegt der größte Schieß- und Übungsplatz der NATO in Europa: Salto di Quirra. Zehn Jahre lang protestierte die sardische Bevölkerung gegen die ihr</p>	30:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	unheimliche militärische Präsenz. Eine ungewöhnlich hohe Krebsrate unter Soldaten und Bewohnern umliegender Dörfer und Missbildungen unter den Schafen, die in der Nähe des Schießplatzes weiden, ließ vermuten, dass auf dem Gelände giftige und krebserregende Substanzen zum Einsatz kamen. Nun haben die Ermittlungen eines mutigen Staatsanwalts das Ausmaß der Umweltkatastrophe ans Licht gebracht.	
S010	<p>13/04/12/333MB/arte- No Life</p> <p>Julien ist 20 und vollkommen normal für seine Generation: Er hängt nämlich den ganzen Tag vor dem Bildschirm seines Computers ab. Soweit nicht ungewöhnlich, wenn das Hobby sich nicht bald zur Sucht entwickeln würde. Juliens Lebensrealität kippt langsam aber sicher in eine Virtualität um. Der Cyber-Wahn geht sogar so weit, dass der junge Wilde bald Familie, Freunde, Studium und was sonst noch alles zu seiner realen Welt gehört, vergisst ...</p> <p>Kampfspiele, Teamkampf Frankreich, 2008, <i>...ein schönes Beispiel für Faszination, Leistung und Gefangensein!...das Ende? naja!</i></p>	05:00
S011	<p>13/04/12/68MB/Pro7-Galileo die Explosion der Streichholzköpfe</p> <p>500tsd. Streichholzköpfe</p>	01:20
S012	<p>17/04/12/62MB/dlf- Tödlicher Reichtum Feat</p> <p>Uran in der Demokratischen Republik Kongo Von Bettina Rühl dlf 2012</p> <p>Die Uranmine Shinkolobwe in der Demokratischen Republik Kongo gilt als die uranreichste Erzlagerstätte der Welt. Neben Uran lagern hier unter anderem Kobalt-, Nickel- und Kupfererze.</p> <p>Aus Shinkolobwe stammte das Uran, das die USA im Zweiten Weltkrieg für den Bau der beiden Atombomben verwendeten, die sie 1945 über Hiroshima und Nagasaki abwarfen. Heute holen Kongolesen die uranversetzten Mineralien in Handarbeit und mit einfachstem Werkzeug aus der Mine. Sie setzen sich dabei einer extrem schädlichen, wenn nicht tödlichen Strahlendosis aus. Und sie schädigen die Umwelt, weil die uranhaltigen Abfälle überall herumliegen.</p> <p>Die kongolesische Regierung hat den Abbau wegen der hohen Gefahren verboten. Aber die Militärs, die den Abbau verhindern sollen, sind korrupt und paktieren mit den Bergarbeitern. Die Männer suchen und verkaufen Kobalt-, Nickel- und Kupfererze. Werden diese Erze als Konzentrat exportiert, kann das Uran auch im Empfängerland herausgelöst werden. Das heißt: Offiziell werden Kupfer und Kobalt ausgeführt, tatsächlich aber bekommt der Käufer Uran. Mehreren Quellen zufolge wird radioaktives Material regelmäßig ins Ausland geschmuggelt. Die Käufer kommen womöglich auch aus Pakistan.</p>	55:00
S013	<p>18/04/12/78MB/Ö1/Salzburger Nachtstudio Josef Stalin</p> <p>gibt der Geschichtswissenschaft bis heute Rätsel auf.</p> <p>Eine Bestandsaufnahme von Günter Kaindlstorfer</p> <p>Josef Stalin, das heilige Monster des Weltkommunismus, sorgt bis heute für geschichtswissenschaftliche Kontroversen. Der Berliner Historiker Jörg Baberowski vertritt in einem aufsehenerregenden neuen Buch die These, dass der Stalinismus keineswegs eine spezifisch moderne Bewegung gewesen sei, wie er selbst noch vor einigen Jahren, angelehnt an die Moderne-Theorien des Philosophen Zygmunt Bauman, postuliert hatte. Im Gegenteil, so Baberowski heute: Der Stalinismus zelebrierte einen archaischen Kult der Gewalt, der die Moderne mit VORMODERNEN Mitteln durchsetzen wollte.</p> <p>Der georgische Staatsterrorist Josef Dschughaschwili, der sich selbst "der Stählerne" nannte, erstickte den Traum vom Kommunismus im Blut von Millionen - und das nicht, weil er und seine Kumpanen so modern gedacht hätten, schreibt Baberowski, sondern weil sie ihre Vorstellungen vom "Neuen Menschen" einer vormodernen, rückständigen, durch und durch brutalisierten Feudalgesellschaft aufzwingen wollten. "Zu millionenfachem Massenmord ist es ausschließlich in jenen Ländern gekommen, in denen kommunistische Revolutionäre auf ein extrem rückständiges Umfeld getroffen sind", resümiert Baberowski: "In China, Kambodscha und eben in der jungen Sowjetunion. Die Moderne mit vormodernen Mitteln realisieren wollen, das ist ein explosives und hochgefährliches Projekt."</p>	60:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p> Baberowski ist nicht der einzige Historiker, der sich der stalinistischen Herausforderung mit akkurater Quellenforschung und kritischem Impetus stellt: Auch der Brite Simon Sebag Montefiore, der Deutsche Karl Schlögel, der Russe Alexander Vatlin und die Österreicherin Verena Moritz und der Austro-Ire Barry McLoughlin durchforsten die Moskauer Archive nach immer neuen Funden, um das "Rätsel Stalin" - das möglicherweise unergründbare - vielleicht doch noch zu ergründen.</p>	
S014	<p>21/04/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien</p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vereinbarung über Spezialoperationen in Afghanistan – Bleibt in der Praxis trotzdem alles beim Alten? 2. Veteranentag für die Bundeswehr – Überfällig oder überflüssig? 3. Unterstützung auch bei einem Militärschlag? Deutschland und die israelische Iran-Politik 4. Militärisch-finanzieller Komplex? Banken und Versicherer investieren in Atomwaffen 	28:00
S015	<p>14/04/12/10MB/Bayern 2 - Nachrichten</p> <p>>Syrien Sicherheitsrat Bewegungsfreiheit der Beobachter >Iran Atomanlagen >Salafisten und Bosbach, eine Bedrohung. Koran verschenke >Herdprämie (Betreuungsgeld) nur bei Besuch des Kinderarzt. >Eu-Piratenpartei?</p>	05:00
S016	<p>14/04/12/9,3MB/DKULTUR - Ortszeit Iran Atomprogramm <i>Agitprop</i></p> <p>Moderatorin Doris Simon <i>leicht hetzerisch!</i> >EU-Außenbeauftragte Frau Ashton und Helga Schmied (alte J. Fischer-Connect)</p>	
S017	<p>14/04/12/8,9MB/NDR Info-Das Infoprogramm erhöhte PCB-Werte in Eiern</p> <p>eines 3.Niedersächsischen Hühnerhof entdeckt worden. Etwa 100tsd. Eier sind in den Handel gekommen. Bereits der 6. Hof gesperrt worden. PCB ist ein Dioxyn ähnliches Krebs auslösendes Gift.</p>	02:00
S018 und S300	<p>20/04/12/58MB/dlf-Dossier Der ökonomische Putsch extra gut! sehr sehr wichtig! oder: Was hinter den Finanzkrisen steckt Von Roman Herzog mit Manuskript</p> <p>Die 1985 gegründete International Swobs and Diriffertivs Essosiation ISDE - Zusammenschluss der Weltgrößten Banken und Spekulationshäuser. 834 Firmen aus 57 Ländern angeführt von Steven O. Conner der Morgan-Stanly-Bank, BRD Michele Feisola von der Deutschen Bank! Dazu US- Prof. Josef Stieglitz Columbia Uni N.Y und Nobel-Preisträger für Ökonomie: der ISDE bestimmt weitgehend die Zentralbanken der Länder und die Politik. Dazu Barbara Fritz Berlin und Thorsten Lampe. Bernd Schönemann: das System ist in sich zerstörerisch, verbrecherisch! Wichtig ist das System als „Alternativlos“ dar zu stellen. Gezielte Spekulationsattacken auf ganze Volkswirtschaften, unantastbare Finanzagenturen, die Regierungen in die Knie zwingen, und ohnmächtige Politiker, die gebetsmühlenartig wiederholen, es gäbe keine Alternative: Europa befindet sich im Wirtschaftskrieg. Seit Jahrzehnten befinden sich Politiker im Bann neoliberaler Heilsverkünder. Wie entstand dieses heute unumstößlich scheinende System? Das Experimentierfeld Lateinamerika und die Analysen des Philosophen Michel Foucault aus den 70er- und 80er-Jahren (11:12) machen Dynamik und Reichweite der neoliberalen Umstrukturierungen unserer Gesellschaften deutlich und erhellen die heutigen Finanzkrisen. Das „deutsche Modell“ der Ordoliberalen: eine Undurchschaubarkeit der Wirtschaft, ein Verbot das Gemeinwohl an zu streben und die Annahme einer grundlegenden Ungleichheit der Menschen. Diese müsse nicht beseitigt, sondern vertieft werden! Zum Vorschein kommt dabei ein Machtergreifungsmodell, das Politik, Gesellschaft und Individuen seit Jahrzehnten formt und konditioniert, ein ökonomischer Putsch, der heute den militärischen coup d'état abgelöst und eine globale Disziplinierung geschaffen hat. (15:20) Prof. Thomas Lempke Ffm. (16:16) das Ordoliberalen Modell Freiburger Schule: Walter Euken und Friedrich Hajek 1. BRD-</p>	45:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Wirtschaftsberater (16:43) Originalton: Wirt.Min. Ludwig Erhard über die Soziale Marktwirtschaft. (18:20) das „soziale“ in der Marktwirtschaft.(18:05) die Frage ist nicht ob, sondern wie der Staat eingreifen soll! (21:00) das versteht der Neo-Liberalismus unter Freiheit! (23:00) nochmal Erhard Originalton über Freiheit! Friedel Helmer, dann Prof. Bernd Schünemann Wirtschaftsrecht: Wichtig! (29:12) ... ein typisches Zeichen organisierter Wirtschaftskriminalität! IWF Chef BRD- H. Köhler mit dabei. Argentiniens Ausstieg aus der Schuldenspirale. Die totale Anarchie der Finanzwirtschaft. Über die Krise des IWF! Die Bankenregulierung ist zu schwach ausgefallen, denn es dürfte bei guter Regulierung keine Bank „too big to fail“ sein! (dazu: DB_022-Y183, MD-040-07, DB_016-S18+300, DB_033-KK079, DB_028-EE298)</p>	
S018-1	<p style="text-align: center;">Soziale" versus „adjektivlose" Marktwirtschaft</p> <p>F.A.von Hayeks altes Unbehagen über den Gebrauch des Wortes „sozial" schlug in offene Gegnerschaft um, als nicht nur seine Freunde in Deutschland den Begriff der Marktwirtschaft als „Soziale Marktwirtschaft" qualifizierten, sondern sogar das Grundgesetz an die Stelle des klaren Begriffs „Rechtsstaat" den neuen und nebelhaften des „sozialen Rechtsstaates" gesetzt hat (1957,</p>	papier
S018-2	<p style="text-align: center;">Soziale Marktwirtschaft: Vom Wirtschaftsordnungsmodell zum gesellschaftspolitischen Leitbild?</p> <p style="text-align: center;">Von Rainer Klump</p> <p>Einleitung Ludwig Erhard und der vom ihm populär gemachte Begriff der Sozialen Marktwirtschaft haben in diesem Jahr ungewohnt viel Aufmerksamkeit gefunden. Anlässlich des 100. Geburtstages von Ludwig Erhard ist viel über die Erfolge der Sozialen Marktwirtschaft in den vergangenen fünf Jahrzehnten gesprochen worden. In fast allen Beiträgen ist dabei die Ansicht vertreten worden, dass die Soziale Marktwirtschaft auch in Zukunft die geeignete Wirtschaftsordnung für die Bundesrepublik sein werde. Der Erfolg, den das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft in dieser Hinsicht errungen hat, läßt allerdings die Tatsache etwas in den Hintergrund treten, daß der Begriff selber bewußt unscharf formuliert ist. Zwar kann man auf den ersten Blick den Eindruck gewinnen, es handele sich bei der Sozialen Marktwirtschaft um ein fest umrissenes wirtschaftspolitisches Konzept, bei näherer Beschäftigung muß man allerdings bemerken, daß man es eigentlich mit ganz unterschiedlichen Begriffen zu tun hat, die - je nachdem, wer sie verwendet - einen Wirtschaftsstilgedanken, eine Ordnungsidee, ein Leitbild der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik oder auch nur ein politisches Schlagwort darstellen. 1 Angesichts dieser Interpretationsvielfalt besteht die Gefahr, daß eine programmatische Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft ins Leere läuft. Mein Beitrag soll ein Anstoß zu der Frage sein, in welcher Richtung eine solche programmatische Erneuerung in der Bundesrepublik notwendig und sinnvoll ist.</p>	papier
S019	<p>14/04/12/15MB/SWR2 - Aktuell Islamische Salafisten wollen heute in rund 40 Städten kostenlose Koran Ausgaben verteilen. 25Mio-Exemplare in BRD,Österr.+Schweiz, die Aktion steht in der Kritik, weil die Salafisten als Extremistisch gelten! Stefan Germann bringt die "Einzelheiten": ...Verfassungsschützer "vermuten" eine Propaganda Aktion. ...Islamexperten raten zur Gelassenheit.</p>	05:00
S020	<p>30/04/12/25MB/SWR2 Wissen Millionen in Mikrosekunden Wie der Hochfrequenzhandel die Börsen verändert Von Eckhard Rahlenbeck</p> <p>Sie heißen "Guerilla" oder "Stealth". Begriffe aus der modernen Kriegführung stehen für Softwareprogramme, die sich an den vollelektronischen Börsenplätzen technologische Schlachten liefern. Tarnkappenprogramme zum Beispiel täuschen Kaufstrategien vor. Oder es operieren Rechner, die in Millionstel Sekunden Aktien kaufen und verkaufen und masse nhaft aus kleinsten Kursdifferenzen Gewinn schlagen. Über die Hälfte aller milliardenschweren Börsengeschäfte weltweit führen mittlerweile Computer aus. Sie sind die Automaten eines Hochfrequenzhandels, der immer neue Geschwindigkeitsrekorde liefert. Während der Dauer nur eines Wimpernschlags wickeln sie 500 Aufträge und mehr ab. Der Turbohandel steht in der Kritik, computergestützt Kettenreaktionen auszulösen, die in jüngster Zeit dramatische Kursstürze verursachten. Können Politiker und</p>	27:45

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Aufsichtsorgane Marktverwerfungen und Manipulationen verhindern? Sind die elektronischen Handelssysteme unter Kontrolle zu halten? Banken Börsen Spekulanten. 01:50 der "Flash-crash" 6.Mai 2010 Standard&Poors - Die Rechnerschlacht Handelsroboter 821Mrd\$ in Luft aufgelöst. Es wurden politische Rahmenbedingungen geschaffen. Peter von Klev hf-Händler software Entwickler 2011 das 10fache aller hergestellten Waren gehandelt. 09:20 Strategie + Taktik Programme: Guerilla, Sniffer, Sniper, Stelf, 10:51 Tarnkappe Dt.Bank für Großkunden. Die Dark Pools. Spoovers Scheinangebote offiziell verboten Christof Mast. 13:30 Goldman Sachs Klage gegen Mitarbeiter Softwareklau. 41tsd. Handelsabschlüsse an einem Vormittag. 550mikroSekunden/Auftrag. Sogar Leitungslänge wird berücksichtigt. 18:09 der "Fat finger" und die falsche Taste. 24:00 Ansätze zur Regulierung. Albert Mengfeldt GB fordert ende des hf-Handels. Stefan Stuhlmeister Tobin bzw. Transaktionssteuer.</p>	
S021	<p>15/04/12/75MB/st2/Fragen an den Autor Christian Felber: "Retten wir den Euro!"</p> <p>"Einheitswährungen ohne Lohnkoordination, Freihandel ohne Sozialstaat und freier Kapitalverkehr ohne Steuerkooperation können nicht gut gehen", schreibt Christian Felber. Ist der Euro dennoch zu retten? Führt eine Übernahme von Schulden zur Gesamtinsolvenz der Eurozone? Brechen bei Streichung der Schulden "systemrelevante" Banken zusammen? Führt eine gezielte Inflation durch Gelddrucken im schlimmsten Fall zur Währungsreform und zurück zur D-Mark? Könnten Schulden durch Finanztransaktionssteuer, Vermögens-, Kapital und Gewinnsteuern abgebaut werden? <i>Der Empfänger von Sozialleistung ist nur der Durchlauferhitzer des Geldes. Das Übel des Fiskalpakt</i> 23:48 „too big to fail“ und „too big to jail“ 23:50 die „Systemrelevanten Banken machen die eigentliche Politik - Parlament und Bundestag „unterschreiben“ nur deren Interessen. die Bevölkerung bleibt „aussenvor“. Das Spiel einer Finanzdiktatur wird immer klarer und leichter auf der EU-Ebene fortgeschrieben. Der Fiskalpakt war der letzte Cup der EU man umgeht dadurch das EU-Recht! 50:40 was kann die „Bürgerschaft machen? die Bürger müssen sich erneut zu einer Bürgerrechtsbewegung zusammenschließen und ein neues Demokratiemodell ausarbeiten. Ein Kernmodel: das Bürger immer dann den Bundestag korrigieren können, wenn er gegen die Mehrheitsmeinung verstößt! Wie wäre die Nullstimme als Ansatz zu dieser Veränderung? (http://extralinks.de/mediapool/99/994741/data/Nullstimme/Nullstimme_006.pdf) Mit fähiger Hörerbeteiligung! Moderation: Jürgen Albers PQC sehr wichtig!</p>	55:00
S022	<p>01/05/20/12/40MB/dlf Spalt-Material Wohin mit der Altlast Plutonium? Von Andrea Rehmsmeier</p> <p>Plutonium - hochradioaktiv, extrem toxisch und waffenfähig. Nach über 60 Jahren militärischen Wettrüstens und ziviler Kernkraftnutzung lagern heute riesige Bestände in weiten Teilen der Welt. In Deutschland gilt das Schwermetall als der problematischste Bestandteil im Atommüll, Kernforscher wollen das Sicherheitsrisiko durch Transmutation entschärfen. Doch die hohe Energiedichte des Plutoniums, die die atomkritischen Deutschen als unbeherrschbar fürchten, weckt in anderen Staaten Begehrlichkeiten: Russland, Indien und China wollen die Altlast durch Wiederaufbereitung in einen Standardkernbrennstoff für eine neue Generation von Schnellen Reaktoren verwandeln. Die alte Diskussion über Fluch und Segen von Kernenergie hat sich am Plutonium neu entzündet - und lähmt die Suche nach kurzfristigen Lösungen.</p>	20:00
S023	<p>09/05/12/81MB/mdr Die Jagd nach Yellow Cake Feat DOKU</p> <p>Mit der Entdeckung der Kernspaltung durch Otto Hahn im Jahre 1939 wuchsen die Begehrlichkeiten nach dem seltenen Rohstoff Uran, galt er doch als Voraussetzung zur Herstellung der Atombombe. Im Feature von Alexa Hennings wird die Geschichte des Uranbergbaus in Wismuth Sachsen und Thüringen erzählt, zu Wort kommen ehemalige Bergleute und Wissenschaftler.</p>	60:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Seit Beginn der Kernforschung lieferte das Erzgebirge den begehrten Rohstoff Uran. Spätestens ab den 1930er-Jahren erlangte der Bergbau in Sachsen und Thüringen dadurch weltpolitische Bedeutung. Die Erfinder von Atombombe und Atomkraft brauchten "Yellow Cake" (Uranoxide) für ihre Versuche: Das feine, gelbe, hochradioaktive Material, das sich aus Uranerz gewinnen lässt - ein Kilogramm Uranoxid aus zwei Tonnen Erz. Die Jagd nach dem Uran war verlustreich, sagen die einen, eine Katastrophe für die Landschaft. Sie war Bergmannskultur, sagen die anderen.</p>	
S024	<p>08/05/12/2,8GB/arte- Sport Mafia und Korruption - Sportwetten DOKU Frankreich, 2011</p> <p>Online-Sportwetten haben sich im Verlauf der letzten Jahre zu einem gigantischen Geschäft entwickelt. Insgesamt gibt es fast 15.000 Online-Anbieter, doch die wenigsten von ihnen sind legal. Viele dieser Websites werden von regionalen oder internationalen Mafia-Organisationen betrieben und als gigantische Geldwäsche-Maschine benutzt. Insgesamt sollen bisher rund 140 Milliarden US-Dollar aus illegalen Geschäften in Sportwetten geflossen sein.</p> <p>Besonders stark betroffen ist der Fußball, auf den weltweit fast die Hälfte aller Wetteinsätze entfällt. Bei einer Begegnung in der Fußball-Champions-League wurden in Asien Rekordgelder in Höhe von 700 Millionen Euro eingezahlt. Für ein Spiel der englischen Premier League liegt der durchschnittliche Einsatz bei 40 Millionen Euro. Und bei einem Spiel der fünften englischen Liga wurde auf einer einzigen Website insgesamt eine Million Euro verwettet.</p> <p>Seit einem Jahr versuchen die UNO, das Internationale Olympische Komitee, Interpol, die Fahndungsbehörden verschiedener Staaten sowie die großen Sportverbände FIFA, ITF und UEFA gemeinsam und koordiniert gegen das illegale Wettgeschäft vorzugehen. Seitdem vergeht fast keine Woche ohne neue Enthüllungen. Die Fahndungen ergaben, dass allein in Europa über 400 Fußballspiele manipuliert wurden. In Deutschland wird gegen 65 Personen strafrechtlich ermittelt. Weil es Manipulationsversuche gegeben hat, wurden sowohl die japanische Sumo-Meisterschaft als auch die Cricket-Meisterschaften in Indien und Pakistan abgesagt. Und auch viele Tennisspieler räumen ein, dass es Versuche gegeben habe, ihr Spiel zu beeinflussen. Nicht verwunderlich, dass IOK-Präsident Jacques Rogge den Sport in Gefahr sieht, zumal der gut organisierte, international agierende Gegner zwar bekannt, aber schwer zu fassen ist. 2012 steht mit den Olympischen Spielen wieder das größte Sportereignis der Welt an. Wetten werden angenommen.</p>	75:00
S025	<p>08/05/12/3,7GB/arte - Krieg ist kein Spiel <i>sehr sehr wichtig!</i> Doku- 85:00 Film</p> <p>Dokumentarfilm Frankreich 2010 von Lode Desmet</p> <p>Viele Länder - die USA, Iran, Israel, Indien, Pakistan und einige andere bilden Ausnahmen - unterzeichneten 1977 ein Protokoll, das Bombenangriffe auf die Zivilbevölkerung verbietet. Doch werden Kriege durch Regeln dieser Art - die erste war die Genfer Konvention von 1864 zur humanen Behandlung von Kriegsgefangenen - wirklich "menschlicher" und "gerechter"? Der Dokumentarfilm von Lode Desmet zeigt einerseits lebensnah, was es bedeutet, Soldat zu sein, und dass eine Waffe kein Spielzeug ist, sondern ein Instrument zum Töten. Und andererseits bringt er den Zuschauer zum Nachdenken über die eigene Haltung zum Krieg.</p> <p>Kriege gibt es seit Menschengedenken. Doch die Menschen versuchen, die zerstörerischen Folgen des Krieges zu mindern, indem sie internationale Abkommen schließen. So erlaubte die erste Genfer Konvention von 1864 "zur Verbesserung des Loses der verwundeten Soldaten der Armeen im Felde" die Behandlung im Kampf verwundeter Soldaten unabhängig davon, welchem Lager sie angehören. Diese zur damaligen Zeit revolutionäre Initiative geht auf Henry Dunant (geboren am 8. Mai 1828, vor 184 Jahren, in Genf) zurück, dem Begründer des Roten Kreuzes und des Humanitären Völkerrechts.</p> <p>Wie sieht es 150 Jahre später mit den Genfer und anderen Konventionen aus, die versuchen, Kriege "zivilisierter" und "gerechter" zu machen, indem den Krieg führenden Parteien Regeln auferlegt werden? Der Dokumentarfilm "Krieg ist kein Spiel!" zeigt eindrucksvolle Berichte von Soldaten, die zwischen die Fronten geraten sind. Ob junge amerikanische Jagdpilotinnen, die in Afghanistan im Einsatz sind, ein ehemaliger Guerilla-Kämpfer aus Salvador, ein Offizier a. D. der Spezialkräfte der Roten Armee und Angehörige der Fremdenlegion - sie alle sind Soldaten, die für ein Land und gleichzeitig um ihr Leben kämpfen, und die oft vor der inneren oder äußeren Unmöglichkeit stehen, die auferlegten Regeln anzuwenden. Nicht wenige kriegerische Auseinandersetzungen der jüngsten Zeit haben sich gerade wegen ihrer Barbarei unauslöschlich im Bewusstsein der Weltöffentlichkeit</p>	85:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>eingegraben.</p> <p>Der preisgekrönte Dokumentarfilmer Lode Desmet lässt Zeitzeugen bewaffneter Konflikte aus verschiedenen Weltregionen zu Wort kommen. Er zeigt sie mit dem gebotenen Respekt als Soldaten und als Menschen mit ihren Fragen und Zweifeln. Und er zeigt eindrücklich, was es bedeutet, von den Soldaten die Einhaltung der Genfer Konventionen zu fordern.</p> <p>Die geschickte Montage von Zeitzeugenberichten aus verschiedenen Weltregionen mit Archivmaterial, Filmauszügen ("Dick und Doof", "Krieg und Frieden", "Alexander Newski", "Sturm über Asien") und Gesellschaftsspielen vermittelt einen anschaulichen Einblick sowohl in die Zwangslagen und inneren Konflikte, mit denen die Soldaten in ihrem Alltag konfrontiert sind, als auch in die Probleme, denen sich die Regierungen - und nicht zuletzt auch Bürger und Wähler - im Falle einer Kriegserklärung zu stellen haben.</p>	
S026	<p>09/05/12/2,7GB/3sat - Im Kopf des Bankers DOKU</p> <p>Wo jedes Maß verloren ging Film von Beat Bieri</p> <p>Der Finanzplatz ist eine zentrale Stütze des Schweizer Wohlstands. Doch das Geschäftsgebaren der Banker hat in den letzten Jahren zunehmend selbstzerstörerische Züge angenommen. Die Exzesse erschüttern die Gesellschaft und treiben Aktivistinnen und Aktivisten auf die Straße. Fast täglich künden Schlagzeilen von neu entdeckten Verfehlungen des Geldgewerbes. Der vormalige UBS-Chef Oswald Grübel sagt: "Ein guter Banker ist jemand, der das Risiko richtig einschätzen kann." Jede Krise hat ihre eigenen Umstände - die Immobilienkrise von 1990 etwa, die Dotcom-Krise von 2000 oder die UBS-Krise von 2008. Doch all diesen Krisen, auch den aktuellen, ist eines gemeinsam: fatale Fehleinschätzungen der Risiken, die zum Teil das Ausmaß von Realitätsverlusten aufweisen. Warum zeigen sich Banker bloß so wenig lernfähig? "Bis jetzt hatten die Banker wenig Veranlassung, aus Fehlern zu lernen, weil sie gerettet oder jedenfalls nicht sanktioniert wurden", erklärt ein einstiger UBS-Risikomanager. "Leider muss ich als Liberaler schweren Herzens sagen, dass man die Banken an die Kandare nehmen muss", sagt ein anderer, der nach 30 Jahren Bankenbusiness ausgestiegen ist. "Ich sah keinen Lebenssinn mehr darin, Reiche noch reicher zu machen." Und ein ehemaliger Investmentbanker wechselte in die Realwirtschaft, weil er den Respekt vor seinen Kollegen verloren hat: "Einige von ihnen hätten auch ihre Großmutter verkauft, um einen guten Deal zu machen." Autor Beat Bieri blickt in seiner Dokumentation "Im Kopf des Bankers" zurück auf die Schweizer Bankenrisiken der letzten 25 Jahre, die in immer kürzeren Abständen aufeinander folgten. Er geht der Frage nach, ob zu viele Banker am Werk waren, die zu viele Risiken ihres Handelns falsch eingeschätzt haben.</p>	
S027	<p>09/05/12/641MB/PHOENIX - tagesschau Marc Bator</p> <p>>Die Aktion ATALANTA soll erweitert werden der Bundestag nimmt die Piraten ins "Visier" vor der Küste Somalias.</p> <p>>Euro-Bankenkrise Druck auf Griechenland wird erhöht....nix sparen, nix Geld. Barroso, BRD-Schäuble, Westerwelle und die "Hausaufgaben". Christian Feld aus Brüssel ...mit "eindeutigen Aussagen" "an den Sparauflagen wird nicht gerüttelt!".</p> <p>>N.Röttgen die Aussagen von Merkel und die NRW-Wahl</p> <p>>Friedrich verschärft den Ton gegenüber gewaltbereiten Salafisten, nach "Ausschreitungen" zieht Friedrich auch Ausweisungen inbetracht. CSU-Friedrich sieht ideologische nähe zu Al Kaida. Bilder vom Zusammentreffen von Pro NRW (Freiheit statt Islam), Salafisten und der Polizei. Friedrich: man kann manche Salafisten den globalen Djihaad zuordnen, eine "ideologische Soße" J.U. Hahn FDP: "...da müssen wir separieren" SPD-Oppermann: ...ja aber! W.Wieland Bü90/Grüne: das wird ja auch durch die Pro NRW hervorgekitzelt". der Islam Karikaturist Westergart sieht seine Karikatur misbraucht.</p> <p>>Angebl. Anschlagpläne ...ein Doppelagent der CIA und Saudischem Geheimdienst soll Bombe und Beweise geliefert haben. Drohneneinsatz, Tötung im Jemen. Hanni Hüscher : ein gelungener Geheimdienst Coup</p> <p>>Timoschenko story</p> <p>>Prozess um einen der größten Umweltskandale begonnen ENVIO-Technologiepark Anklage gegen 4 Manager. Gewinnsucht, PCB Freisetzung 25tsd.x höher, Mittelpunkt Gert Neupert ex Chef.</p> <p>12. April 2017 Das Verfahren zu einem der größten Umweltskandale der jüngeren deutschen</p>	13:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p><i>Geschichte wird ohne Anerkennung einer Rechtsschuld eingestellt. Das Dortmunder Landgericht hat das Verfahren zu den gravierenden Verfehlungen des Entsorgungsunternehmens Envio am 4. April 2017 nach 167 Verhandlungstagen eingestellt. Die beiden verbliebenen Angeklagten, darunter der ehemalige Geschäftsführer Dirk Neupert, sollen im Gegenzug 80.010 Euro an die 21 Nebenankläger zahlen - pro Kopf eine Summe von 3810 Euro. Die Geschädigten können nun im Rahmen von Schadenersatzklagen weitere Zahlungen beanspruchen.</i></p> <p>>Antarktiseis Schelfeis schmilzt schneller</p>	
S028	<p>07/05/12/37MB/SWR2 Wissen Tito Superstar Sehnsucht nach jugoslawischen Zeiten Von Simone Böcker und Dirk Auer Sein Konterfei findet sich auf T-Shirts, Tassen und Schirmmützen – Josip Broz, genannt "Tito", gilt in den Staaten Ex-Jugoslawiens noch immer als Held. Der Gründer der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien lebt fort auf Straßenschildern, in Filmdrehbüchern, auf Bühnen und in der Erinnerung der Menschen. Er symbolisiert eine Sehnsucht nach der alten Föderation, die – anders als in anderen osteuropäischen Ländern – vor allem junge Leute plagt. Denn die Gegenwart in den ökonomisch darbenenden Nachfolgestaaten schneidet im Vergleich zu Titos Jugoslawien bei einem Großteil der Bevölkerung schlecht ab. Wer war dieser legendenumwobene Staatsmann? Und: Konnte – wie oft behauptet wird – nur er den Vielvölkerstaat zusammenhalten?</p>	30:00
S029	<p>10/05/12/431MB/MDR Sachsen-Escher Die Andersartigen Konflikt mit Zirkusleuten auf ihrem Stellplatz auf dem Land, Bleiberecht und Lärmbelästigung. <i>Das Vorführen von Andersartigen! ... von beiden Seiten klassisch daneben!</i></p>	08:00
S030	<p>10/05/12/203MB/PHOENIX - TAGESSCHAU >Die Aktion ATALANTA soll erweitert werdennun können Piraten auch in Strandnähe (2kmLandstreifen) bekämpft werden außerdem dürfen auch Treibstoff und Waffenlager zerstört werden ...<i>na wunderbar!</i> Westerwelle wirbt dafür! Die Opposition stimmte der Ausweitung nicht zu. SPD Gernot Erler sieht kritisch.Chr. Buchholz dieLinke: eine Ausweitung des ATALANTA Mandats ist eine Kriegserklärung an die Zivilbevölkerung Somalias.</p>	03:00
S031	<p>05/05/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien Die Themen: 1. Stressfaktor Bundeswehrreform – Weniger Soldaten, aber immer stärkere Belastung? 2. Kriegsdienstverweigerungsrecht für Sanitäter – Höchststrichterliches Urteil mit weitreichenden Folgen für die Bundeswehr? 3. Syrien-Krisenmanagement – UN-Friedensplan ohne Chance? 4. Vergeblicher Kampf gegen das Sparpaket? Wo das griechische Militär abspecken muss</p>	28:00
S033	<p>10/05/12/120MB/SWR2-Forum Aufgerüstet Kontrolle des Waffenhandel Lässt sich der Waffenhandel kontrollieren? Es diskutieren: Prof. Dr. Joachim Krause, Direktor des Instituts für Sicherheitspolitik, Kiel Otfried Nassauer, Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit Andreas Zumach, Journalist, Genf Gesprächsleitung: Gábor Paál</p> <p>Keine Spur mehr von "Friedensdividende". Auch wenn die USA ihre Militärausgaben gesenkt haben, steigen die Rüstungsausgaben weltweit - auch zur Freude der heimischen Hersteller: Deutschland ist laut jüngstem SIPRI-Bericht der drittgrößte Waffenlieferant der Welt, nach den USA und Russland. Die Regierung sei bei Rüstungsausfuhren weniger restriktiv als früher, meinte kürzlich auch Ex-Bundeskanzler Helmut Schmidt. Die wichtigsten Kunden auf dem globalen Waffenmarkt sind heute Indien und Pakistan. Ein internationales Abkommen soll demnächst den Handel begrenzen. An Länder, die die Menschenrechte missachten, sollen keine Waffen mehr verkauft werden. Doch lässt sich so der</p>	45:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	Rüstungsexport wirklich kontrollieren? ATT - Abkommen. Großwaffen Kleinwaffen, Munition. G36 in Lybien, Panzer Saudi-Arabien,	
S034	<p>11/05/12/397MB/3sat-Kulturzeit Preis der Kostenlos-Kultur</p> <p>Was sind unsere Daten wert? Wenn wir kostenlos Netzwerke wie Facebook, Twitter und Co. nutzen, geben wir jede Menge Daten preis. Die machen Google und Konsorten reich. Wie das genau funktioniert, haben Wirtschaftsinformatiker der TU Darmstadt in dem Forschungsprojekt "Preis des Kostenlosen" untersucht. Facebook, Google, Twitter: Millionen User nutzen täglich gratis Angebote im Internet. Mal teilen wir unsere Urlaubsfotos mit Freunden, dann sind wir bei einer Suchmaschine auf der Jagd nach Schnäppchen, stillen unseren Wissensdurst. Oder es ist einfach nur eine kurze E-Mail an Freunde bei einem der kostenlosen Anbieter. Der hat meistens auch noch eine praktische Kalenderfunktion, in die wir alle unsere Termine eintragen können - und größere Datenmengen: Die speichert der Digital-Native längst virtuell in Clouds. Doch sind all diese Angebote tatsächlich kostenlos? Werbung bringt Geld 100 Milliarden Dollar ist der Wert, den Facebook nach seinem Börsengang der Superlative haben soll. Den größten Teil seines Geschäfts macht das Netzwerk mit dem Verkauf von Werbeflächen. Deren Ziel: Die ideale Werbung im passenden Moment an den richtigen Nutzer schicken. Bei rund 900 Millionen Facebook-Nutzern weltweit lässt sich das darin liegende geschäftliche Potenzial leicht erahnen. Doch das Netzwerk verdient nicht nur an Werbung, sondern auch daran, dass es seine Plattform Spieleanbietern zur Verfügung stellt. Spiele wie "Farmerama" dürfen wir scheinbar kostenlos nutzen. Die Währung im Internet ist nicht Geld, sondern Daten. Das Internet gaukelt uns etwas vor. Wir verlieren unser Gefühl dafür, wann uns etwas kostet und wann wir für etwas bezahlen sollten. Die Suggestion des Kostenlosen greift auch die Piratenpartei auf. Gegen den Diebstahl geistigen Eigentums wenden sich in einer Unterschriftenaktion mehr als 1500 Kulturschaffende. Über das Netzverhalten der User hat die TU Darmstadt zusammen mit dem Hessischen Rundfunk ein Projekt gestartet. Das Ziel ist, herauszufinden, wie sensibel wir mit unseren Daten im Netz umgehen. Sind wir zu sorglos?</p>	15:00
S035	<p>11/05/12/164MB/3sat - Kulturzeit Frankfurt Demo-Verbot für Occupy</p> <p>ein berechtigter politischer Protest oder eine "Krawallveranstaltung"? deshalb hat die "Stadt" Frankfurt gleich alles verboten! Für die Bü/90Grünen steht ein Grundrecht auf dem Spiel. Dazu JustizMin. Rupert von Plottnitz ob das Verbot nicht überzogen ist, Film-Trailer Ausschnitte der Demo, alle 17 angemeldeten Veranstaltungen verboten, aus Angst vor Ausschreitungen! Robert Ackermann: sagt nein zu den Verboten (<i>es wird erwähnt, das der RA Raf-Verteidiger war</i>) Sicherheitsdezernent Marcus Frank: es gibt Hinweise auf Gewalt!</p>	03:00
S036	<p>11/05/12/133MB/BR-alpha - Capriccio FIFA - Blatter und COKG</p> <p>Thomas Kistner: ...eine zeit des "Gebens und Nehmens" 1989-2001! Mill Schweizer Franken an FIFA- Sportfunktionäre ausgegeben, das ist nur die belegbare Summe! FIFA hat nachweislich Verträge gefälscht und Bilanzen geschönt, Misswirtschaft betrieben! Sylvia Schenk Transparency International: in der Wirtschaft wären alle Manager durch den Vorstand ausgetauscht ...so,so! worden, im Verein gibt es keinen Vorstand! Am Beispiel von Sepp Blatter, Bin Hamam und Wahlstimmen kaufen</p>	03:00
S037	<p>11/05/12/8,2MB/DLF-Informationen am Mittag ...sparen bleibt oberste Pflicht in Europa</p> <p>FDP G. Westerwelle zur Regierungserklärung: "...der Fiskalpackt ist geschlossen, und er gilt!" eine Zusammenfassung von Ralf Geißler. (<i>SPD Heil Pusaunt dagegen obwohl die SPD Mitverursacher war</i>) Sara Wagenknecht erinnert an den Sozialstaat. Grünen Fritjof Schmidt kritisieren die gemeinsame Abstimmung über Fiskalpackt und ESM.</p>	04:00
S038	<p>11/05/12/2,5MB/NDR Info-Das Informationsprogramm CSU Singhammer will</p> <p>Krankenkassen trotz voller Kassen vor Prämienzahlungen an die Mitglieder schonen. Der Wettbewerb und die Unabhängigkeit dürften nicht verletzt werden...! FDP Bahr fordert Auszahlung an Mitglieder.</p>	01:50

TR	DB_016	Aufn zeit
S039	<p>12/05/12/1,6GB/zdf_neo - Michael Mosley_ Was ist der Mensch (1_4) - <i>...schöne Animations-Mikroaufnahmen " der Körper eine Welt voller Wunder</i> Die erste Folge erklärt die unglaublichen Prozesse, die zur Entwicklung des menschlichen Körpers und dessen Geburt führen. Gestützt durch aufwendige 3D-Animationen werden die neuesten medizinischen Erkenntnisse über die Verschmelzung von Spermium und Eizelle dargestellt. Mitten im Strom von Millionen von Samenzellen wird der riskante Kampf um die Vormachtsstellung in der Gebärmutter und die Kreation des Körpers aus Billionen von Zellen gezeigt. Außerdem wird eine Mutter bei der Geburt ihres 16. Kindes und ein Pärchen bei der Entbindung ihrer Drillinge begleitet. Auch das älteste siamesische Zwillingsspaar der Welt findet in dieser Folge Platz und zeigt neben vielen anderen herzergreifenden Geschichten, wie außergewöhnlich menschliches Leben sein kann. Series Producer Alice Harper (The Truth About Food, Origins, Raging Planet) Executive Producer Andrew Cohen (Wonders of the Solar System) A BBC/TLC co-production ...leicht schmalzig, aber naja!</p>	35:00
S040	<p>11/05/12/1,9GB/PHOENIX Wyatt Earp - Abrechnung am OK Corral DOKU So war der Wilde Westen (1/3) Ein Film von David Stewart Wie der Wilde Westen wirklich war, zeigt diese BBC Produktion, die die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu einer spannenden Dokumentationsreihe zusammenfasst. Die Schießerei am O. K. Corall diente als Stoff zahlreicher Western. Sie ist das Symbol für den Kampf zwischen Recht und Gesetz auf der einen und offenem Banditentum auf der anderen Seite. Am 26. Oktober 1881 fielen bei der weltberühmten Schießerei innerhalb von 30 Sekunden 30 Schüsse, drei Menschen starben. Acht Schützen waren beteiligt, darunter Wyatt, Morgan und Virgil Earp sowie Doc Holliday. Wyatt Earp überlebte, seine beiden Brüder kamen um. Aber er sollte sie blutig rächen. Was geschah tatsächlich in den 30 Sekunden am O. K. Corall?</p>	45:00
S041	<p>11/05/12/1,9GB/PHOENIX Billy the Kid DOKU So war der Wilde Westen (2/3) Ein Film von Tim Robinson Billy the Kid - ein Name, eine Legende - er gilt als der Revolverheld des Wilden Westens - für jedes seiner 21 Lebensjahre erschoss er einen Mann, Indianer und Mexikaner nicht mitgezählt, heißt es. Er war Amerikas meistgesuchter Mörder. Dass er einen Sheriff erschoss, war sein Todesurteil. Doch der damalige Gouverneur von New Mexico verspricht Billy unter der Hand Straffreiheit. Ist der wahre Billy gar kein blutrünstiger Killer und Psychopath, wie es die Legende so lustvoll schauernd erzählt?</p>	45:00
S042	<p>11/05/12/2,1GB/PHOENIX Custer und der große Häuptling DOKU So war der Wilde Westen (3/3) Ein Film von David Stewart Die Schlacht am Little Bighorn war einer der wenigen großen Siege der Indianer. Am 25. Juni 1876 schlugen Lakota-Sioux, Arapaho und Chayenne unter ihren Führern Sitting Bull und Crazy Horse das 7. US-Kavallerieregiment unter George Armstrong Custer vernichtend. Die Niederlage ist aus heutiger Sicht vor allem der Selbstüberschätzung Custers zuzuschreiben. Er hatte nicht damit gerechnet, dass er auf ein gewaltiges Kriegslager der Indianer treffen würde und stand mit seinen verteilten Truppen auf verlorenem Posten. Custer starb im Kampf, sein Tod ist von Mythen umrankt: Mal fiel er als Erster, mal als Letzter, mal durch eine Kugel, mal durch einen Pfeil, oder gar durch einen Lanzenstoß. Was geschah tatsächlich am Little Bighorn?</p>	45:00
S045	<p>11/05/12/584MB/PHOENIX - TAGESSCHAU >Griechenland 3.Versuch der Regierungsbildung gescheitert SPD Venizelus, Linke Tsipras, Samaras, EU-Währungskommissar Rehm Griechenland wird wie mehrere EU-Staaten die Sparziele nicht erreichen, Lob für BRD. Darstellung der Prognosen: BRD, Frankreich, Spanien, Italien neue Vorgaben für Spaniens Banken Risikoversorge. >J.P.Morgan Chase mind 2Milliarden schwere Fehlspekulation (<i>Kreditausfallversicherungen, die als Verursacher gelten!</i>) Dazu Standart&Poors Eric Ohja >BRD Steuerpläne Scheitern (kalte Prograssion) dazu CSU H.Seehofer SPD Wowereit >Kürzung der Solarförderung gestoppt</p>	11:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	>NSU Untersuchungsausschuss Bund und Länder sich offensichtlich gegenseitig behindert. BKA- Hoppe als Zeuge. Hintergründe: Schäuble, Beckstein "und COKG"	
S046	<p>11/05/12/820MB/PHOENIX - Versenkt verbaut vergraben Doku Pleitegeier über Rhein und Ruhr Film von Thadeus Parade und Ute Waffenschmidt PQC! Jedes Jahr, immer wieder, ertönen die rituellen Klagelieder der hochverschuldeten Städte in Nordrhein-Westfalen - die Krise, der Solidarpakt, die hohen Tarifabschlüsse, der Strukturwandel, all das sei Schuld am finanziellen Kollaps. Die Zahlen klingen bedrohlich: 57 Milliarden Euro kommunale Verschuldung allein in NRW, davon 20 Milliarden Kassenkredite, eine Art städtischer Dispo. "ZDFzoom" fragt nach: Wer ist wirklich Schuld an der Pleite Nordrhein-Westfalens? Die meisten Städte kämpfen inzwischen ums nackte Überleben. Beispiel Essen: drei Milliarden Euro Schulden, Nothaushalt, Bibliotheken und Schwimmbäder geschlossen. Trotzdem leistet sich die Stadt ein millionenschweres Fußballstadion. Ein großes Problem sind die steigenden Sozialausgaben, die vom Bund auf die Kommunen ohne finanziellen Ausgleich gedrückt werden, das ist bekannt. Doch Essens Kämmerer Lars Klieve räumt ein, die Misere sei auch hausgemacht: falsche Wohnpolitik, aufgeblähte Verwaltung, mangelnder Sparwillen, beispielhaft für viele andere Städte. Eine Fahrt durchs Ruhrgebiet, vorbei an stillgelegten Zechen und Hallen von Kohle- und Montanindustrie, Grund für jahrzehntelanges Wirtschaftswunder. In den Bergbausiedlungen schwärmen die Leute noch von den goldenen Zeiten. Der einstige Glanz ist verblasst, das Stadtbild oft verwahrlost. Nicht nur die kommunale Aufsicht hat versagt, auch die Landespolitik hat jahrzehntelang die Augen vor dem wirtschaftlichen Niedergang von Montan- und Kohleindustrie verschlossen und zugelassen, dass die Wirtschaftspolitik durch einflussreiche Lobbyisten gesteuert wurde. Mit milliardenschweren Investitionen versuchten die Genossen, den Strukturwandel aufzuhalten. Wie schaffen es die hochverschuldeten Kommunen dennoch immer wieder, Geld auszugeben, statt eisern zu sparen? Mit Hilfe von unzähligen städtischen Tochtergesellschaften und privaten Haushalten wird möglich, was der normale Etat längst nicht mehr hergibt. Ein undurchsichtiges Firmen-Geflecht: Schattenhaushalte, den Blicken des Bürgers entzogen. Transparenz sieht anders aus.</p>	16:00
S047	<p>12/05/12/9,3MB/BR2-orange Satire zum ATALANTA - Einsatz durch alle Parteien FDP Westerwelle...menschliche Verpflichtung Piraterie "robust und beherzt zu bekämpfen" ...jetzt auch an Land (2Km) bekämpfen. Kosten 100Millionen Einnahmen für die Rüstungsindustrie,</p>	05:00
S048	<p>12/05/12/1,8GB/PHOENIX - Slum-Stories naja! shoot back ist besser DOKU zu Hause in Nairobi Film von von Jörg Brase e leben in Wellblechhütten, zu Zehntausenden, ohne Strom, ohne Kanalisation. In der Regenzeit fließen Stoßbäche durch die Räume Cholera, Aids und Kriminalität sind tägliche Bedrohungen. Sie leben am Existenzminimum, viele sogar noch darunter. Aber trotzdem, der Slum ist ihre Heimat, ihr Zuhause, und vielleicht auch ihre Zukunft. Und weil das so ist, versuchen sie, das Beste daraus zu machen.</p>	
S049	<p>13/05/12/37MB/ BR2/ Churchills doppeltes Spiel Der geheime Briefwechsel mit Mussolini Von Andreas Miekisch Am 27. April 1945 wird Benito Mussolini bei seiner Flucht in die Schweiz in der Nähe des Comer Sees von italienischen Partisanen verhaftet. In dem Konvoi, der von der Waffen-SS eskortiert wird, sitzt nicht nur der Duce mit seinen engsten Getreuen – in der Wagenkolonne befinden sich auch die gesamte Staatskasse, sowie sämtliche Goldreserven des faschistischen Italien. Das vielleicht Wertvollste aber sind geheime Briefe des Kriegsgegners Winston Churchill, die Mussolini immer bei sich trägt. In ihnen macht der britische Premier dem italienischen Diktator das Angebot, Hitler zu verraten und</p>	20:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>heimlich mit England und den Alliierten zusammenzuarbeiten. Churchill, der in den 20er-Jahren selbst noch Sympathien für den Faschismus hegte, hintergeht damit seine Verbündeten, USA und Sowjetunion, die von seinem Alleingang nichts wissen. Als Beute verspricht er dem Duce Teile Frankreichs, über die England zu jenem Zeitpunkt allerdings noch gar keine Verfügungsgewalt besitzt. Entsprechend geht Mussolini auf den Vorschlag auch nicht ein, behält die Briefe jedoch als Faustpfand für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, um sie im Bedarfsfall vor einem internationalen Tribunal öffentlich präsentieren zu können.</p> <p>Doch so weit kommt es nicht. Bei der turbulenten Festnahme und anschließenden Exekution Mussolinis ging der geheime Briefwechsel – angeblich – verloren. Den Italienern sind die Briefe in den Nachkriegswirren erst mal ziemlich gleichgültig. Nicht so Sir Winston Churchill. Er hat ein lebhaftes Interesse daran, ihrer habhaft zu werden und sie für immer verschwinden zu lassen. Und so macht er sich im Herbst 1945 als „Privatmann“ auf, um am Comer See angeblich seiner Leidenschaft als Hobbymaler nachzugehen. In Wahrheit durchforstet er mit Geheimagenten große Teile Norditaliens auf der Suche nach den kompromittierenden Briefen – und wird wohl auch fündig. Dennoch wissen wir heute, was in ihnen stand – Mussolini hatte nämlich rechtzeitig fünf beglaubigte Abschriften in Umlauf gebracht.</p>	
S050	frei	
S051	<p>17/01/2012 /50MB/BR2/radioTexte Seneca: Das Leben ist kurz</p> <p>Für die radioTexte am Dienstag liest Reinhard Glemnitz Senecas Traktat "Das Leben ist kurz", das die Vielbeschäftigten des kaiserlichen Roms, der ersten Großstadt der Welt, mit einer wichtigen lebensphilosophischen Frage konfrontiert: Wie geht man mit der Zeit um? Diese Frage beschäftigt den Menschen des 21. Jahrhunderts mehr denn je. Beantworten kann der moderne, gestresste Mensch diese Frage immer noch nicht. Anregungen und Tipps kann ihm vielleicht der römische Philosoph Seneca geben.</p>	55:33
S052	<p>SFB 1972, Hyänen sehr eindrucksvoll Tierdoku</p> <p>Regie: Peter Leonhard Braun <i>Tierstimmen und knappe Kommentare.</i></p> <p>Als der Autor Peter Leonhard Braun und der Toningenieur Dieter Großmann am Rande des Ngoro-Ngoro-Kraters in Tansania ankamen, hatten sie eine ungewöhnliche Aufgabe vor sich: Sie besaßen als einzige Weiße die Erlaubnis, eine zeitlang innerhalb der am dichtesten besiedelten Tierwelt der Erde zu leben.</p> <p>Ihr Auftrag war, das Jahrhunderte alte Bild von der Hyäne als feigem Aasfresser akustisch zu widerlegen. 21 Nächte lang folgte ein zum Aufnahmewagen umfunktionierter Landrover den Streifzügen der Hyänen. Das Resultat: Eine Reportage von akustischer Brillanz und zoologischer Einmaligkeit.</p> <p>»Das Neue an dieser Sendung ist der dramaturgische Einsatz des Geräusches: dass das Geräusch als ein gleichberechtigtes Ausdrucksmittel zum Wort hinzutritt, dass es ein Geschehen ebenso eindringlich und nicht minder plastisch darstellen kann wie ein Bild oder ein Film.« (Das Radio-Feature)</p>	50:00
S053	<p>11/03/12/54MB/SR2/ Der Mann, der Hadleyburg korrumpiert naja! HS</p> <p>von Mark Twain Musik:Raimond Erbe Bearbeitung: Wolfgang Beck Regie: Wolfgang Brunecker Produktion: Rundfunk der DDR 1980 Besetzung: Wolfgang Brunecker, Marga Legal u. a.</p> <p>Hadleyburg ist eine amerikanische Kleinstadt, die für die Rechtschaffenheit ihrer Bewohner bekannt ist. Eines Tages kommt ein Fremder in die Stadt zu Mary Richards und überreicht ihr einen Sack im Wert von 40.000 US-Dollar. Das Geld ist für denjenigen bestimmt, der ihm einst - als er hungrig und ohne einen Cent in der Tasche war - 20 Dollar schenkte und damit sein Leben rettete.</p> <p>Die Worte, die der Unbekannte ihm damals mit auf den Weg gab, befinden sich im Sack und sollen der eindeutige Beleg dafür sein, welcher Bürger Hadleyburgs der rechtmäßige Besitzer des Geldes ist...</p> <p>Die Geschichte kommt in Gang und damit eine spannende Entwicklung unter den Bürgern von Hadleyburg. Mark Twain stellt ihre Redlichkeit und Unbestechlichkeit auf die Probe – Geld dient hier zur Aufdeckung von Moral.</p> <p>Zum Autor: Mark Twain (1835 - 1910), eigentlich Samuel Clemens, wuchs am Mississippi auf, war</p>	59:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	Schriftsetzer, Journalist und Lotse auf einem Mississippi-Dampfer. Ab den 1890er Jahren unternahm Twain lange Reisen durch Europa.	
S054	<p>21/03/12/33MB/OE1/ ÖkoScience Dimensionen Bombus. Tierdoku</p> <p>Die Schlechtwetterbiene namens Hummel. Gestaltung: Robert Weichinger</p> <p>Hummeln sind erstaunliche Insekten. Zwar verfügen sie über keine "Bientänze" und auch in ihren Nestern wirken die einzelnen Wachshäufchen etwas chaotisch, die mit dem regelmäßigen Wabenbau der Honigbiene nicht vergleichbar sind.</p> <p>Doch die Hummeln punkten gewissermaßen mit anderen Qualitäten: Mit ihrem langen Rüssel reicht die Hummel tief in die Blüten hinab. Wenn es dennoch Probleme gibt, beißt sie Löcher in den Blütenkelch, um an den Nektar zu gelangen. Wovon wieder so manche Biene profitiert. Manche Gewächse, jene mit tiefem Blütenkelch wie Rotklee, sind auf die Bestäubung durch Hummeln sogar weitgehend angewiesen.</p> <p>Hummeln sind robust, auch Nässe kann ihnen nichts anhaben, mit ihrer Flugmuskulatur zittert sich die Hummel bei Regen trocken, deshalb nennen Entomologen Hummeln auch Schlechtwetterbienen. Die intensive Wiesenbewirtschaftung, Monokulturen, die Zerstörung der Artenvielfalt haben auch zu einem drastischen Rückgang der Blütenbestäuber geführt. Mittlerweile beginnt sich ansatzweise ein Umdenken abzuzeichnen, auch in der Landwirtschaftspolitik wird sich Grundlegendes ändern müssen.</p>	45:00
S055		
S056	<p>19/04/12/79MB/Ö1/Im Gespräch "Der untere Rand der Gesellschaft ist dabei, sich aus der Demokratie zu verabschieden." FEAT</p> <p>Michael Kerbler spricht mit Paul Nolte, Professor für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte</p> <p>"Wird die Demokratie ungerecht?" lautet der Titel eines Buches, das der deutsche Jurist und Soziologe Felix Ekardt im Jahr 2007 publiziert hat. Ist die Fragestellung - angesichts der globalen Veränderungen - so überhaupt noch gültig? Müsste die Frage nicht richtigerweise lauten "Ist die Demokratie ungerecht?"</p> <p>Der demokratisch verfasste Staat im 21. Jahrhundert verliert zunehmend an Souveränität. Macht und Politik im Nationalstaat sind geschieden, weil der Nationalstaat sich auflöst und die wirklich wichtigen ökonomischen Entscheidungen im globalen Raum fernab jeder demokratischen Kontrolle getroffen werden. Die Fragmentierung der Gesellschaft beschleunigt sich, der Einzelne - auf sich allein gestellt - erlebt die Gesellschaft nicht mehr als Gemeinschaft, sondern bestenfalls als Netzwerk. Den einzelnen Staatsbürger beschleicht das Gefühl, nicht mehr der Souverän, nicht mehr Herr im eigenen Haus zu sein. Wobei festzustellen ist, dass das Ausmaß des Misstrauens gegenüber der repräsentativen Demokratie an Bildung und Einkommen gekoppelt ist. Paul Nolte, er ist Professor für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der Freien Universität Berlin, meint: "Der untere Rand der Gesellschaft ist dabei, sich aus der Demokratie zu verabschieden."</p> <p>Die Demokratie ist also ins Gerede gekommen, mit der Konsequenz, dass die Wahlbeteiligung schwindet, die Skepsis der Bürger gegenüber der so genannten politischen Klasse zunimmt. Kein Wunder: die Regierungen wirken machtlos im Kampf um die Regulierung der globalen Finanzmärkte. Doch zugleich ist in Nordafrika und im arabischen Raum eine demokratische Aufbruchsbewegung entstanden, in die Millionen Menschen ihre Hoffnungen setzen. In China rufen mutige Dissidenten wie Liu Xiaobo nach mehr Freiheit und Menschenrechten. Was aber meinen wir eigentlich, wenn wir von Demokratie sprechen? Brauchen wir mehr direkte Beteiligung des Volkes? Und: stößt die Demokratie in einer globalen und multikulturellen Welt an die Grenzen ihrer Möglichkeiten?</p> <p>"Wir werden in diesem Land nur so viel Ordnung haben, wie wir an Mitverantwortung ermutigen", sagte im Herbst 1969 der deutsche Kanzler Willy Brandt, in einer Rede, die in den Satz mündete: "Wir müssen mehr Demokratie wagen." Im Gespräch mit Paul Nolte versucht Michael Kerbler auszuloten, was es heute braucht um die Demokratie neu zu beleben und sie zu verteidigen.</p> <p><i>Paul Nolte kein kritischer Geist! Antwort Post? rausschmeissen!</i></p>	55:00
S057	13MB/ Der Goldene Schnitt	20:00
S060	06/04/12/75MB/dlf Die letzten ihrer Art FEAT	55:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Wie US-amerikanische Fans das Radiohörspiel zu Grabe tragen Von Christian Blee Regie: Anna Panknin DLF 2012 Alljährlich im Herbst treffen sich in einem Hotel vor den Toren New Yorks jeweils rund 1000 Fans, um die "Golden Days Of Radio" jeweils in Form von Diskussionsrunden, Vorträgen und Live-Hörspielaufführungen wieder auferstehen zu lassen - jene Ära der 30er- und 40er-Jahre, in der das Radio in den USA als unangefochtenes Unterhaltungsmedium Nummer Eins galt. Damals nutzten Hollywoodstars wie Marlene Dietrich, Cary Grant oder James Stewart vor allem populäre Hörspielsendungen, um Werbung für ihre aktuellen Kinohits zu machen. Das 36. Jahrestreffen im Oktober 2011 war allerdings unwiderruflich das letzte seiner Art: Die (überwiegend männlichen) Fans sterben allmählich ebenso aus wie die Gaststars aus den goldenen Zeiten. Das Feature erinnert mithilfe von Interviews und zahlreichen Originalausschnitten populärer Sendungen an die glanzvollen Tage US-amerikanischer Radiokunst. (Gun smoke)</p>	
	S061 frei	
S062	frei	
S063	frei	
S067	frei	
S068		
	S071_frei	
S072	<p>12/05/12/24MB/SWR2 Radio Akademie Die Trägheit der Parlamente Ist die Demokratie zu langsam? Aus der 12-teiligen Reihe: "Zukunft des Staates" (2) Von Wilm Hüffer und Claus Heinrich Das Sondergremium und die Postdemokratie ...und <i>Thierse redet "Scheiße schön!"</i> Eine Entscheidung zu treffen, ist in Demokratien eine langwierige Angelegenheit, zumal in föderalen Staaten wie der Bundesrepublik Deutschland. Diese Langsamkeit gilt als Bonus: Entscheidungen, die offen und hart debattiert werden, sind in der Regel am Ende besser. Doch in Zeiten globaler Krisen sind Zweifel an der Effizienz des klassischen Parlamentarismus gewachsen. Reformen lassen sich gegen den zähen Widerstand aller möglichen Interessengruppen oft kaum durchsetzen. Ein Argument, das Regierungen aber auch gern dazu nutzen, ihre Parlamente zu übergehen. Bestes Beispiel war die Anbahnung des Euro-Rettungsschirmes im Bundestag. Hier musste erst das Bundesverfassungsgericht die Kanzlerin und ihren Finanzminister in die Schranken weisen. Warum lassen sich Parlamentarier ihre Entmündigung so oft gefallen? u.a. mit Bühlow ...wir Abnicker. RA Clemenz Antweiler, SPD Frank Puchtler, Bü/90Grüne in BW Muhterem Aras ...eine mutige! CDU Klaus Hermann (bF), exSPD Dieter Puchta, ...wache CDUerrin Julia Klößner, Klaus Offe wichtig!! PQC</p>	28:00
S073	13/05/12/142MB/NDR FS HH-Die NDR - Kinder Quizshow die Leuchte des Nordens! ..und wofür ist das gut?	03:00
S074	13/05/12/2GB/PHOENIX Die Fukushima-Lüge Das die japanische Regierung am 11. März 2011 um 19.06 Uhr den atomaren Notstand ausrief, hielt die Welt den Atem an. Das große Erdbeben und der darauf folgende Tsunami hatten in Japans Norden am Nachmittag ganze Städte ausgelöscht. Japan am Boden, und jetzt auch noch der befürchtete Supergau, der drohte, eine der bevölkerungsreichsten Regionen der Erde in eine atomare Wüste zu verwandeln - mit unabsehbaren Folgen für Japan und die Weltwirtschaft. In den Tagen nach dem Beben zerstörten Explosionen vier Reaktorgebäude des Atomkraftwerks Fukushima Daichi. Fassungslos blickte die Welt auf die Hightech- und Atomnation Japan, die ganz offensichtlich außerstande war, diese gefährliche Technologie zu beherrschen. ZDFzoom geht der Frage nach, wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte und wie Japans Atombose und die Regierung damit umgingen. Die Recherchen zeigen: Es gab schon vor der Katastrophe ein Netz aus krimineller Energie, Ignoranz und Vorteilsnahme, das die japanische Gesellschaft seit Jahrzehnten immer mehr durchdrungen hat.	40:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Kei Sugaoka, ein ehemaliger Wartungsingenieur, spricht über die kriminellen Praktiken des Betreiberkonzerns TEPCO. Über Jahre habe dieser immer wieder in Kauf genommen, dass Millionen Menschen radioaktiv verseucht werden.</p> <p>Politiker, ehemalige Behördenmitarbeiter und Medienleute erklären das korrupte Netzwerk aus Atomindustrie, Politik, Aufsichtsbehörden, Wissenschaft und Medien. Es gibt dafür in Japan sogar einen eigenen Namen: "Atomdorf". Und das scheint bis heute intakt.</p> <p>Die Recherchen von ZDFzoom zeigen, wie TEPCO und die Behörden seit Ausbruch der Katastrophe deren wahres Ausmaß verschweigen, die Öffentlichkeit täuschen und auf Kosten der Bevölkerung versuchen, den Schaden für die gesamte Atomindustrie möglichst gering zu halten. So werden zum Beispiel die täglichen Strahlungsmessungen meist an Orten mit besonders niedriger Strahlung vorgenommen und in den Nachrichten veröffentlicht. Und das, obwohl die Menschen tatsächlich sehr viel höheren Strahlendosen ausgesetzt sind. In Watari, einem Stadtteil Fukushimas, kämpfen Eltern für die Evakuierung ihrer Kinder, denn die hier gemessenen Strahlendosen übertreffen die offiziell verkündeten um das Vielfache. Das bestätigen auch die Messungen, die das ZDFzoom-Team selbst durchführt.</p> <p>Auch im zerstörten Kernkraftwerk selbst ist die Lage nicht unter Kontrolle, wie es TEPCO und die zuständigen Behörden glauben machen wollen. Noch immer besteht die Gefahr, dass sich die geschmolzenen Kernbrennstäbe durch die Sicherheitsbehälter fressen - die Folgen wären katastrophal und unabsehbar. Film von Johannes Hano</p>	
S075	<p>15/05/12/132MB/WDR 5- Dok 5 Einer für alle - alle für einen! Feat</p> <p>Genossenschaften: Auslaufmodell oder Ausweg?</p> <p>Im Zeitalter einer globalen Wirtschaft klingt „Genossenschaft“ in den Ohren vieler Menschen altmodisch und sozial-romantisch. Manch einer denkt mit Schrecken an Großbetriebe in der DDR oder Skandale wie den um die Konsumgenossenschaft Coop Ende der 1980er Jahre. Dabei schließen sich ständig irgendwo auf der Welt Menschen zu einer neuen Genossenschaft zusammen. Wo lebt die Genossenschaftsidee und wo hat sie sich überholt? Wie hat sie sich verwandelt? Zeit für eine Entdeckungsreise: Bürger gründen im Schwarzwald eine Energiegenossenschaft, Gewerbetreibende in Dortmund eine Stadtteilgenossenschaft, Bauern in der Ukraine eine Agrar- und Schüler in Düsseldorf eine Schulgenossenschaft. Mancher Vordenker hält die genossenschaftliche Unternehmensform gar für einen wichtigen Baustein einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung.</p>	55:00
S076 S077	<p>15/05/12/953MB/Das Erste - Sportschau live</p> <p>Fußball Bundesliga Fans stürmen das Spielfeld eine heikle Situation! ...was war der Anlass?</p>	
S078	<p>15/05/12/68MB/DLF Ein- und ausgemauert FEAT</p> <p>Vom täglichen Kampf der Journalisten in Israel und Palästina Von Dominik Bretsch Regie: Anna Panknin DLF 2012</p> <p>"Wenn ich einen Artikel schreibe, ruft meistens der Geheimdienst an", erzählt der junge palästinensische Journalist Ghassan Bannoura. "Mittlerweile stellen sie nur noch Fragen, vor ein paar Jahren bin ich noch von einem maskierten Trupp zusammengeschlagen worden."</p> <p>Sehr viel einfacher ist das Leben für Ghassan, der als freier Journalist in Bethlehem arbeitet, trotzdem nicht geworden. Mehrmals schon ist er von israelischen Soldaten bei Demonstrationen angeschossen worden, die Attacken von Siedlern im Westjordanland häufen sich.</p> <p>Was Ghassan aber richtig in Rage bringt, ist die Bevormundung durch westliche Medien: "Es wird immer über die Palästinenser berichtet. Wir wollen endlich selbst unsere Geschichten erzählen!"</p> <p>Auch auf der anderen Seite der Mauer, in Israel, kämpfen Journalisten für ihre Unabhängigkeit - gegen Staat und Wirtschaftsbosse. "Das Problem ist, dass dieses Land so klein ist", sagt Raviv Drucker, Reporter beim investigativen Fernsehkanal Channel 10.</p> <p>"Einzelne Menschen können so einen enormen Druck auf die Medien ausüben." Drucker hat sich mit seinen Berichten mächtige Feinde gemacht. Jetzt wird sogar spekuliert, dass die Regierung den Sender finanziell erpresst, um Drucker loszuwerden - denn Channel 10 steht beim Staat mit Millionen in der Kreide. u.a. die "juristische Peitsche"</p>	35:41

TR	DB_016	Aufn zeit
S079	<p>15/05/12/953MB/hr-fernsehen 1948 - jüdischer Traum arabisches Trauma Wie Israel entstand 14. Mai 1948. Ein schicksalhafter Tag für Juden und Araber, ein Tag, dessen Auswirkungen bis heute die Weltpolitik bestimmen. Für die Juden geht an diesem Tag das 2000-jährige Exil zu Ende - der Staat Israel wird ausgerufen. Für die Palästinenser steht dieses Datum als Symbol für die Nakba - die massenhafte Flucht und Vertreibung aus ihren Dörfern und Siedlungen. Der Film beleuchtet die historischen Ereignisse anhand persönlicher Schicksale jüdischer und palästinensischer Protagonisten. Sie erzählen ihre Geschichte eindringlich und fern von ideologischen Schilderungen.</p> <p>Danny Angel, jüdischer Bäckersohn, wurde 1919 geboren. Seine Familie lebt seit acht Generationen in Jerusalem. Spannungen zwischen Juden und Arabern kannte er als Kind nicht. Er studierte in Beirut, lernte seine Frau kennen - eine libanesische Jüdin. Erst allmählich wandelt sich die Realität in Palästina in den dreißiger Jahren, nach Ausbruch der arabischen Revolte, angeführt von dem Großmufti aus Jerusalem, einem Bewunderer Adolf Hitlers. Danny Angel schließt sich der Hagana, der jüdischen Untergrundarmee, an, kämpft in der jüdischen Brigade der britischen Armee und schließlich beim israelischen Militär. Vor allem aber kämpft er für das, was er aus seiner Kindheit kennt: ein friedliches Zusammenleben. In seiner Bäckerei, mittlerweile eine der größten im Land, arbeiten Juden und Araber seit Generationen im Betrieb.</p> <p>Die Araberin Saada Suleiman stammt aus einem Dorf bei Haifa, im Norden des damaligen Palästina, hütete Schafe und Ziegen, deren Milch sie an die Juden aus dem Nachbardorf verkaufte. Dann aber, im Winter 1947, brachen die Kämpfe zwischen Juden und Arabern aus. Der Imam forderte die Dorfbewohner auf, zu fliehen. Saada und die Familie fuhren in den Libanon, gingen davon aus, in wenigen Tagen zurückzukehren. Mittlerweile ist Saada 86 Jahre alt und lebt noch immer in einem palästinensischen Flüchtlingslager im Südlibanon - staatenlos und ohne Recht auf eigenen Grundbesitz. Danny Angel und Saada Suleiman: zwei von sieben Protagonisten, deren Geschichten deutlich machen, wie tragisch der Konflikt um ein kleines Stück Land und die Sehnsucht nach der Heimat für beide Völker ist.</p> <p>Esther Eisen überlebte als einzige in ihrer Familie den Holocaust. Mit ihrer großen Liebe Jakob kam sie nach Israel, um hier ein neues Leben zu beginnen. Doch Jakob zog in den Krieg, um das junge Land zu verteidigen. An allen Fronten marschierten arabische Militärs ein. Jakob fiel und ließ Esther alleine zurück - Witwe mit zwanzig Jahren. Abdel Al Jamal spielte als arabischer Junge mit den jüdischen Nachbarskindern Fußball. Dann brach der Krieg aus, seine Familie floh. Er durfte mit seiner Mutter zurückkehren in seine Heimatstadt Akko, die nun zu Israel gehörte. Sein älterer Bruder musste im Libanon bleiben. Seitdem haben sich die Brüder nicht mehr gesehen. Es sind Geschichten aus der Anfangszeit des Staates Israel, die in der aktuellen politischen Debatte um die Zukunft längst in Vergessenheit geraten sind, ohne die sich die Gegenwart jedoch nicht verstehen lässt. Wer wirklich interessiert ist, eine Lösung für diesen tragischen schmerzlichen Konflikt zweier Völker zu finden, der muss Menschen wie Esther Eisen und Saada Suleiman zuhören.</p> <p>Film von Gabriela Hermer</p>	20:08
S080	<p>16/05/12/5MB/DKULTUR-Ortszeit Totalverbot der Demo Frankfurt Bankenprotest gegen die EZB Blockupy</p>	02:00
S082	<p>16/05/12/464MB/ hr-fernsehen-Meinungsmacher Gewalt im Namen Allahs wie gefährlich sind die Salafisten (<i>gutes Beispiel für schlechte Argumente</i>) Ahmet Senyurt Islamismusexperte ... (<i>versucht die überzogenen Argumente und Kauselketten zu entkräften</i>) Roland Desch Präs. hes. Verfassungsschutz (bf) wenn sie den Bestand der Bundesrepublik gefährden, dann werden sie von uns beobachtet.. Erika Steinbach CDU: ...eine geringe Zahl, die aber dramatisch gewachsen ist... das gefährliche ist ihr Sendungsbewusstsein .. böser Finger (bf)! Hugo-Müller Verlag Bild-Kolumnist (<i>Schwachkopf</i>)</p>	10:00
S083	<p>16/05/12/180MB/ tagesschau24 - Markt Greenwashing von Unternehmen</p>	03:50

TR	DB_016	Aufn zeit
	Tetrapaks Masche aus "Dreckschleuder" mach Umweltfreundlich, so auch EXXON-Mobile Erdgasbohrungen Fragging, Opel-Ampera und CO2-Verbrauch,	
S084	<p>17/05/12/ 2,1GB/Einsfestival Schwule Sau</p> <p>Der neue Hass auf Homosexuelle Madeleine schreibt ihrer besten Freundin in einem Brief, dass sie nicht wisse, was mit ihr los sei: Sie verliebe sich immer nur in Frauen. Am nächsten Morgen hängt ihr Brief - vielfach kopiert - an den Wänden der Schule. "Die Leute haben mich angeguckt wie ein Stück Dreck. Und so habe ich mich auch gefühlt", sagt Madeleine. In Studien geben immer mehr Jugendliche an, Schwule und Lesben eklig zu finden. "Schwul" und "Schwuchtel" sind wieder zu Standard-Schimpfwörtern auf deutschen Schulhöfen geworden. Lehrer sagen entschuldigend: Das sei ja nicht so gemeint. Doch schwule Jungs und lesbische Mädchen spüren längst das neue Klima von Hass und Intoleranz. Outing an der Schule kommt fast nicht mehr in Frage. Mit Abschottung oder Lügengeschichten versuchen die Jugendlichen, bloß nicht aufzufallen. Jahrelang schien gerade bei jungen Menschen die Toleranz gegenüber Homosexuellen stetig zu wachsen. Doch nun beobachten junge Schwule und Lesben ein Rollback. Die Dokumentation zeigt, was passieren kann, wenn verbale Gewalt nicht schon auf dem Schulhof unterbunden wird: "Es gibt eine regelrechte Schwulen-Hatz", sagt Bastian Finke von der Opferberatung in Berlin. Fast jeder zweite schwule Mann in Berlin habe Erfahrung mit Gewalt. Die Autoren begleiten Jugendliche zurück zu ihren ersten Erfahrungen mit Schwulenhass, in ihre Heimatorte, die Kirche und vor allem die Schule und erleben vor laufender Kamera neue Angriffe und Beschimpfungen. Zum achten Mal findet am 17. Mai der Internationale Tag gegen Homophobie und Transphobie statt. Unter dem Motto "Es wird besser" macht Einsfestival gezielt gutes Programm gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen und Transmenschen und zeigt ausgewählte deutsche und internationale Spielfilme sowie Dokumentationen und Reportagen zum Thema. u.a. Juristin und Mitglied des Europäischen Parlaments. Eva Joly</p>	45:00
S085	<p>17/05/12/197MB/Das Erste- Tagesschau</p> <p>>Proteste gegen Kapitalismus und EU-Krisenpolitik Frankfurt Demo Blockupy trotz Verbot >BRD-Schäuble wurde mit Karlspreis geehrt! für seine Dienste um die EU-Vereinigung EU-J.C. Junker hielt die "Laudatio" ...<i>na sowas!</i></p>	04:00
	S086_frei	
S087	<p>17/05/12/1GB/EinsPlus - 45 Min Giftige Schuhe</p> <p>Chrome 6 Gerberei das Geschäft mit dem Leder Schuhläder. Indien, China. Die Deutschen haben mit der Entwicklungshilfe die Natürliche Gerbung durch die Chrom6 Gerbung abgelöst. Die Folgen sind Krankheit und Umweltverschmutzung! Die Schuhmesse, Giftfreiheit? Die Rapexliste der Kinderschuhfest Play-shoes übersteigt die Chrome6 in Kinderschuhen Schadstoffgrenze um das 4-fache. Das Interwie wird abgebrochen, es wird mit dem Rechtsanwalt gedroht. Ballerina Buffalo-Schuhe kein Warnhinweis keine Rückrufaktion! Auch Görtz ist mit dabei Ballerina, Michael Kubler macht Qualitätskontrolle bei Görtz.! Auch bei Görtz kein Hinweiss auf Rückrufaktionen! Auch Deichmann ist dabei. Wissen die Schuhändler überhaupt was in ihrer Ware steckt? (<i>oder wollen sie es nicht wissen?</i>) Dr. Mattias Händle von Reno "testet unheimlich" aber irgend ein Stoff ist immer drinn den sonst müssten wir Schuhe aus Wasser machen.</p>	20:00
S088	<p>17/05/12/1,7GBEinsPlus die story Saving Face - Gebt mir mein Gesicht zurück</p> <p>Ein Film von Sharmeen Obaid-Chinoy und Daniel Junge Die 39jährige Zakia sieht in ihrem Mann nur noch einen Alkoholiker, der sie schlägt und missbraucht. Sie will die Scheidung. Doch auf dem Weg zum Gericht lauert er ihr auf und spritzt ihr Säure ins Gesicht. Es ist ein Fall von wohl hunderten. Zakias Mann wollte angeblich sein Gesicht wahren, seine Ehre – für Zakia geht es nun darum, ihr Gesicht zu retten.</p>	39:22

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>So wie für die 23jährige Rukhsana: Im Zeichen der Ehre schütteten ihr der Ehemann und die Schwägerin Säure und Benzin ins Gesicht. Die Schwiegermutter steckte sie dann in Brand. Ihr Mann leugnet: Sie habe sich selbst übergossen, die nahe Kerze den Rest getan. Auch Zakias Mann leugnet die Tat, spricht von einer Verschwörung – aber auch von seiner Würde, die in Gefahr gewesen sei. Schließlich gehöre Zakia ihm.</p> <p>„Saving Face“ ist ein Film, der die Hoffnung an keiner Stelle verliert: Da ist der plastische Chirurg Mohammad Jawad, der seinen lukrativen Job in London ruhen lässt, um in seiner Heimat die Opfer von Säureattentaten zu versorgen. Er nimmt den Zuschauer mit nimmt auf seine Reise zu Zakia und Rukhsana. Und da sind die Frauen selbst, von denen viele trotz all ihrer Not nicht aufgeben.</p> <p>Die pakistanisch-kanadische Filmemacherin Sharmeen Obaid-Chinoy und ihr US-Koautor Daniel Junge wurde für „Saving Face“ mit dem diesjährigen „Oscar“ in der Kategorie „Bester Kurz-Dokumentarfilm“ ausgezeichnet. Der WDR zeigt die Dokumentation erstmals im Deutschen Fernsehen.</p> <p>Redaktion: Norbert Hahn Deutsche Bearbeitung: John Rayner</p>	
S089	<p>17/05/12/1,8GB/MDR Sachsen Die Rüsselbände Tierfilm</p> <p>Elefantenkinder Film von Peter Lamberti</p> <p>Afrika ist die Heimat der letzten großen Elefantenherden. Durch den Menschen haben sie immer weniger Platz, um ihren Nachwuchs groß zu ziehen. Die Überlebenschancen für Elefantenkinder werden immer geringer. Themba ist ein Jahr alt, als er in eine Schutzstation nördlich von Johannesburg kommt. In der Wildnis von Sambia kämpft währenddessen das Elefantenmädchen Tumaini ums Überleben.</p> <p>Kleine Elefanten sind in jedem Zoo die große Attraktion, aber in freier Wildbahn sieht ihre Situation anders aus. Afrika ist die Heimat der letzten großen Elefantenherden. Durch den Menschen haben sie immer weniger Platz, um ihren Nachwuchs groß zu ziehen. Die Überlebenschancen für Elefantenkinder werden immer geringer. Themba ist ein Jahr alt, als er in die Schutzstation Hartbeespoort Dam, 80 km nördlich von Johannesburg, kommt. Vier Monate lebte er isoliert von seinen Artgenossen, ist abgemagert und verängstigt, als er in Craig Sanders Waisenhaus ankommt. Das Leben mit anderen Elefanten in einer Herde muss er erst wieder lernen. In der Wildnis von Sambia kämpft währenddessen das Elefantenmädchen Tumaini ums Überleben. Sie hat ihre Mutter verloren und wird von einem anderen Elefanten ihrer Herde vorangetrieben, um den Anschluss an die übrigen Tiere nicht zu verlieren. Dringend braucht sie eine Adoptivmutter, die ihr Milch geben kann. Viele Gefahren lauern auf das Elefantenmädchen.</p>	45:00
S090	<p>17/05/12/1,1GB/ZDFinfo - Fahrt ins Risiko DOKU</p> <p>4. Highway im Himalaya siehe auch DB_014-P136</p> <p>Indiens Zugang zum Dach der Welt ist ein 475 Kilometer langer Verkehrsweg, der die Stadt Manali mit Leh, dem zentralen Ort der Region Ladakh, verbindet.</p> <p>Die Bezeichnung als "Highway" ist wörtlich zu nehmen, denn die Route führt über fünf der höchsten befahrbaren Bergpässe der Welt - darunter dem Lachulung La mit 5.059 Metern und dem Taglang La mit 5.325 Metern. Die Überwindung dieser Pässe bedeutet für Fahrer und Begleiter eine große Herausforderung. Die dünne Luft führt zu Atemnot und Höhenkrankheit, die plötzlich einsetzen kann. Die Piste tut ein Übriges, so dass der Manali-Leh-Highway zu den abenteuerlichsten Straßen der Welt gehört. Reißende Flüsse treten über die Ufer und überspülen den Fahrweg.</p> <p>Die Gipfel der Berge, die auch im Sommer schneebedeckt sind, die abwechslungsreiche Vegetation und die bizarre, zerklüftete Landschaft machen die Fahrt zu einer faszinierenden Reise. Zwischen Oktober und Mai ist die Straße wegen meterhohen Schnees gesperrt. Ab Juni setzt dann ein wahrer Run ein, um die abgelegenen Dörfer zu versorgen. Eine Kolonne von Lastern, Bussen, Pick-ups und Pkws bewegt sich dann Tag und Nacht dem Himalaya entgegen. Zahllose Militärkonvois nutzen die Straße. Der Manali-Leh-Highway hat eine äußerst wichtige strategische Bedeutung. Immer noch streiten sich Pakistan, China und Indien um das Kaschmir-Gebiet, durch das die Straße führt. Die indische Armee hat Tausende Soldaten in den Bergen stationiert. Damit der Nachschub die Truppen erreicht, wird unermüdlich an der Straße gebaut. Die beiden Lkw-Fahrer Narendra Kumar Bodh und Kehar Singh fahren den Manali-Leh-Highway seit vielen Jahren. Es gibt nichts, was sie dabei nicht erlebt haben. So gefährlich die Straße ist, sie kommen immer wieder hierher zurück. Für Narendra Kumar Bodh ist "die</p>	25:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	Straße wie Deine Frau. Du weißt nie, was für eine Laune sie hat. Alles ist möglich". Film von Holger Preuße	
S092	19/05/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien Die Themen: der NATO -Gipfel 1. Kriegsmüde USA wie Obama das Kapitel Afghanistan beenden will 2. Abzug der NATO-Truppen in Sicht die Ängste der ISAF - Mitarbeiter 3.NATO Prestige Objekt SMART - Defence Anspruch und Wirklichkeit 4.Taktische Atomwaffen kein Auslaufmodell? Das Bündnis und die Abrüstung	28:00
S093	18/05/4,3MB/12/DKULTUR - Ortszeit >Spanische Banken im Rating herabgestuft >Merkel G8 - Treffen in Camp David Schuldenkrise, Handelschranken abbauen	02:00
S094	18/05/2,4MB/12/DKULTUR-Ortszeit Blockupy-Bewegung rechnet mit Blockade der Bankenzugänge. "...auch gestern Abend kam es zu mehreren verbotenen Protesten auf dem Frankfurter Römerberg" 150 Festnahmen, Busse gestoppt und "zurück geschickt", weil angeblich gewaltbereite Personen dabei waren "Ausschreitungsgefahr gleich für 4Tage einzuschränken!	01:00
S095	18/05/2.5MB/12/DLF - Info am Morgen Demo gegen Kapitalismus Blockupy und Fiskalpackt Roht verbot Demos gleich im "Dutzend" wegen "Ausschreitungsgefahr gleich für 4Tage stark einzuschränken!	01:00
S096	18/05/2,9MB/12/DLF -Info am Morgen Demo gegen Bankster Blockupy Frankfurt ca. 150 Menschen eingesperrt. Alle Demos bis auf eine wurden verboten	01:00
S097	18/05/1,2MB/12/DLF -Nachrichten Demo gegen Bankster Blockupy Frankfurt zwei Gruppen von je ca.200 Personen wurden von der Polizei eingekesselt. Es gab 40 Festnahmen. Alle Demos bis auf eine wurden verboten	01:50
	S098_	
S099	18/05/12/89MB//12/PHOENIX-THEMA_ Salafisten - Extremisten des Islams Salafisten in Deutschland auf dem Vormarsch und haben vor allem Kinder und Jugendliche im Visier. Warum? Prof. Ralf Elger Uni Halle-Wittenberg <i>...eine faire Stellungnahme!</i>	02:00
S100	18/05/12/109MB//PHOENIX-VOR ORT Occupy der neue Protest gegen die Bankster Finanzregulierung und die Folgen. Prof. Max Otte über die Finanz-Oligarchie: Ratingagenturen, Investmentbanken, Wirtschaftsprüfern, Politikern sie bedienen sich hemmungslos auf kosten der Realwirtschaft, der produktiv arbeitenden Menschen. Das Occuypcamp muss zu einer Dauerdemo im Bewusstsein der Bevölkerung werden. Prof. Peter Grottian Film von Volker Duczek	02:00
S102	18/05/12/92MB/tagesschau24-Plusminus Krankenkassen Versicherungspflicht und für die "Rückkehrer" die ausdrückliche Aufforderung der Politik an die Kassen kulant zu sein. Trotzdem verlangen die Kassen 500Mill. von denen, bei denen nichts zu holen ist. Prof. Stefan Greß: es ist unsinnig, weil sie wissen, das die versicherten die Beiträge nicht begleichen können.Beitrag: Frau J.Dreyhaupt	02:00
S103	02/06/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien die Themen:	28:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	1. Wild-West auf See? Sicherheitsfirmen versprechen Schutz vor Piratenüberfällen. 2. Anschlagsgefahr vor sog. "Innentätern" die Risiken bei der Ausbildung der afghanischer Streitkräfte 3. Falscher Personalausweis Ausbildung ausländischer Offiziere in der Bundeswehr	
S104	18/05/12/273MB/tagesschau24 - Plusminus Telekom und die T-Aktie ein gigantischer 9 Jahre Prozess. Urteil: die Telekom hat die Anleger bei ihrem Börsengang korrekt informiert. Die 17tsd. Kleinanleger könnten heulen! Frank Lehman: "... verkauft wie Waschmittel ohne Vorsicht." Wolfgang Bötsch Postminister a.D. "...ich war auch davon überzeugt. T-Chef Sommer, ex.FinMin. Eichel, ex FinMin. Weigel alle wollen nicht vor die Kamera!	05:30
S105	18/05/12/275MB/tagesschau24 - Plusminus EURO-Bankenkrise Griechenlands Pleite würde der BRD über 80Milliarde€ kosten, sagt ex EZB-Chef Norbert Walter. Mit 1Billion wurden die Banken bis jetzt unterstützt. Seit Euroeinführung bestimmt nicht mehr die BRD (Bundesbank, sondern die EU (EZB) den Geldmarkt	05:50
S106	20/06/12/hr2-der Tag Die Republik der Wohltäter Deutschland und seine Stiftungen Beschreibung: Täglich werden in Deutschland im Durchschnitt zwei neue Stiftungen gegründet, mittlerweile wirken fast 19.000 Stiftungen in unserem Land an gemeinnützigen Zwecken. Die Erbgeneration nutzt massenhaft diese Möglichkeit, ihr Vermögen sinnvoll einzusetzen - zum Glück, denn die öffentlichen Kassen für soziale Projektförderung in Bund und Land sind ziemlich leer gefegt. Doch wo viel Geld ist, liegen auch Verschwendung, Korruption und Missbrauch nahe: wer kontrolliert die finanziell oft hochpotenten und mächtigen Stiftungen, wer garantiert die Transparenz und Wirkung ihrer Arbeit? Genau das wird in den kommenden drei Tagen bei einer Zusammenkunft der stiftenden Manager, Banker und Superreichen diskutiert werden: beim Stiftertreffen in Erfurt.	55:00
S107	18/05/12/1,4GB/WDR Köln Fledermäuse Tierfilm Warte, bis es dunkel wird sehr sehr gut! die Beste Film von Dietmar Nill, Brian McClatchy und Karlheinz Baumann der angenehme Sprecher Hans-Peter Bögel und gute Kommentare Fledermäuse gehören nicht unbedingt zu den Kuschtieren, die jeder gerne streicheln möchte. Manche halten sie für abstoßend und unheimlich oder haben sogar Angst vor den nächtlichen Flattertieren, die pfeilschnell durch die Dunkelheit jagen. Das muss sich ändern – findet Tierfotograf und Tierfilmer Dietmar Nill. Jahrelang war er mit seinen Kollegen Brian McClatchy und Karlheinz Baumann unterwegs, um die liebenswerten und faszinierenden Seiten der Fledermäuse aufzuspüren. Szene um Szene bringt uns Dietmar Nill diese seltsamen Säugetiere näher. Er macht ihre Ultraschallrufe für uns hörbar. Er lässt uns teilhaben an ihren Erfolgen und Fehlschlägen. Er hält uns ihre Streitereien und Balzrituale vor Augen. Und auch die tödlichen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Erst hochempfindliche Zeitlupenkameras machen die Jagd auf Nachtfalter zu einer Kette artistischer Flugmanövern. Was sich im Bruchteil einer Sekunde und in tiefer Nacht abspielt, wird zum atemberaubenden Drama: der Einsatz der Flughaut als Käscher in der Luft; der präzise Anflug auf die Wasseroberfläche oder der zielgenaue Sturzflug auf Laufkäfer am Boden. Jedes Detail enthüllt sich in noch nie gesehener Deutlichkeit. Und nicht immer ist das Jagdglück auf Seiten der Jäger. Vor allem junge Fledermäuse greifen schon mal daneben: Kein Meister fällt vom Himmel. Ein Höhepunkt im Leben der Fledermäuse ist zweifellos das Werben der Männchen um die Gunst der Weibchen. An besonderen Balzplätzen stellen sich die Freier zur Schau und hoffen darauf, auserwählt zu werden. Doch das Schauspiel findet in dunklen, verborgenen Balzrevieren statt. Noch nie konnte es in freier Natur gefilmt werden. Bislang. Mit viel Glück und Ausdauer wurde das Filmteam in Sardinien fündig und ist mit überraschenden, noch nie gesehenen Bildern zurückgekehrt. Mehr und mehr tauchen wir ein in die so ganz andere Welt der Fledermäuse. Fast könnte man vergessen, dass es nachts dunkel ist. Für uns.	30:00
S108	28/05/12/wdr5-dok5 Frontex Feat Ein Grenzregime wird besichtigt	55:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>43,7 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Nur ein Bruchteil von ihnen versucht, in die Europäische Union zu gelangen. 2010 waren es über 100.000 Menschen, die ohne Visum die EU-Grenze übertraten.</p> <p>Sie entfliehen Krieg und Verfolgung oder suchen ganz einfach ein Leben mit Perspektive. Die EU-Grenzschutzagentur Frontex versucht, das gezielt zu verhindern. Doch Europas Außengrenzen lassen sich nicht hermetisch verschließen. Die Migrationsrouten verlagern sich, und an einigen wenigen Stellen konzentrieren sich Flüchtlinge und Migranten.</p> <p>So wie an der Landgrenze zwischen der Türkei und Griechenland. Ein Drittel der 112.000 irregulären Einwanderer kam 2011 über Griechenland in die EU. Frontex-Grenzschützer, Migranten und ein griechischer Polizeichef sprechen über das Unterfangen, die europäische Grenze abzuschotten.</p>	
S109-01 S109-02	<p>18/05/12/435MB/WDR Köln -Planet Schule Nadavs kleines Stück Frieden in Jerusalem - Schulfernsehen</p> <p>Nach einer Reihe von Selbstmordanschlägen in Jerusalem beschließt der israelische Junge Nadav eine Kampagne zu starten - "Frieden für die Zukunft". Die 30minütige Sendung zeigt die konträren Sichtweisen israelischer und palästinensischer Jugendlicher und begleitet die Entstehung und das letztendliche Scheitern dieser Initiative.</p> <p>18/05/12/2,1GBWDR Köln- Spiel für mich Alegre <i>naja</i></p> <p>Die Israelische Kleinfamilie ein Jahr beobachtet. Julia und ihr Sohn Tom. Das Kibbuz Miram</p>	30:00
S110	<p>24/06/12/76MB sr2/ Wir müssen leider draußen bleiben gut!</p> <p>Autorin: Kathrin Hartmann:</p> <p>Im internationalen Vergleich ist Deutschland ein reiches Land - und auch den Armen geht es bei uns materiell viel besser als den Armen in fast allen Ländern der Welt. Allerdings neigen Menschen zum Vergleichen und wenn andere sehr viel reicher sind, fühlen wir uns abgewertet. Hinzu kommt eine Konsumgesellschaft, die durch permanente Werbung zeigt, was man alles kaufen könnte und wie Wohlhabende leben.</p> <p>Werden die Armen verachtet und ausgegrenzt? Tritt die Mittelschicht nach unten, während sie sich nach oben anbiedert? Gibt es noch ein Gemeinwesen?</p> <p>Moderation: Jochen Marmit</p>	55:00
S111	<p>17/06/12/61MB/wdr5-dok5 Afghan Leaks</p> <p>Vom Verschwinden der Threat Reports</p> <p>Tausende geheimer US-Armeeberichte, die so genannten Afghanistan-Warlogs stellte Wikileaks im Juli 2010 ins Netz. Ihr Herzstück: rund 15.000 Threat Reports afghanischer Agenten und Doppelagenten. Für die US-Regierung war es Verrat, für Wikileaks ein Akt der Transparenz, um der Weltöffentlichkeit ungefiltert Informationen über die Situation in Afghanistan zugänglich zu machen. Nur wenige Medien erhielten diese Reports, damit sie zeitgleich als Coup ihre Auswertungen veröffentlichen. So auch Marc Thörner. Doch wer heute im Internet nach den Threat Reports sucht, wird sie nicht finden. Was ist mit den 15.000 Quellen geschehen? Und was steht in den Dokumenten?</p> <p>besonderer Wert ist auf die letzten Minuten zu legen!</p> <p>Domscheit-Berg, Marcel Rosenbach, Marc Thörner</p> <p>Autor: Marc Thörner Produktion: WDR 2012 Redaktion: Dorothea Runge PQC</p>	55:00
S112	<p>20/06/12/rbb "Kongo-Müller" Feat</p> <p>Eine deutsch-deutsche Medienaffäre</p> <p>Von Siegfried Ressel</p> <p>Siegfried Müller ist unter dem Namen "Kongo-Müller" seit den 60er Jahren zu einem medialen Mythos geworden. Wenn von Söldnertruppen, fremdländischen Kampfeinsätzen und undurchschaubaren kriegerischen Auseinandersetzungen geredet wird, ist das Phänomen "Kongo-Müller" nicht weit. Der Filmemacher und Autor Siegfried Ressel hat über einen exemplarischen, bis heute nicht dokumentierten Fall aus der deutsch-deutschen Vergangenheit der 60er Jahre recherchiert. Dokumentiert und analysiert werden spannende mentalitäts-, gesellschafts-, politik-, medien- und</p>	55:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>militärgeschichtliche Aspekte jener Zeit. Regie: Wolfgang Rindfleisch Produktion: rbb 2012 - Ursendung -</p>	
S113	<p>01/07/12/191MB/ tagesschau 24 Deppendorf mit Jörg Asmussen EZB Griechenland ESM Deppendorf : werden jetzt nicht leichter vom ESM Gelder an marode Banken fließen? Asmussen: ich glaube das nicht... keine Vorentscheidungen für EURO-Bonds gefallen. Deppendorf: Bankenunion Der EZB soll gleichzeitig Bankenaufsicht übernehmen ist er da nicht überfordert? Asmussen sieht keinen Konflikt in der EZB. ...wir haben keine Euro-Krise! ...wir haben eine Bankenkrise. Muss der Bürger für die Schulden bluten? Asmussen: ich glaube nicht mehr, als die Bürger anderer Staaten! ...was heißt das?</p>	04:00
S114	<p>01/07/12/74MB/WDR 5-Tiefenblick Zukunft des Staates Macht per Mausclick – Fördert das Internet die Demokratie? (3/7) Vordergründig fördert das Netz Transparenz, unterstützt die oft proklamierte Bürgergesellschaft und führt zu mehr politischer Teilhabe. Über Facebook und Twitter und soziale Aktions-Plattformen wie Campact lassen sich viel leichter als früher politische Bewegungen organisieren. Selbst in den arabischen Revolutionen hat die modernen Kommunikationsmedien eine wichtige Rolle gespielt. Andererseits ist es heute kaum mehr möglich, den Überblick zu behalten. Immer neue Bewegungen und Initiativen schießen aus dem Boden. Die Politik ist zunehmend damit beschäftigt, auf mediale Aufregungen zu reagieren, die sich im Netz hochschaukeln und kurz darauf wieder vergessen sind. Schafft das Internet also zwangsläufig mehr Demokratie? u.a. mit Sascha Lobo, Jannet Hoffmann Berlin Produktion des SWR 2012 Autor/in: Gabor Paál und Miriam Mörtl Redaktion: Ulrich Horstmann</p>	55:00
S115	<p>02/07/12/899MB/Das Erste - tagesschau Judith Rakers >Verfassungsschutz Präs. Fromm räumt seinen Posten. Akten über Naziterrorgruppe NSU wurden vernichtet. InnenMin Friedrich "zeigt Verständnis" <i>...fängt beinah das weinen an!</i> Untersuchungsausschuss: Wieland Bü/90 Grüne keine Ermittlungsanstrengungen im "Rechten Bereich. FDP Wolf es bestehen zweifel am Aufklärungswillen der Behörden. dieLinke Jan van Akten: Geheimdienst abschaffen. Ulla Fiebig: InnenMinFriedrich meint es gehe darum das Vertrauen wieder herzustellen >ESM und Rettungsschirm Fiskalpakt ist jetzt das Bundesverfassungsgericht am Zug . FW -Hubert Aiwanger: "der ESM ist ein Putsch gegen das Grundgesetz. versch. Meinungen von Parteipolitikern zu Euro-Bonds >Bankenskandal in England Barclays Verwaltungsratschef Agius 360Mill. Strafe. Weitreichende Zinssatzmanipulation (Liborzinssatz, das Fundament) David Buik: das ist nur "die Spitze des Eisbergs" es müssen mehrere Banken mitgemacht haben. MinPräs.Cameron: will das Bankster bestraft werden, wollen wissen, was passiert ist. >Frankreich MinPräs.Hollande sieht Haushaltsloch von mehr als 40Milliarden. >Mali Anschläge auf Kulturdenkmälern, Bürgerkrieg Tuarek im Norden</p>	18:00
S116	<p>02/07/12/1,9GB/Das Erste - Der große Euro-Schwindel Wenn jeder jeden täuscht - Die Story im Ersten Verona, im Frühjahr 1996. Theo Waigel, damals deutscher Finanzminister schaut seinen griechischen Amtskollegen, Yannis Papantoniou, erstaunt an: "Ihr seid nicht dabei und werdet nicht dabei sein." Auf dem EU-Finanzministertreffen hatte Papantoniou plötzlich gefordert, dass auch griechische Buchstaben auf die Banknoten gedruckt werden. "Ich konnte mir gar nicht vorstellen, dass Griechenland mit seinen Zahlen in absehbarer Zeit Mitglied werden würde", erzählt CSU-Waigel. Doch Papantoniou bleibt bei seiner Forderung und schlägt Waigel eine Wette vor: Griechenland werde den Euro bekommen. Heute - nach nur zehn Jahren ist Europas historisches Gemeinschaftsprojekt in Gefahr. Wie konnte das passieren? Trägt nur Griechenland die Schuld? Erstmalig werden die folgenschweren Fehlentscheidungen in der Frühphase des Euro in einer umfassenden Dokumentation aus der sehr persönlichen Sicht der Handelnden erzählt. Der Film ist</p>	

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>mehr als eine spannende Chronik weltgeschichtlicher Ereignisse. Mit großem Rechercheaufwand rekonstruiert Michael Wech in der Dokumentation, wie sich Europas Politiker gegenseitig täuschten. Nahezu alle verantwortlichen Finanzpolitiker in Deutschland, Griechenland und Brüssel sprechen offen über die wilden Anfänge der Währung, darunter u. a. die beiden ehemaligen Bundesfinanzminister Theo Waigel und Hans Eichel, der aktuelle Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, der langjährige Chef der Eurogruppe Jean-Claude Juncker, der frühere Bundesbankchef Hans Tietmeyer, sowie der damalige Finanzminister Griechenlands, Yannis Papantoniou.</p> <p>Die Dokumentation blickt hinter die Kulissen und stellt ernüchternd fest: Die Krise des Euro ist eine Geschichte von Betrug und Selbstbetrug - aller Mitglieder, auch der Deutschen.</p> <p>Als Griechenland nur zwei Jahre nach Waigels Wette plötzlich die Stabilitäts-Kriterien erfüllt, ist auch Otmar Issing, Chef-Ökonom der Europäischen Zentralbank, fassungslos: "Sie sitzen vor den Zahlen und denken sich 'Mein Gott, wie haben die das geschafft?'" Hinter den verschlossenen Türen der Bundesbank sind sich die Experten damals jedoch einig: Ein Beitritt Griechenlands in den Euro-Club ist riskant. Der Bundesbanker Hans Reckers wagt sich damit an die Öffentlichkeit. Doch Deutschlands neuer Finanzminister Hans Eichel reagiert sofort: Er pfeift den Kritiker zurück. Den Risiken zum Trotz hoffen alle auf den großen Euro-Boom - und werben bei ihren Bürgern für Vertrauen in die neue Währung.</p> <p>Ein gefährliches Wunschdenken. Denn fast alle Länder haben große Mühe, die Stabilitätskriterien einzuhalten und entwickeln erstaunlichen Erfindungsreichtum - auch die Deutschen: Finanzminister Theo Waigel will die Bundesbank dazu bewegen, die Goldreserven aufzuwerten. Sein Nachfolger Eichel lässt Milliarden-Forderungen an Russland am Kapitalmarkt verkaufen, um den Bundeshaushalt zu sanieren. In Athen geht man einen Schritt weiter: Die amerikanische Investmentbank Goldman Sachs hilft den Griechen, einen Teil der Staatsschulden zu verstecken. Andere Ausgaben werden in den Bilanzen verschwiegen. Als die Augenwischerei in der Euro-Grau-Zone auffliegt, ist es zu spät. In vielen Staaten ist die Staatsverschuldung längst außer Kontrolle geraten.</p> <p>Ein Film von Michael Wech.</p>	
S117	<p>02/07/12/1GB/PHOENIX-Marken-Check IKEA-Check Gütesiegel und Dumpingpreise am Beispiel Jokmok. Das zertifizierte Holz von IKEA eine Mogelpackung denn nur 24%. Das FSC-mix Siegel erlaubt auch einen sehr kleinen Anteil an zertifiziertem Holz. Auch in der DDR wurde produziert auch mit Strafgefangenen - Billigproduktion. Nach Übernahme verlagerung nach Nord-Korea, Birma, Weissrusland. ...einer muß den Preis bezahlen, für billige Preise!</p>	20:00
S118	<p>16/06/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien Die Themen: 1. „Mut-Bürger“ in Uniform? Bundespräsident Gauck bei der Bundeswehr 2. Auslandseinsätze – Streit über Rechte des Bundestages 3. Neue NATO – ein Bündnis der Illusionen? 4. Bagatellisiert und ignoriert? Sexuelle Gewalt in den US-Streitkräften</p>	28:00
S119	<p>03/07/12/71MB/tagesschau24-Report Mainz Korruption der Ärzte 13% der Ärzte kennen die Berufsordnung nicht bzw. nehmen sie nicht ernst. Dazu Prof. Kai Bussmann: "...ein Alarmzeichen..".Nachfrage bei 16 Ärztekammern wie oft kam es in den letzten 5Jahren zu Sanktionen gegen Ärzte wegen Korruption? 11Ärztékammern antworten garnicht, die Verbleibenden nennen4 Geldbußen aber keinen Fall mit Approbationsentzug. Wie ist das möglich? Eine Kammer antwortet offen: Das Problem liegt vor allem darin, dass uns nicht das volle staatsanwaltliche "Arsenal" zur Verfügung steht. Eine Beschlagnahme von Akten ist nicht möglich. Zeugenbefragungen gestalten sich als schwierig. Dina Michels. Und der GesundheitsMin. Bahr denkt lieber nochmal nach ob er die Gesetzeslücke schließen will.</p>	01:50
S120	<p>04/07/12/201MB/Das Erste - Tagesschau >Britischer Bankster unter Druck? ...eine Behauptung mit enormer politischer Sprengkraft. Chef der Barclays-Bank Bob Diamond; er selbst habe den Zinssatz nicht manipuliert, seine "Rechte Hand" habe</p>	04:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	es aus Versehen veranlasst. > Higgs-Teilchen offenbar entdeckt	
S121	<p>29/06/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien</p> <p>Themen: 1.Entmachtung der Militärs? der Dresdner Erlass der Bundeswehr 2.Umbau der US-Nuklearrüstung Chance für weitere Abrüstungsschritte? 3.Einschränkung des Rüstungshandels in Sicht?</p>	28:00
S122	<p>27/06/12/1,4MB/DLF-Kommentar ENBW Verkaufsbetrug Mappus sehr sehr wichtig! PQC</p> <p>Der Rückkauf der 45,01% der ENBW Anteile durch die BW- Regierung vom der franz. Staatskonzern EWF war bodenlos! Der „Deal“ war Verfassungswidrig! Der Landtag beschloss einen Untersuchungsausschuss einzurichten. Es ist bemerkenswert, was er ans Licht gebracht hat! Mail von Morgen Stanly Chef Dirk Notheiss an Duzfreund CDU S.Mappus, die diesen als Marionette des selben erscheinen lassen. Und Politiker als leicht manipulierbare und nützliche Idioten darstellt. Das Gutachten des Rechnungshofs ergänzt das erschreckende Bild des ENBW-Deals mit weiteren Details. Landeshaushaltsordnung mehrfach gebrochen. Die politische Begründung mehr als mangelhaft.</p>	02:51
S123	<p>04/07/12/15MB/DKULTUR - Ortszeit NSU -Thüringer Heimatschutz und der VS</p> <p>SPD Eva Högel: ...es gibt einiges zu reformieren im Thüringer Verfassungsschutz. NSU - Untersuchungsausschuss, die Operation Rennsteig Zusammenarbeit V-Leute und Thüringer Heimatschutz</p> <p>einige Akten sind bereits vernichtet worden. W.Bosbach: ein Alptraum, wenn sich unter den Tarnnamen</p> <p>auch einer der NSU´ler befänden. Die Polizei absichtlich "im Dunkel" gelassen? Teile der Rennsteigakten wurde einen Tag nach Aktenanfrage geschreddert! ...angeblich aber "weitestgehend" wieder rekonstruiert werden konnten.</p>	07:00
S124	<p>04/07/12/4,3GB/zdf_kultur Operation Homecoming -</p> <p>Dokumentation, USA, 2007</p> <p>"I want you for US Army": Das Plakat, auf dem Uncle Sam mit ausgestrecktem Zeigefinger um Rekruten wirbt, ist weltberühmt. Doch wie geht es den amerikanischen Soldaten heute bei und nach ihren Kampfeinsätzen im Irak und in Afghanistan, wenn sie Uncle Sams Ruf erhört haben? Dies untersucht der "Kopf der Woche" am amerikanischen Nationalfeiertag.</p> <p>Für das Projekt "Operation Homecoming" schrieben meist junge US-Soldaten über ihre Kriegserlebnisse im Irak und in Afghanistan. Sie beschreiben, was ein Soldat fühlt, wenn er erstmals auf einen Menschen schießt, wie er damit umgeht, dass in fast jeder Situation der Tod lauert. Die filmische Realisierung einiger dieser Texte, teils mit dokumentarischen Filmmaterial, teils mit stark ästhetisierten Bildern, lässt den Zuschauer an ihren Erfahrungen teilhaben.</p> <p><i>Film von Richard E. Robbins</i></p>	85:00
S125	<p>04/07/12/930MB/zdf_kultur - Uncle Sam wants you</p> <p>"I want you for US Army": Das Plakat, auf dem Uncle Sam mit ausgestrecktem Zeigefinger um Rekruten wirbt, ist weltberühmt. Doch wie geht es den amerikanischen Soldaten heute bei und nach ihren Kampfeinsätzen im Irak und in Afghanistan, wenn sie Uncle Sams Ruf erhört haben? Dies untersucht der "Kopf der Woche" am amerikanischen Nationalfeiertag.</p> <p>In den USA gibt es keine Wehrpflicht - jeder Soldat hat sich freiwillig zum Dienst an der Waffe gemeldet. Ein riskanter Beruf: Solange kein Ende der Irak- und Afghanistan-Einsätze beschlossen ist, kann jeder Soldat in den Krieg abkommandiert werden.</p> <p>Über 4000 Amerikaner sind im Irak schon gefallen, viele wurden verwundet, und täglich werden es mehr. Trotzdem finden sich nach wie vor zahlreiche neue Rekruten. Was bringt junge Menschen dazu, sich angesichts der aktuellen politischen Lage für eine militärische Laufbahn zu verpflichten?</p> <p>Neben den Rekrutierungspraktiken der U.S. Army untersucht der Film, wie sehr das Militär vor allem in den ärmeren und patriotischen Südstaaten in die Gesellschaft integriert ist und diese Integration gezielt verstärkt. So finanziert das Militär an fast jeder öffentlichen Schule Unterricht im Exerzieren</p>	30:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>oder lässt ein aufwändiges Egoshooter-Computerspiel entwickeln und kostenlos verteilen. Diese Maßnahmen stoßen teilweise auf Kritik, aber auch auf positive Resonanz - schließlich ist es in vielen Familien im Süden der USA Tradition, gedient zu haben. Oft wird das Militär als "normaler" Bestandteil der Gesellschaft und auch als wichtiger Arbeitgeber empfunden.</p> <p>So beleuchtet der Film auch die finanziellen Verlockungen, die das Militär bietet - oft sehen ärmere Menschen kaum andere Möglichkeiten, sich ein Studium zu finanzieren und in der Gesellschaft aufzusteigen. Viele Wege führen zum Soldatenberuf - ein Beruf, der tödlich enden kann.</p> <p><i>Film von Stephan Hilpert</i></p>	
S126	frei	
	S127_frei	
S128	<p>05/07/12/18MB/WDR 5-Morgenecho NSU -Thüringer Heimatschutz und der VS</p> <p>Der Untersuchungsausschuss hat die "rudimentär" rekonstruierten Akten eingesehen dazu SPD Eva Högels Bericht ...<i>aber eigentlich kann immer noch nicht klar ausgeschlossen werden, das Personen vom NSU für den VS gearbeitet haben!</i> Nun soll noch das Motiv der Vernichtung klar gestellt werden. Högel kann nicht verstehen wie überhaupt ein Blatt Papier dieser Akten geschreddert werden konnte. Was hat Fromms Behörde von den Morden gewusst? ...ein unheimlicher Vertrauensverlust. Teile der Börden sehr "bockig" sind, was die Aufklärung betrifft. Einsetzen eines Sonderermittlers. die Schäfer-Kommision.</p>	09:00
S129	<p>05/07/12/8,9MB/WDR 5- Nachrichten</p> <p>>Fokuschima der Atomunfall wäre vermeidbar gewesen. eigentlich menschliches Versagen. Jetzt geht der erste Atomreaktor wieder ans Netz</p> <p>> NSU + Verfassungsschutz ...war die Schredderung Dummheit oder Vorsatz das soll noch geklärt werden!</p>	04:50
	S130_frei	
S133	<p>08/07/12/552MB/Das Erste-Bericht aus Berlin Euro-Bankenkrise</p> <p>SPD S.Gabriel: das was es nicht geben wird: Direktzahlungen an europäische Banken (<i>stotter,stotter</i>) für die die beheimatete Banken nicht bürgen müssen. Merkel hat das Gegenteil beschlossen.</p> <p>Wir werden keine Haftung für die Schulden "Ausländischer Banken Übernehmen!</p> <p>Wir brauchen eine EU-Bankenaufsicht ...<i>aber was heißt denn das Herr Gabriel?</i> ...und mehr Europa. ...dann schiebt Gabriel die Schuld der Regierung zu, dabei hat doch Rot/Grün die Derugulierung "in Fahrt gebracht, oder? ...Banken müssen strikter reguliert werden.</p> <p>...alles in allem unglaubwürdig und aufschlussreich auch im Rückblick und auf Agenda 2010!</p>	11:00
	S134_frei	
S135	<p>11/07/12/9,6MB/DKULTUR Nachrichten</p> <p>>NSU VS-Chef Sachsen Boos ist zurückgetreten. Fromm und Sippel auch.Mitarbeiter vom Boos haben offensichtlich Informationen nicht weitergeleitet. Dazu Beate Dietze über den VS-Sachsen, Marcus Ulrich "Meister der Aufklärungsverhinderung" soll seinen "Hut nehmen".</p> <p>> ENBW Aktienrückkauf Staatsanwaltschaft ermittelt gegen ex MinPräs. Mappus im Verdacht der Untreue (siehe auch S146, S275) keine ausreichende Wirtschaftlichkeitsprüfung! Mind. 840Mill zu viel gezahlt!</p> <p>>Rumänien Beitritt zum Schengenraum.</p>	05:00
S136	<p>11/07/12/2,1GB/EinsPlus - die story - Endlich schuldenfrei</p> <p>Ein Film von Michael Heuer</p> <p>Endlich schuldenfrei – davon träumen in Deutschland mindestens 6,5 Millionen Menschen, denn so viele gelten als überschuldet. Fast jeder zehnte Erwachsene ist so pleite, dass er seine Verbindlichkeiten kaum noch zahlen kann. Längst leben die Schuldner nicht mehr nur am Rand der Gesellschaft, sondern</p>	43:49

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>mittendrin. die story zeigt, wie seriöse Schuldnerberater helfen können, aber auch, wie unseriöse Geschäftemacher die Not der Schuldner ausnutzen.</p> <p>Ein Jahr lang hat Michael Heuer die Arbeit eines Schuldnerberaters mit der Kamera begleitet, bekam Einblick in den Alltag von Menschen, denen ihre ganz persönliche „Finanzkrise“ über den Kopf gewachsen ist.</p>	
S137	<p>11/07/12/2GB/PHOENIX Das Blut der Welt - Doku (1/2) Kampf ums Öl</p> <p>Im ersten Teil der Dokumentation zeigen Stefan Aust und Claus Richter die Förderung von Erdöl und Erdgas, den wachsenden Hunger nach diesen Rohstoffen in aller Welt und die aktuellen Verteilungskämpfe um die noch frei verfügbaren Ressourcen. Sie schildern den historischen Aufstieg des Öls zur Weltmacht, reisen in die Boom-Staaten des 21. Jahrhunderts, die auch für den deutschen Markt entscheidend sind, untersuchen die Abhängigkeit der Deutschen von Importen, und gehen der Frage nach, ob wir uns auf eine Zukunft ohne Öl und Gas einstellen müssen.</p> <p>Früher ging es im Kräfteressen der Staaten um Territorien und Ideologien. Heute entscheiden die Rohstoff-Ressourcen eines Landes über Macht und Ohnmacht auf dem Weltmarkt. Die Energien sind knapp und teuer, denn die Weltwirtschaft wächst, und nie war die Nachfrage größer als heute. Das liegt vor allem am Energiehunger der Schwellenländer China, Indien und Brasilien. Allein China ist für ein Drittel des weltweiten Wachstums des Erdölverbrauchs verantwortlich.</p>	45:00
S138	<p>11/07/12/1,9GB/PHOENIX-War made easy - Wenn Amerikas Präsidenten lügen Doku Anfang verpasst!</p> <p>Film von Loretta Alper und Jeremy Earp unterschiedlich Amerikas Präsidenten in den vergangenen 50 Jahren auch waren, in einem waren sie alle gleich: Sie waren wahre Könner in der Kunst der Lüge, wenn sie das eigene Land zu einem Krieg verführen wollten!</p> <p>Und ihre Methoden glichen sich. Diese "Gehirnwäsche mit Tradition" hat der amerikanische Wissenschaftler Norman Solomon erforscht, und die beiden Dokumentarfilmer Loretta Alper und Jeremy Earp haben die Ergebnisse in einem wunderbar eindrucksvollen Film zusammengestellt.</p> <p>Wie man sich den Krieg leicht macht. Norman Solomon zeigt, sogar Sprache und Rhetorik der Präsidenten waren nahezu identisch, wenn die Kriegsmaschinerie in Gang gesetzt werden und das amerikanische Volk jubelnd zur Seite stehen sollte.</p> <p>Der Film zeigt sogar auch, wie Reporter und Moderatoren zeitgleich die Sprache der Präsidenten übernahmen. Politik und Medien, das zeigt der Film, arbeiten sogar Hand in Hand. Er wurde vom Oscar-Preisträger und Friedensaktivist Sean Penn gesprochen, die deutsche Fassung spricht sein Synchronsprecher Tobias Meister.</p> <p>Manipulation - statt Information, Propaganda statt Aufklärung!</p>	
S139	<p>11/07/12/3,7GB/PHOENIX-War made easy Der gefährlichste Mann in Amerika Doku Daniel Ellsberg und die Pentagon-Papiere</p> <p>Jahr 1971 befinden sich die USA im Würgegriff des Vietnamkrieges. Daniel Ellsberg, einer der national führenden Kriegsplaner, spielt der New York Times Dokumente zu, die auf 7.000 streng geheimen Seiten die Wahrheit über diesen schmutzigen Krieg enthalten.</p> <p>Was treibt einen engagierten Kämpfer des Kalten Krieges dazu, seine Familie, Karriere, Freunde und sogar lebenslange Haft zu riskieren und dafür zu kämpfen, einen Krieg - den Krieg der Amerikaner in Vietnam - zu beenden, den er zuvor selbst mit vorbereitet hat? Der Ökonom und Pentagon-Mitarbeiter Daniel Ellsberg war ein brillanter Mann, der mit seinem Gewissen über die eigene Rolle in einem Krieg rang, den er als einen hoffnungslosen Stillstand beziehungsweise als Verbrechen betrachtete, und der um jeden Preis gestoppt werden musste. Seine Weitergabe streng geheimer Dokumente an die New York Times setzte eine außergewöhnliche Serie von Ereignissen in Gang. Ellsberg tauchte zunächst unter, um einer landesweiten Hetzjagd durch das FBI zu entgehen.</p> <p>Als er schließlich wieder auftauchte, wird er von den einen als Held gefeiert, von anderen als Verräter beschuldigt. Durchgehend präsent in Talkshows und Pressekonferenzen, enthüllte er den Amerikanern wichtige Wahrheiten über den Vietnam-Krieg. Von Außenminister Henry Kissinger wurde er als "der</p>	45:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>gefährlichste Mann in Amerika" bezeichnet. Präsident Nixon selbst nannte Daniel Ellsberg gar "den Hurensohn, der statt als Dieb gebrandmarkt zu werden, als Nationalheld gefeiert wird". Doch letztendlich führte die Affäre zum Ende des Vietnamkrieges. In einer Zeit, in der die Nationale Sicherheit und das Recht der Bürger auf Informationen in einem konstanten Spannungsverhältnis standen, stellte "der gefährlichste Mann in Amerika" Fragen über Zivilcourage und das eigene Gewissen und darüber, was es bedeutet, Risiken einzugehen und die Wahrheit auszusprechen.</p> <p>Der Dokumentarfilm lässt Daniel Ellsberg seine Geschichte mittels Interviews und fesselnden Archivmaterials selbst erzählen. Weitere Interviewpartner sind Ellsbergs Frau und Sohn, "Mitverschwörer" Tony Russo, der Historiker und Aktivist Howard Zinn, die Journalisten Hedrick Smith und Max Frankel, die Juristen Lenny Weinglass und James Goodale sowie die Watergate-Beteiligten Egil "Bud" Krogh und John Dean. Und schließlich kommt Präsident Nixon selbst zu Wort, in selten gesehenen Interviews und durch seine eigenen geheimen Tonbandaufnahmen aus dem Weißen Haus.</p>	
		45:00
S140	<p>12/07/12/13MB/BR 2 radioWelt</p> <p>>Ermittlungen wegen Bundeswehr Feldpostaffäre (Afghanistan) soll eingestellt werden. Wahrscheinlich sei eine Sortiermaschine verantwortlich! ...haha!</p> <p>> PID Untersuchung soll erlaubt werden</p> <p>>NSU-VS Akten schreddern Es wurden mehr Akten vernichtet als bisher bekannt Hinweis auf MONITOR Bericht</p>	06:50
xyz	S141_12/07/12/Bayern 2 - radioWelt [1]	
S142	<p>12/07/12/1,7MB/PHOENIX - Das Blut der Welt (2/2)</p> <p>In der Zukunft</p> <p>Im zweiten Teil untersuchen Stefan Aust und Claus Richter, wie sich die Welt auf die Energiezukunft vorbereitet, welche Rolle das Erdgas und die alternativen Energien dabei spielen, weshalb das Öl vor allem im Verkehrssektor noch auf lange Zeit unverzichtbar sein wird, und wie nach einer langen Phase hemmungsloser Verschwendung Energieeffizienz immer wichtiger wird. Die Autoren schildern auch, wie gleichzeitig die Anstrengungen verstärkt werden, neue Öl- und Gasvorkommen zu finden. Politische Faktoren beeinflussen den Markt sehr stark wie die jüngste Entwicklung zeigt: Durch die Umwälzungen in Nordafrika und im arabischen Raum verschieben sich die politischen Kräfte, was Auswirkungen auf die sichere Versorgung des Westens mit Öl und Gas haben wird. Zudem kommen verstärkt neue Player mit großen nationalen Öl- und Erdgas-Industrien ins Spiel, wie Russland und Aserbaidschan, die auch für die Versorgung Deutschlands immer wichtiger werden.</p> <p>In Deutschland wird die Energiewende der Politik, die beschleunigte Abkehr von der Kernenergie, zu einem „Revival“ der fossilen Energieträger führen müssen, weil der Bedarf anders gar nicht zu decken ist. Das Ende eines Zeitalters der fossilen Brennstoffe, wie vielfach beschworen, ist deshalb noch lange nicht in Sicht.</p> <p>Aus den genannten Gründen werden die Anstrengungen, die fossilen Energieträger zu gewinnen, weltweit eher noch zunehmen. Man wird dabei an die geografischen und technischen Grenzen der Rohstoffgewinnung gehen. Dennoch stehenden dem wachsenden Bedarf schwindende Ressourcen gegenüber. Manche Wissenschaftler sprechen davon, dass die weltweiten Ölreserven in 100 Jahren aufgebraucht sein werden, andere gehen von nur 40 Jahren aus. Erdgasreserven sollen erheblich länger ausreichen.</p> <p>Die gute Nachricht: Dass das Öl, überhaupt die fossilen Rohstoffe, sozusagen über Nacht zu dem vielfach zitierten, kaum mehr erschwinglichen „schwarzen Gold“ werden oder womöglich gar nicht mehr ausreichend erhältlich sind, ist trotz aller Gefahren und Engpässe unwahrscheinlich.</p> <p>Die schlechte Nachricht: Das Zeitalter des billigen Erdöls und Erdgases ist definitiv vorüber. Die Menschheit wird spätestens in der nächsten Generation bitter dafür bestraft werden, dass sie immer noch so tut, als könnte sie über die fossilen Rohstoffe aus dem Bauch der Erde weiter nach Belieben verfügen. Energiesparen und das Fördern regenerativer Ressourcen wie Sonne, Wind und Biomasse sind dringend erforderlich - auch wenn diese erneuerbaren Rohstoffe in einem Energiemix aus Öl, Gas,</p>	45:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Kohle und Atomstrom selbst langfristig bestenfalls ein Viertel des Bedarfs von Industriestaaten decken dürfte. Trotz aller Euphorie über „grüne Energie“ - die fossilen Rohstoffe bleiben bis auf weiteres die zuverlässigsten, am leichtesten transportierbaren und vielseitigsten Energielieferanten.</p> <p>In den Filmen kommen hochrangige Akteure auf der politischen und wirtschaftlichen Bühne zu Wort, darunter Fatih Birol, Chef-Ökonom der International Energy Agency (IEA), Matthias Bichsel, Direktor Projekte und Technologie bei Shell, Alexander Medwedew, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Gazprom, Christof Rühl, Chefökonom bei BP, Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder, Martin Winterkorn, Vorstandschef Volkswagen Group und Dieter Zetsche, Vorstandschef Daimler AG.</p> <p><i>Film von Stefan Aust und Claus Richter</i></p>	
S143	<p>10/07/12/ 64MB/DLF Afghan Leaks- Vom Verschwinden der Threat Reports <i>sehr sehr wichtig!</i></p> <p>Das Feature, Von Marc Thörner Co-Produktion: WDR/DLF 2012</p> <p>Tausende geheimer US-Armeeberichte, die so genannten Afghanistan-Warlogs stellte Wikileaks im Juli 2010 ins Netz. Ihr Herzstück: rund 15.000 Threat Reports afghanischer Agenten und Doppelagenten. Für die US-Regierung war es Verrat, für Wikileaks ein Akt der Transparenz, um der Weltöffentlichkeit ungefiltert Informationen über die Situation in Afghanistan zugänglich zu machen.</p> <p>Nur wenige Medien erhielten diese Reports, damit sie zeitgleich als Coup ihre Auswertungen veröffentlichen. So auch Marc Thörner. Doch wer heute im Internet nach den Threat Reports sucht, wird sie nicht finden. Was ist mit den 15.000 Quellen geschehen? Und was steht in den Dokumenten?</p> <p>38:10 Die Veröffentlichung wurde aus Zeitdruck zum Schutz der Informanten nicht geliefert!</p> <p>zu den Afghanistan War locks 36:25 die wichtigen Pasagen! über das Doppelspiel von Politikern und Parteien zu finden im Tagesspiegel/Berlin (Harald Schuhmann) vom 27.07 2010!!! aber nicht in den vom Spiegel veröffentlichten Passagen des Threat Reports! ...warum greifen die Politiker nicht ein? Wieso setzen die betroffenen Regierungen der rein militärischen Logik nicht politische Konzepte entgegen? 36:25 ein Uni-Seminar stellt sich genau diese Frage. Franziska Kreische und Katarina Ochsendorf werten die Medien vom 26.+27.07.2010 aus. Eine politisch gewichtete Analyse findet sich allein im Tagesspiegel vom 27.07.2010! nur hier die Doppelspiele afghanischer Politiker und Parteien gefunden. Hintergründe zum Putschversuch gegen Karsei und die ethnisch motivierten Auseinandersetzungen. Gerade dieser wichtige Teil ist im Netz nicht zu finden! 38:10 ..der wichtigste Teil wurde nicht veröffentlicht!</p>	44:28
S144	<p>13/07/12/43MB/3sat - heute ENBW Ermittlung gegen Stächele und ex.Min. Rau wegen untreue. Stächele hat durch seine Unterschrift den Kauf erst möglich gemacht, Aktien im Wert 4,7Milliarden €. Mappus hat den "Deal" 2010 eingefädelt, ohne das Parlament zu informieren, gegen ihn wird ermittelt.</p>	01:00
S145	<p>13/07/12/225MB/3sat/ORF-ZIB 2 Korruption in Österreich ein nettes Beispiel für den ZIB2-Journalismus Stil (diesmal Herr Leitner) die lassen ihre Gesprächspartner nicht so einfach davon kommen. Am Beispiel Stefan Petzner BZÖ es geht um Parteienwerbung aus Steuergeldern es geht um Untreue und illegale Parteienfinanzierung.</p>	04:50
S146	<p>13/07/12/1,1GB/tagesschau24 Monitor Angriff: Wie Hacker die bargeldlosen Kassensysteme im Einzelhandel knacken</p> <p>97 Millionen ec-Karten gibt es in Deutschland. Dass Kriminelle versuchen, an PIN-Nummern heranzukommen, ist seit Jahren eine üble Praxis und verursacht Millionenschaden. Dass aber die Lesegeräte, die Sie alle vom Einkaufen kennen, dass diese Terminals selbst eine Schwachstelle sein könnten, davor warnen jetzt IT-Spezialisten. Jochen Leufgens und Peter Onneken über eine neue</p>	30:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Variante des PIN-Klaus. Zugriff aus der Ferne.“ Karsten Nohl, Security Research Labs, Prof. Ulrike Meyer, RWTH Aachen, Prof. Christof Paar, Ruhr-Universität Bochum, Martin Warwick, FICO</p> <p>Marionette: Wie die Investmentbank Morgan Stanley einen Ministerpräsidenten steuerte Bericht: Jochen Leufgens, Peter Onneken War er seinem alten Freund treuer als seinem Land? Hatte er den Sinn für demokratische Prozesse völlig verloren? War er einfach machtbesoffen? Seit gestern rätseln viele, was wohl Stefan Mappus, einen Spitzenpolitiker, zur Marionette von Dirk Notheis, einem Spitzenbanker gemacht haben könnte. Die Staatsanwaltschaft ermittelt jetzt in Sachen EnBW gegen den ehemaligen Ministerpräsidenten Baden-Württembergs wegen eines Milliarden-Deals zu Lasten der Steuerzahler. Ein individuelles Fehlverhalten, sagen die einen. Ein Polit-Krimi sagen Stephan Stuchlik und Kim Otto. Es war eine Geheimoperation, von Anfang an: Am Mittwoch, den 10. November 2010 entließ Ministerpräsident Mappus seine Leibwächter in den Feierabend. Für das, was jetzt folgte, kann Mappus keine Zeugen gebrauchen. Es ging nach Paris, zu einem Milliardendeal. Es ging um EnBW, den großen baden-württembergischen Energieversorger. 45 % der Aktien gehörten einem französischen Großunternehmen. Mappus wird dieses Aktienpaket zurückkaufen. Und Mappus war damals nicht irgendwer. Treuer Gefolgsmann von Kanzlerin Merkel, feste Größe in der CDU und Ministerpräsident des großen Wirtschaftslands Baden-Württemberg. Und er war sein Partner. Dirk Notheis von der Investmentbank Morgan Stanley, Jugendfreund des Ministerpräsidenten. Gegen beide ermittelt jetzt die Staatsanwaltschaft. Beim Abendessen in Paris wird ein Geschäft von 4,7 Milliarden Euro vorbereitet und das bestimmen im Wesentlichen vier Menschen: Mappus und sein Freund von Morgan Stanley und ein französisches Zwillingpaar. Der Chef der Verkäuferfirma EDF, Henry Proglio und sein Bruder René Proglio, Frankreich-Chef von - genau - Morgan Stanley. Man bleibt unter sich. Am nächsten Morgen beginnt noch am Flughafen eine Serie von E-Mails und Kurznachrichten, die MONITOR beinahe komplett vorliegen. Ihr Tonfall dokumentiert, wie nah sich beide sind, und wie der Banker das Handeln vorgibt. PQC!</p> <p>Versagen: Wie der Verfassungsschutz gegen die Polizei arbeitete (NSU) Drei Präsidenten deutscher Verfassungsschutzämter mussten ihren Hut nehmen, Schlag auf Schlag. Gestern der Letzte in Sachsen. Wegen schwerer Ermittlungsspannen ihrer Leute in Zusammenhang mit den Verbrechen der rechtsextremen NSU. Akten, die über das geheime Tun von V-Leuten Auskunft gegeben hätten, wurden geschreddert. Sie wissen schon, die Aktion Rennsteig und der Reißwolf. Unsere Autoren Maik Baumgärtner, Ralph Hötte und Andreas Maus haben recherchiert. Der Skandal, der nicht nur den Verfassungsschutz erschüttert, der geht weiter. Die Demokratie wird unterlaufen. Schreddern Zwo.“ Die wohl berühmteste Schredder-Aktion der letzten Zeit. Hat der Verfassungsschutz bewusst Spuren beseitigt, um mögliche Straftaten seiner Mitarbeiter zu vertuschen? Diese Frage bewegt auch ihn, einen Polizisten. Günter Hollandt war Chefermittler der SOKO Rechtsextremismus beim LKA Thüringen. Letzten Montag, Hollandt verfolgt den Untersuchungsausschuss in Erfurt, der die Arbeit der thüringischen Ermittlungsbehörden zum rechten NSU-Trio prüfen soll. Hollandt kennt die Mitglieder der NSU. In den 90ern hat er gegen sie ermittelt. Er war nah dran. Doch viele seiner Ermittlungen liefen merkwürdig ins Leere. Warum?</p>	
	S147_frei	
S148	14/07/12/101MB/PHOENIX-TAGESSCHAU FIFA Schmiergelder und Blatter die Pressekonferenz der Überparteiischen ist überschattet von Korruptionenthüllungen über die FIFAW. Niersbach distanziert sich ausdrücklich. Die Hintergründe.	02:00
S149	14/07/12/1,1GB/tagesschau24 Der Geheimdiplomate Egon Bahr Menschen wie ihn, so haben viele den Eindruck, gibt es in der deutschen Politik heute nicht mehr. Eine untergegangene "Spezies", ein wahrer "homo politicus": meinungsfreudig, mit klarer Überzeugung, Patriot. Keiner, der seine Standpunkte an Umfrageergebnissen orientiert, keiner, der politische Visionen mit Machtstrategie verwechselt, auch keiner, der nach attraktiven Angeboten aus der Wirtschaft schielte.	45:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Ein Leben voller Bewegung, das die Menschen bis heute fasziniert. "Tricky Egon", ein Spitzname, der seine Art Politik zu machen auf den Punkt bringt. Eine Mischung aus ausgeklügelter Reisediplomatie, sagenumwobenen Geheimtreffen und einer eigentümlichen Kombination aus waghalsigen Versprechungen und sehr vorsichtigen kleinen Schritten. Ein politischer Visionär, der die deutsch-deutschen Beziehungen immer im Auge hatte und früh realisierte, welche Politik nötig war, um dem Ziel Deutsche Einheit Schritt für Schritt näher kommen zu können. Ein Patriot mit Visionen und Prinzip, mit Kalkül und „Riecher“.</p> <p>Einer der wichtigsten Männer Alte Weggefährten: Egon Bahr und Henry Kissinger</p> <p>Seit Anfang der 1960er Jahre einer der wichtigsten Männer an der Seite von Willy Brandt. Die "Graue Eminenz" und "Strippenzieher", seit 1969 unterwegs als Geheimdiplomate - mit der Lizenz zum schonungslosen Sondieren, in Ost und West. Ein Virtuose der "geheimen Drähte" und "back channels". Es ging um reale Gestaltungsräume für seine Neue Ostpolitik, die er 1963 schon auf den Nenner "Wandel durch Annäherung" gebracht hatte. Er hauchte ihr mehr Leben ein, als erwartet werden konnte.</p> <p>„Der Geheimdiplomate“ Was hatte – und hat – er, was andere nicht haben? Gibt seine Biographie darüber Aufschluss? Sind es die ganz besonderen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg und während des demokratischen Wiederaufbaus, die ihn zu einem Visionär für Deutschland gemacht haben? Ein Leben, das wechselvoll und zunächst so gar nicht zugeschnitten war auf eine klassisch durchgeplante Politikerkarriere, wie sie in der jüngeren Generation heute so üblich zu sein scheint? Suchen die Menschen deswegen bis heute so zahlreich Rat und Wegweisung bei ihm?</p> <p>Nicola Graef macht sich auf die Suche nach dem „Geheimnis“ von Egon Bahr, dem Politiker und dem Menschen. Blicke hinter die Pokerface-Fassade. Seit einem halben Jahr begleitet die Autorin den nach wie vor äußerst umtriebigen „Strippenzieher“. Termine gibt es genug. Besonders die Begegnungen mit den Weggefährten Helmut Schmidt und Henry Kissinger erzählen eindrucksvoll von der weltgeschichtlichen Bedeutung Egon Bahrs und davon, wie „Global Player“ miteinander umgehen. Fritz Pleitgen, der den Visionär und Politiker Bahr als Journalist sehr unmittelbar erlebt hat, erinnert sich ebenso intensiv an die Sturm- und Drangzeit des Geheimdiplomaten wie Horst Teltschik, der Erbe der geheimen „Kanäle“.</p> <p>Späte Liebe Erstmals ist Egon Bahr bereit, auch über seine privaten Leidenschaften zu plaudern, zusammen mit seiner Ehefrau Adelheid Bonnemann-Böhner. Auf die späte Liebe zu Egon Bahr angesprochen, lacht die Mittsiebzigerin. "Kennen gelernt haben wir uns im Kontext der Politik. Dann war ich Jahre später auf Kur. Neben wem sollte ich zum Abendessen platziert werden? Egon Bahr. Ich sagte zu der Leitung des Hauses: Auf keinen Fall, neben den will ich nicht. Naja, und dann saßen wir doch nebeneinander und das änderte alles."</p> <p>Ein Film von Nicola Graef Redaktion: Christiane Hinz</p>	
S150	<p>14/07/12/1,6GB/tagesschau24/dieStory Schlachtfeld Politik Doku</p> <p>Die finstere Seite der Macht Über dieses Thema sprechen Politiker nur sehr ungern: Die Machtkämpfe innerhalb der eigenen Partei; die schmutzigen Tricks, mit denen sich Parteifreunde bekriegen. Zwar stilisieren Politiker die Auseinandersetzungen mit konkurrierenden Parteien gerne zu Glaubenskriegen, zu Herzensangelegenheiten. Doch die Wunden, die sich Politiker innerhalb der eigenen Reihen zufügen, gehen meistens viel tiefer. Schließlich sind es die Parteifreunde, die über Karrieren entscheiden, über Aufstieg und Fall in der Politik.</p> <p>Und auch über ihre Niederlagen, womöglich die Umstände ihres Sturzes, sprechen Volksvertreter nicht gerne. So bleiben der Öffentlichkeit die schwersten Stunden im Leben eines Politikers meistens ebenso verborgen wie die vorausgehenden innerparteilichen Kampfhandlungen. Wie sehr verbergen sich hinter vermeintlich sachlichen Entscheidungen persönlicher Ehrgeiz, Neid, Rache? Welche Erfahrungen machen Politiker im Augenblick des Sturzes? Wie nachhaltig prägen diese Erlebnisse die Persönlichkeit eines Politikers, den Charakter einer Partei?</p> <p>Für diese Dokumentation haben mehrere Politiker eine Ausnahme gemacht und freimütig nicht nur über ihren Aufstieg, sondern auch über ihre Niederlagen gesprochen: So berichtet etwa der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck über die Intrigen, die zu seinem Rücktritt als SPD-</p>	

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Parteivorsitzender führten. Die frühere Gesundheitsministerin Andrea Fischer gibt Auskunft darüber, wie sie von den eigenen Parteifreunden aus dem Amt gedrängt wurde. Der ehemalige CSU-Chef Erwin Huber erzählt vom Machtkampf mit Amtsvorgänger Edmund Stoiber. Und der FDP-Fraktionsvorsitzende in Schleswig-Holstein Wolfgang Kubicki schildert den Versuch der krisengeschüttelten Liberalen, Parteichef Guido Westerwelle loszuwerden.</p> <p>Autor Stephan Lamby hat für seine Dokumentation über ein Jahr lang Interviews mit Politikern aus allen großen Parteien geführt. Die beinharten Kämpfe zwischen Parteifreunden sind dem TV-Journalisten Lamby wohl vertraut. Vor allem für die ARD hat er zahlreiche Dokumentationen über Spitzenpolitiker hergestellt, darunter über Helmut Kohl, Wolfgang Schäuble, Angela Merkel, Joschka Fischer und Peer Steinbrück.</p> <p>Film von Stephan Lamby</p>	
S153	<p>17/07/12/802MB/3sat/ORF2 - ZIB 2 Syrienkonflikt aus ORF2 Sicht Politikwissenschaftler Volker Perthes erklärt Interessen der "Großstaaten" z.B. Russlands Militär-Hafenstützpunkt in Syrien langer Bürgerkrieg bedeutet Fragmentierung des Landes und viel Leid auch für die benachbarten Staaten. Im Verhältnis zu (BRD) Nachrichten keine offensichtliche AGITPROP.</p>	03:33
S154	<p>17/07/12/107MB/PHOENIX - HEUTE-JOURNAL >Syrien ...immer das Selbe, keine Info! nur Leerwaaf!</p>	
S155	<p>17/07/12/134MB/PHOENIX - HEUTE-JOURNAL FIFA Schmiergelder und Blatter ...er kam fast ungeschoren davon , wie fast immer! Andreas Kürten über den Mann, an dem fast nichts hängen bleibt: Blatter dann Theo Zwanziger, Heute wurde die neue Ethikkommission und die neuen Moralischen Grundsätze verabschiedet. Die 2 Schmiergelzahlungen, die Frage nach weiteren Namen ist ganz schnell vom Tisch. Roland Rino Büchel weis mehr: Kamarun, Paraguay. Rückgabe des Bundesverdienstkreuzes wird überlegt. BRD W.Bosbach sagt auch was dazu.</p>	02:50
	S156_frei	
S157	<p>18/07/12/876MB/Das Erste tagesschau Jan Hofer > Syrien Anschlag auf die Führungselite von Assat Kabinettsmitgliedern und Ranghohen Sicherheitskräften. Getötet wurden der VerteidigungsMin. dessen Vorgänger und ein Schwager Assats. " unabhängige Gruppen haben sich zu dem Anschlag bekannt. Jörg Armbruster bringt schwammige Bilder von irgendwas mit der Bemerkung: ...glaubt man den Bildern, dann Steht Damaskus kurz vor der Eroberung. Ein Leibwächter soll die Bombe "gezündet" haben. Jörg Armbruster: Dieser Anschlag ist wahrscheinlich das Ende des Assat Regimes, wie lange dieses Ende dauern wird wissen wir zwar nicht aber es wird blutig werden, wenn nicht.... was für eine Nachricht? >Wahl in Lybien > Neckermann geht in Insolvenz >Nürburgring geht in Insolvenz Kurt Beck ...versucht Scheiße schön zu reden >Schleckerpleite Ermittlungsverfahren gegen 14 Beschuldigte darunter Anton Schlecker, Untreu Insolvenzverschleppung und Bankrott.</p>	17:00
S158	<p>18/07/12/24MB/MDR Sachsen - MDR aktuell >Syrien: Merkel: Aufruf an all Beteiligten im Sicherheitsrat (gatz,gatz!) sich auf eine weitere Resolution zu einigen. Der Regierungspalast brennt ...schnell einen neuen VerteidigungsMin. ernannt, der nun schnell das Land von Terroristen säubern soll. ...aber nicht wegen dem Brand, sondern weil der alte getötet wurde. die Oppositionellen haben Gasmasken verteilt, die Angst vor Assats Giftgas geht um. AGITPROP</p>	00:50
S159	<p>18/07/12/1,2GB/PHOENIX Kaufen für die Müllhalde Doku Bei zahlreichen Produkten ist der Verschleiß vorprogrammiert. Seien es Glühbirnen, Computer oder Handys, der Kunde soll ein defektes Gerät nicht reparieren lassen, sondern das Altgerät entsorgen und</p>	75:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>sich ein neues anschaffen. Diese beabsichtigte eingeschränkte Lebensdauer nennt man "geplante Obsoleszenz". Die Dokumentation geht dem Phänomen nach und wirft einen kritischen Blick auf die moderne Wegwerfgesellschaft.</p> <p>Glühbirnen, Nylonstrümpfe, Drucker, Mobiltelefone - bei den meisten dieser Produkte ist das Abnutzungsdatum bereits geplant. Die Verbraucher sollen veranlasst werden, lieber einen neuen Artikel zu kaufen, als den defekten reparieren zu lassen. Die bewusste Verkürzung der Lebensdauer eines Industrieerzeugnisses, um die Wirtschaft in Schwung zu halten, nennt man "geplante Obsoleszenz". Bereits 1928 schrieb eine Werbezeitschrift unumwunden: "Ein Artikel, der sich nicht abnutzt, ist eine Tragödie fürs Geschäft".</p> <p>Gestützt auf mehr als drei Jahre dauernde Recherchen, erzählt die Dokumentation die Geschichte der geplanten Obsoleszenz. Sie beginnt in den 20er Jahren mit der Schaffung eines Kartells, das die Lebensdauer von Glühbirnen begrenzt, und gewinnt in den 50er Jahren mit der Entstehung der Konsumgesellschaft weiter an Boden.</p>	
S160	<p>18/07/12/118MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten</p> <p>>Schlecker Insolvenz Insolvenzverschleppung. Ob A. Schlecker die Zeit bis Zur Insolvenz dazu genutzt hat um eigenes Vermögen "auf die Seite zu schaffen" wird die Staatsanwaltschaft zu klären haben.</p> <p>>Nürburgring das Prestigeojekt von Kurt Beck ist wohl gescheitert. Die Verantwortung trägt allein die Rot/Grüne Landesregierung.</p>	02:20
S161	<p>18/07/12/51MB/BR2/dossier/ Fünf Jahre Finanzkrise PQC</p> <p>Und täglich grüßt die Pleitebank</p> <p>Auch im fünften Jahr der Finanzkrise produzieren die Banken Negativ-Schlagzeilen am Fließband. Für ihre immer neuen Verluste müssen meist die Steuerzahler aufkommen und die Politik wirkt oft hilflos.</p> <p>HRE, Bankia, JP Morgan, Barclays. Das sind die Namen der Banken, die in den letzten Wochen wieder mit Manipulation, Misswirtschaft und Milliardenverlust von sich reden machten.</p> <p>Den spanischen Banken fallen die faulen Immobilienkredite auf die Füße, an denen über Jahre niemand etwas auszusetzen hatte. Wo war da die Aufsicht, wo war da die Politik, die vor diesem offenkundigen Missstand gewarnt hätte? Jetzt ist die Gemeinschaft gefragt und damit die europäischen Steuerzahler. Sie sollen den iberischen Bankhäusern mit Milliardenkrediten aus der Klemme helfen.</p> <p>Londoner "Banksters"</p> <p>Ein anderer Skandal trifft die Finanzbranche schwer. In London musste die Barclays Bank zähneknirschend einräumen, jahrelang den Zinssatz zu ihren Gunsten manipuliert zu haben. Das ist eine neue, kriminelle Volte im Finanzzirkus, die so noch nicht zur Aufführung kam. Millionen Menschen sind Geschädigte dieser unverfrorenen Tat.</p> <p>Sie fügt zudem dem wichtigsten europäischen Finanzplatz einen großen Imageschaden zu. Dem Platz, an dem die Banker auch nach der Lehman-Pleite im Jahr 2008 weitgehend ungezügelt ihren zweifelhaften Geschäften nachgingen. Längst hat der früher hoch geachtete Satz "My word is my bond", mein Wort ist meine Verpflichtung, auch in der City of London keinen Wert mehr. Die Menschen trauen den Bankern alles Mögliche zu, aber sie vertrauen ihnen nicht mehr.</p> <p>Deutsche Bad Banks</p> <p>Lange haben die Deutschen wenig von den immer noch vorhandenen Risiken "ihrer" Banken gehört. Bis kürzlich bekannt wurde, dass die so genannte Bad Bank der HypoRealEstate (HRE) im vergangenen Jahr zehn Milliarden Euro abschreiben musste. Ausgeglichen wird diese Summe vom Bund, also von den Steuerzahlern.</p> <p>Weitere Milliardenverluste drohen, die FMS-Wertmanagement, wie die Bad Bank heißt, bleibt ein Fass ohne Boden. Und auch anderen deutschen Banken drohen hohe Verluste, allein durch die Tatsache, dass sie insgesamt mit 200 Milliarden Euro in Spanien und Italien engagiert sind.</p> <p>Monster in unserer Mitte</p> <p>Die Beispiele zeigen: Die Banken bleiben weiter die Monster in unserer Mitte. Es gab zwar seit 2008 zahlreiche Regulierungsmaßnahmen, aber sie haben es nicht vermocht, das System per se vom Kopf auf die Füße zu stellen. Nach wie vor lässt keine Regierung eine Bank pleitegehen aus Furcht vor einer Kettenreaktion. Dabei gelten unter Experten die wenigsten Banken wirklich als "systemrelevant". So lange sie aber auf die Rettung durch den Staat bauen können, werden sie ihre Geschäftspolitik nicht grundsätzlich umstellen.</p>	55:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Virtuelle Geschäfte Die Finanzblase hat inzwischen ein so großes Ausmaß eingenommen, dass Regierungen lieber Banken retten als Unternehmen. Schlecker und Karstadt sind nur zwei Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit. Der Grund liegt darin, dass die Finanzgeschäfte ein Vielfaches der realen Geschäfte ausmachen. Vor gar nicht einmal allzu langer Zeit war dieses Verhältnis genau umgekehrt. Die Banken dienten der Realwirtschaft als Geldgeber und als Absicherung. Heute haben es viele Unternehmen schwer, Kredite zu bekommen. Dieses Verhältnis, so fordern viele Experten, müsse sich wieder umdrehen. Die Politik muss dafür sorgen, dass die Finanzinstitute mit ihren Risiken wieder beherrschbar sind.</p> <p>Studiogast Prof. Christoph Kaserer Gast im Dossier Politik ist Prof. Christoph Kaserer, Finanzwissenschaftler von der TU München. Er beklagt, dass überall marktwirtschaftliche Prinzipien hochgehalten werden, nur für die Banken gelten sie nicht und fügt an: "Warum soll eine Bank nicht pleitegehen?"</p> <p>Die Themen im Einzelnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulierung? Was ist das? Englands Banker und die Politik (Barbara Wesel) • Bad Banks und Milliardenrisiken – die deutschen Banken glänzen keineswegs (Stefan Schmid) • "Die Einlagen sind sicher" – nur politisches Placebo? (Hans-Joachim Vieweger) • Systemrelevant – was heißt das eigentlich? (Christine Bergmann) • Europäische Bankenaufsicht: Wie müsste diese aussehen? (Felix Lincke) <p><i>Redaktion: Ingo Lierheimer Moderation: Barbara Kostolnik</i></p>	
S163	<p>19/07/12/502MB/rbb Berlin- Einheitsfrust und Einheitslust Damals nach der DDR (6/6) Vier Jahre nach dem Ende der DDR begann die juristische Aufarbeitung der Vergangenheit. Die Prozesse gegen Staatsführung und Mauerschützen waren medienwirksam, doch für die Opfer oftmals unbefriedigend. Die DDR ist seit vier Jahren Geschichte, aber die juristische Aufarbeitung der Vergangenheit beginnt gerade erst. Die Prozesse gegen Staatsführung und Mauerschützen sind zwar medienwirksam, für die Opfer des Regimes erweisen sich die Urteile jedoch oftmals als unbefriedigend.</p> <p>Auf verspätete Gerechtigkeit hofft auch der Ost Berliner Jürgen Litfin, dessen älterer Bruder Günther beim Fluchtversuch am 24. August 1961 ums Leben kam. Erschossen von einem Grenzposten. Was bleibt ist die Erinnerung und ein Gedenkstein für seinen Bruder, der als das erste Todesopfer gilt, das die Mauer forderte. Durch die Zentrale Ermittlungsgruppe für Regierungs- und Vereinigungskriminalität ZERV, die sich mit der strafrechtlichen Aufarbeitung von Leid und Unrecht in der DDR befasst, erfährt er mehr als 30 Jahre nach der Tat die erschreckenden Einzelheiten. Als schließlich im Rahmen der sogenannten Mauerschützenprozesse auch der Fall seines Bruders verhandelt wird, macht sich in Litfin Wut breit insbesondere über das Urteil.</p> <p>Unterdessen ist nach einigen Jahren des Lebens im vereinten Land beiderseits Ernüchterung eingekehrt. Gerade viele Ostdeutsche denken oftmals mit Wehmut an das Leben in der DDR zurück, teilweise setzt eine Verklärung der Vergangenheit ein. Eine Welle der Ostalgie schwappt über das Gebiet der ehemaligen DDR. Auch bekannte Ostprodukte feiern ihre Wiederauferstehung. Ob Zigaretten, Sekt oder Waschmittel viele Waren kehren in den Handel zurück und verkaufen sich gut. Ihr Erfolg ist gleichzeitig Ausdruck der Sehnsucht vieler Ostdeutschen nach dem früheren Leben. In Nordhausen kann sich Ralf Heckel dies zunutze machen: Er kreiert Ostalgie Partys. Auf diesen wird zu den Hits der DDR Musik getanzt, "Vita Cola" getrunken und das Pionierhalstuch getragen, während ein Honecker Double für die Unterhaltung sorgt. Mit seiner dargestellten Wiedergeburt der DDR bedient er ein verbreitetes Lebensgefühl dieser Zeit, für den findigen Veranstalter wiederum erweist sich die Geschäftsidee als Goldgrube.</p> <p>Dokumentarfilm von Yury Winterberg und Jan Peter</p>	10:00
	S164_frei	
S165	19/07/12/28MB/ZDF - heute-journal zu hohe DISPO- Zinsen,	00:50

TR	DB_016	Aufn zeit
	obwohl Banken und Sparkassen so billig wie nie an Geld heran kommen! Eigner hat die "Geldhäuser zur Senkung der Dispozinsen aufgefordert ... is ja niedlich!	
S166	20/07/12/9.8MB/DKULTUR - Nachrichten > Syrien UN-Beobachtermission um 30 Tage verlängert > Spanien bekommt bis 100Milliarden€ aus dem sog Rettungsfond der EU. Für die Hilfe haftet der span. Staat. > Organspenden Kriminalität ein Oberarzt der Göttinger Uni-Klinik soll im großen Stil Akten gefälscht haben um Patienten zu bevorzugen.	05:00
	S167_frei	
	S168_frei	
S169	20/07/12/1,1GB/ZDFinfo Das Laster mit dem Zaster Letzter Ausweg Pfandleihe Eine Reportage über das Geschäft mit den schnellen Scheinen, das gerade in der Krise Konjunktur hat. Es gibt Orte, da geht man eher heimlich hin und möchte dort auch nicht so gern gesehen werden: Pfandleihhäuser, meist in den weniger schönen Stadtvierteln. Das zweitälteste Gewerbe der Welt nutzen all die, die keine Aussicht auf einen Kredit und gähnende Leere im Portemonnaie haben.	20:00
	S170_20/07/12/1,3GB/ZDFinfo - Kampf um den Euro u.a. Schäubles heuchlerische Bemerkung - die Banken verdienen am billigen Geld der EZB, was sie teuer an die Staaten verleihen - Jörg Asmussen ebenfalls! Prof.Thomas Straubhaar : ...die Menschen, die unter der falschen Politik leiden sind die Armen!" Die Reichen flüchten mit ihrem Kapital: Immobilienmakler Noel de Keyzer Griechen, Italiener, Spanier kauften 35% mehr Immobilien in GB in London interessant wird das ab 3Mill.Pfund. Die Elite bleibt unbehelligt. In Griechenland sind die Reeder von Abgaben befreit!	
S173	21/07/12/9,9MB/ Al Jazeera Channelnur mal arabisches Fernsehen!	
	S174_21/07/12/110MB/CCTV F nur mal französisches Fernsehen!	
	S175_frei	
	S178_frei	
S179	21/07/12/470MB/FASHION ONE Catwalk ein Zeitdokument Models zeigen Mode, Laufstil, Körper, Musikauswahl	10:00
	S180_frei	
	S181_frei	
S183	22/07/12/137MB/BR2 radioFeature Wie redest Du denn mit mir Feat Kommunikationsprobleme Autor: Tanja Gronde Über die Schwierigkeiten der menschlichen Kommunikation und wie wir sie überwinden können. Vom Kindergarten bis zur Führungsetage in Unternehmen: Ob die Kommunikation gelingt, hängt davon ab, wie wir miteinander sprechen. Aber oft fehlt die Aufmerksamkeit für das Gegenüber, das persönliche Gespräch kommt zu kurz. Dass Kommunikation auch misslingen kann, bekommen schon Kleinkinder zu spüren: Wenn Eltern und Erzieher Befehle als Bitten tarnen, mit Lob und Kritik das Kind manipulieren. Aber bereits im Kindergartenalter haben Kinder ein ausgeprägtes Gespür dafür, welche Gefühle in einer Stimme mitschwingen, zum Beispiel Angst, Wut, Traurigkeit, Freude oder Entspannung. Allerdings gehen in der heutigen schnelllebigen Zeit solche Botschaften oftmals im Alltagstrubel unter: zwischen Meetings und E-mailkorrespondenz, Videokonferenzen und Verabredungen via SMS, kommt das persönliche	55:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Gespräch zu kurz, bei dem sich zwei Menschen in die Augen sehen und sich wirklich Zeit füreinander nehmen. Verheiratete Paare reden zum Beispiel statistisch gesehen nur noch einige Minuten pro Tag miteinander. Konflikte lösen ohne Gewalt</p> <p>Aber wie können wir gegensteuern? Anfang der 1970iger Jahre entwickelte der amerikanische Psychologe Thomas Gordon ein Kommunikationskonzept für Familien. Er plädierte dafür, den anderen so zu nehmen, wie er ist, und gleichzeitig aufrichtig zu sagen, was einem am Verhalten des anderen nicht gefällt. Aufrichtiges Reden und "aktives Zuhören" helfen dabei, Konflikte zu lösen: Ohne Krieg, ohne Verlierer, ohne Gewalt. Ein wichtiger Baustein in Gordons Strategie: Die zwölf Kommunikationssperren verhindern. Sie hindern den anderen daran, den Dialog fortzuführen. Für sein Kommunikationsmodell war er Ende der 90iger Jahre drei Mal für den Friedensnobelpreis nominiert.</p> <p>Die zwölf Kommunikationssperren nach Thomas Gordon</p> <p>Befehlen, Anordnen, Auffordern Warnen, Mahnen, Drohen Moralisieren, Predigen, Beschwören Beraten, Vorschläge machen, Lösungen liefern (Ver)Urteilen, Kritisieren, Widersprechen, Vorwürfe machen, Beschuldigen Belehren, durch Logik begründen Loben, Zustimmung, Schmeicheln Beschämen, Beschimpfen, Lächerlich machen Interpretieren, Analysieren, Diagnostizieren Beruhigen, Sympathie äußern, Trösten, Aufrichten Nachforschen, Fragen, Verhören Ablenken, Ausweichen, Aufziehen</p> <p>"Wir sind von Natur aus mitfühlend"</p> <p>Der US-amerikanische Psychiater Marshall B. Rosenberg führte Gordons Konzept weiter. Seiner Meinung nach kann Kommunikation nur funktionieren, wenn sie einfühlsam ist. Er hat das Konzept der gewaltfreien Kommunikation aus der Erfahrung der damaligen Bürgerrechtsbewegung heraus entwickelt. Seine Mediationen halfen, die Rassentrennung an Schulen zu überwinden, er hat zwischen verfeindeten Straßengangs vermittelt. Rosenbergs These lautet: Wir sind von Natur aus mitfühlend, haben uns aber an verbale Gewalt gewöhnt. Denn: Wir sind erzogen worden, zu urteilen und beurteilt zu werden, zu kritisieren und kritisiert zu werden. Schon auf der vermeintlichen Sachebene urteilen wir. Ein Beispiel des Kommunikationstrainers Klaus Karstädt:</p> <p>"In meinen Seminaren fordere ich die Teilnehmer dazu auf, sich vorzustellen, als Vater oder Mutter in ein Kinderzimmer zu kommen und zu sagen 'Dein Zimmer ist nicht aufgeräumt.' Dann lasse ich mir per Handzeichen signalisieren, wer schon einmal ein nicht aufgeräumtes Zimmer gesehen hat. Das sind in der Regel die meisten, die die Hand heben. Wir leben in der Idee, natürlich gibt es aufgeräumte Zimmer. Dass das aber meine persönliche Interpretation ist über den Zustand des Zimmers, dass dem bestimmte Beobachtungen über Fakten zu Grunde liegen, das ist im Alltagsbewusstsein der meisten Menschen nicht vorhanden. Zu sagen: 'Dein Zimmer ist nicht aufgeräumt', das dauert 3 Sekunden; oder ich sage an der Stelle: 'Da liegen 5 T-Shirts am Boden, die Schuhe stehen auf dem Kopfkissen und 7 Colaflaschen stehen auf dem Fensterbrett!', was 10 Sekunden dauert. An den 7 Sekunden wird es nicht scheitern."</p> <p>Der Schlüssel zur gelingenden Kommunikation: Empathie</p> <p>Kommunikationstrainer Klaus Karstädt bringt seinen Klienten die Werte und Methode der gewaltfreien Kommunikation bei. Er stellt vor jedes Gespräch die Beobachtung anstatt der Bewertung. Eine wesentliche Voraussetzung, wenn ein Gespräch, eine Verhandlung, gelingen soll, ist außerdem die Empathie. Das altgriechische Wort bedeutet "Leidenschaft", ins Deutsche ist der Begriff am ehesten mit "Einfühlungsvermögen" übersetzbar. Empathie ist vom Wesen her nicht notwendigerweise an Sprache gekoppelt, sondern es ist eine innere Aufmerksamkeit, eine Präsenz und der Fokus liegt auf dem Gegenüber.</p> <p>Beim anderen "zu Gast sein"</p> <p>Klaus Karstädt erklärt in seinen Kursen das Phänomen der Empathie auch damit, beim anderen "zu Gast zu sein". Empathisch Vermutungen anzustellen, um herauszufinden: Was braucht mein Gegenüber eigentlich gerade, zu fragen: "Kann es sein, dass Du gerade Deine Ruhe brauchst?" Und nicht: "Kann es sein, dass Du Ruhe vor mir haben möchtest...?" Wird das Gegenüber empathisch abgeholt, kann man beobachten, wie sich die Lage entspannt, wie Tempo aus einem Streit genommen wird, Lautstärke aus einer Diskussion. Fühlt der andere sich verstanden, wird er weiterreden, oder vielleicht nur mit dem Kopf nicken. Empathie funktioniert also auch ohne Worte.</p>	

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Bundesverfassungsgericht prüft zurzeit, ob der neueste Rettungsschirm, der Europäische Stabilitätspakt ESM, verfassungsrechtlich zulässig ist. Derweil kommen neue Hiobsbotschaften: Die Lage in Spanien spitzt sich zu, das deutsche Spitzen-Rating ist in Gefahr. Welche Lasten kommen durch die Euro-Rettung noch auf Deutschland zu? Wie teuer wird der ESM am Ende wirklich? Und wie sollen sich normale Menschen die Summen, um die es hier geht, überhaupt noch vorstellen können?</p> <p>10.000 Euro in Hunderten sind für die meisten Menschen ganz gut fassbar. Doch so ein Bündelchen Scheine ist für manche ein Netto-Jahresgehalt. Würde man die Bündel stapeln, sähe eine Million noch vergleichsweise harmlos aus. Eine Palette, Mannshoch mit 100ern beladen, wären schon 100 Millionen Euro.</p> <p>Ein Sattelzug könnte 20 Paletten transportieren: 2 Milliarden Euro. Um die 700 Milliarden des "Europäischen Stabilitätsmechanismus" (ESM) zu transportieren bräuchte man 350 solcher LKWs. Für 95 davon muss Deutschland haften – elf sogar direkt in den Rettungsfonds einzahlen. Und selbst das ist nur ein kleiner Teil der auf Deutschland lastenden Risiken. Wenn man die vorher schon beschlossenen Hilfspakete, Griechenlandrettung, ESFS und die Target-2-Kredite zusammen betrachtet, haftet Deutschland heute schon für mehr als 350 LKW-Ladungen voll 100-Euro-Scheinen. Mehr als 700 Milliarden Euro. Da wird verständlich, warum Rating-Agenturen inzwischen auch die deutsche Bonitätsnote Triple A in Gefahr sehen.</p> <p>Deutschland muss zahlen</p> <p>Tatsächlich hätte der Bundestag kaum eine Wahl. Wenn Spanien oder auch andere ausfallen und selbst nicht mehr einzahlen können, ist Deutschland laut ESM-Vertrag sogar zwingend verpflichtet, deren Anteil mit zu übernehmen. Im ESM-Vertrag heißt es:</p> <p>"Die ESM-Mitglieder verpflichten sich unwiderruflich und uneingeschränkt (...) innerhalb von sieben Tagen ab Erhalt der Aufforderung einzuzahlen."</p> <p>Und weiter:</p> <p>"Versäumt es ein ESM-Mitglied, diese Zahlung zu begleichen, werden sämtliche Stimmrechte dieses ESM-Mitglieds solange ausgesetzt, bis die Zahlung erfolgt ist."</p> <p>Und nach oben gibt es fast keine Grenzen. Wenn man alle Bank- und Staatsschulden der Krisenländer addiert, geht es um bis zu 13.000 Milliarden. Die dafür nötige LKW-Kolonnie würde fast einmal quer durch Deutschland reichen. Kai Carstensen vom Ifo-Institut betrachtet die Entwicklung mit Sorge:</p> <p>„Das Grundproblem, das wir im Moment haben ist, ist, dass die Schulden in Südeuropa so groß sind, dass sie mit keinem vernünftigen, vertretbaren Rettungspaket der Welt zu schultern sind. Das bedeutet, wenn ganz Südeuropa, inklusive Spanien und Italien ausfällt, dann werden wir die Rufe hören, den ESM auszuweiten, und wir haben das im Prinzip ja schon getan: dadurch, dass der ESM und der ESFS parallel laufen. Das war ursprünglich nicht geplant.“</p> <p>Die Summen, um die es in der Eurokrise geht, kann sich niemand mehr wirklich vorstellen - geschweige denn bezahlen.</p>	
	S195_frei	
S196	<p>26/07/12/34MB/tagesschau24-Tagesschau- BIO-Energie (Agrarsprit) ...wir empfehlen das Deutschland die "BIO-Energie (Agrarsprit) nicht weiter ausbauen soll! Sie konkoriert erheblich mit der Herstellung von Nahrungsmitteln. Verband der dtsh. Biokrftstoffindustrie Elmar Baumann versucht gegen zuhalten! "...die Studie sei eine ärgerliche Fehlleistung."</p>	00:50
S197	<p>27/07/12/145MB/3sat - ZIB 2 Nachrichten >Syrien Kampf um Aleppo Entscheidungsschlacht, die Welt befürchtet ein Masaker! Agitprop</p>	03:00
S198	<p>27/07/12/6,6MB/DKULTUR - Ortszeit EURO- Banken Krise ...Frankreich und Deutschland sind der intrität der Eurozone zu tiefst verpflichtet! Merkel + Holande: wir werden alles tun um die Eurozone zu "schützen". EZB Dragi nannte das 1Bill.- Packet die "Dicke Berta". Börsenhändler Tobias Belger: der Schlauch voll aufgedreht werden muß, damit genügend Wasser raus kommt! Die EZB hat bereits Staatsanleihen von 200Millaren aufgekauft.</p>	03:50

TR	DB_016	Aufn zeit
S199	frei	10:00
S200	<p>27/07/12/8,7MB/DLF - Info am Abend SYRIEN AGITPROP ...das es zu einem Massaker kommt und die Syrische Armee dabei auch Chemiewaffen einsetzen könnte. Jürgen Striak fast die Lage zusammen: ...die Sicherheitslage, die sich dramatisch verschlechtert habe, das ist der Hintergrund des Aufmarsches Syrischer Sicherheitstruppen in beunruhigenden Ausmassen. US- AussenMin. Victoria Newland ...es sei die Sorge der US-Regierung, das das Regime Aufstellung nimmt um womöglich ein Massaker zu verüben, dann forderte sie ein Syrien in dem für alle Sicherheit geboten werdeund und und. Ein Blutbad für das Volk ...es sei das Schlimmste zu befürchten. <i>Stimmungsvoll mit Tonaufnahmen garniert</i> . Jörg Brandscheidt, über die Flüchtlingshilfe Westerwelle sprach von der Humanistischen Katastrophe.</p>	05:00
S201	<p>27/07/12/6,9MB/DLF-Info am Abend Organspende Ute Andresen aus Göttingen: Ermittlungen aufgenommen. Hand in Handarbeit von Leitenden Ärzten? Fälschung von Laborwerten. Hans Lilie fordert bessere Kontrollen. Conrad Obermann forderte das Spendersystem grundlegend zu ändern: das Kernproblem sei, die Verzweiflung der Menschen, die auf ein Spenderorgan warteten. Warum sollte es nicht legal sein ein Spenderorgan zu verkaufen?</p>	03:50
S202	<p>27/07/12/48MB/OE1 - Apropos Musik Entwicklung des karibischen Reggea Musikgeschichte Jamaika Lee Perry</p>	30:00
S204	<p>27/07/12/12MB/DLF Nachrichten >Deutschland+Frankreich bekundet alles für den Schutz des Euros zu tun! Gemeinsame Erklärung, aber die Andern müssen auch! ...in der Folge stiegen der Euro- und der der Aktienkurs an der Börse. Ähnlich hat sich EZB-Chef Dragi geäußert. Konzertierte Aktion um Span.+Itali. Staatsanleihen aufzukaufen, Geld aus EFSE, ESM und der EZB eingesetzt werden. > Griechenland kriegt die Steuerhinterziehung nicht in den Griff. >Spanien Arbeitslosigkeit steigt >In Syrien Hilfsorganisation zieht sich zurück. Wird mit einer Großoffensive auf Aleppo gerechnet. >BRD Bundeswehr "prüft die Anschaffung von bewaffneten Drohnen. Man wolle eine breite öffentliche Diskussion anstoßen, sagte ein Sprecher des VerteidigungsMin. Drohnen sind das Mittel der Militärische- Luftfahrt in derZukunft ...was soll denn das? dieser Entwicklung müsse man sich stellen! ..soso! > Die Bundesregierung hat den Organspendeskandal als erschüttern bezeichnet. Es könnte weniger Spender geben! deshalb soll jetzt "sorgfältig" aufgeklärt werden! ...was immer das heißen mag!</p>	06:00
S205	<p>27/07/12/6,9MB/SWR-Aktuell - Wirtschaft EZB-Dragi: ...die EZB werde alles tun um den Euro zu erhalten, und glauben sie mir, das wird ausreichen! ...ja was denn? ...an den Finanzmärkten wird das so verstanden, das die EZB wieder damit anfangen wird Staatsanleihen von Krisenländern Spanien + Italien auf zu kaufen damit die Schuldzinsen der Länder sinken. Gemeinsame Erklärung von Merkel+Hollande.. leMonde zitiert Mitfinanzierer EFSF und die Aktien steigen.</p>	03;50
S206	<p>27/07/12/49MB/agesschau24 - Tagesschau- Nachrichten Span. Wirtsch.Min. Luis de Guindos: ...die EZB ist der Garant für die Zukunft des Euro. Der Franz. Finanz.Min Pierre Moscovici vertraut darauf das EZB Dragi genau das tun wird, was nötig ist um die Märkte zu beruhigen und eine entspannung der Zinssätze gibt und am Ende die Eurozone erhalten bleibt...dummdreiste Gutenachtgeschichte? Die Bundesbank lehnt solch eine Handlungsweise ab!</p>	01:00
S207	<p>27/07/12/142MB/tagesschau24 - Tagesthemen EURO-Bankster Krise Tim Herden: ...die halboffizielle Interpretation hier in Berlin die EZB kauft nicht nur Anleihen, sondern auch Zeit bis (12.09.12) es das Urteil des Verfassungsgerichts zum ESM gibt.Tom Buhro: geht das an, das die EZB bis dahin die Regel bricht? ...wenn sich bis dahin nichts bessert gibt es ein Problem für die BRD-Regierung.</p>	

TR	DB_016	Aufn zeit
	>Syrien Susanne Daupner: USA+Frankreich sprachen von drohenden Massaker. typische AGITPROP	
S208	<p>28/07/12/1,3GB/Einsfestival Abgestempelt DOKU</p> <p>Leben mit Hartz IV Seit Monaten führt Werner F. einen verzweiferten Kampf um das Allernötigste: Der arbeitslose Kraftfahrer und Hartz-IV-Empfänger hat zwar eine Wohnung, aber keine Möbel. Stattdessen stapeln sich bei ihm Berge von Akten; denn seine Anträge bleiben oft unbearbeitet. Seinen Sachbearbeiter bekommt er nicht zu sehen und nicht ans Telefon.</p> <p>Heinrich Alt "Arbeitsagentur: wir haben erhebliche Ausbildungsdefizite..."</p> <p>Michael R. ist fast noch schlimmer dran. Er wohnt bei seiner Mutter, der Rentnerin Gisela R., in einem kleinen Häuschen. Der Strom ist abgestellt, ebenso Gas und Wasser, wegen Zahlungsrückständen, weil sie Rechnungen nicht mehr bezahlen konnten. Michael R. und seine Mutter sitzen im Dunkeln und frieren. Das Wasser zum Spülen müssen sie aus einer Regenwassertonne holen. Kühlschranks und Herd sind seit langem tot, nur ein Campingkocher funktioniert noch. Das Amt will die Rentnerin Gisela R. zwingen, ihr Häuschen aufzugeben, was sie und ihr Sohn aber nicht wollen. Doch das Amt sagt: Erst wenn sie ausziehen, gibt es Hilfe. Ein fast aussichtsloser Kampf, bei dem sie um jede Kerze feilschen müssen.</p> <p>Hartz IV - was bedeutet das im Agenda-Jahr 2010? Die Autoren Thomas Reutter und Sylvia Nagel sind auf Spurensuche gegangen und ihr Befund ist bedrückend: Sie begegnen Menschen wie Ina M., gelernte Kommunikationskauffrau, alleinerziehende Mutter. Erst kämpfte sie gegen die Krise, gegen den sozialen Abstieg. Jetzt ist sie fast ganz unten angelangt, verliert ihre Wohnung. Schon vor Monaten hat sie einen Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt, doch das Amt lässt sie und ihr Kind hängen. Bei Mandy D. sieht es ähnlich trostlos aus: Seit der Geburt ihres Sohnes vor elf Jahren lebt sie von Unterstützung. Sie hat eine Berufsausbildung und möchte unbedingt arbeiten. Doch die Angebote, die sie bekommt - auch zur Weiterbildung - passen nicht in ihren schwierigen Alltag mit einem Kind, das wegen einer Erkrankung besondere Unterstützung braucht. Wolfgang D. hat bereits alles verloren: Ihm hat die Arge so lange die Leistungen gekürzt, bis er sich auf einer Pritsche im Obdachlosenasyl wiederfand. Selbst seine Anwältin konnte ihn vor so viel zielgerichteter Sanktionierung nicht bewahren.</p> <p>Die Autoren versuchen aber auch, die andere Seite zu beleuchten. Unter welchem Entscheidungsdruck stehen die Sachbearbeiter bei der Bundesagentur für Arbeit, bei den Jobcentern oder der Arge? Wie kommt es, dass so viele falsche Bescheide ergehen, die von Sozialgerichten wieder aufgehoben werden müssen? Die Ursachenforschung liefert keine einfachen Antworten. Die Probleme sind vielschichtig. Im Jahr fünf der größten Arbeitsmarktreform in Deutschland scheint aber eines sicher: Vielen Menschen ist Hartz-IV keine Hilfe, kein "Fördern und Fordern", sondern vielfach das Gegenteil: Fachleute sprechen von unsinnigen Maßnahmen, sogar von Willkür. Die Reform droht, ihre Ziele zu verlieren.</p>	45:00
S209	<p>28/07/12/4,2GB/Einsfestival Arm und abgeschrieben</p> <p>Wer hilft aus der Krise? 'Wohlstand für alle?' Inzwischen ist jeder vierte Bundesbürger von Armut betroffen, im größten Bundesland - Nordrhein-Westfalen - verdienen acht Prozent der Menschen trotz fester Arbeit so wenig, dass sie davon nicht leben können. Ist Deutschland auf dem Weg zum 'Almosen- und Suppenküchenstaat'?</p> <p>Allen voran helfen auf dem neuen 'Wohlfahrtsmarkt' die großen Kirchen. "Der Staat zieht sich mehr und mehr zurück, was ich bedaure", betont der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz Robert Zollitsch. Und in der Tat: Kirchliche Lebensmitteltafeln boomen, weil die staatlichen Hilfen zum Leben nicht ausreichen. Mit ihrem Engagement erschaffen sich die Kirchen ein neues Betätigungsfeld: Während die Kirchenbänke weiter leer bleiben, drängen sich die Menschen in kirchliche Kleiderkammern und Lebensmittelausgaben. Der Kölner Pfarrer Franz Meurer will damit gegen die Armut kämpfen. Aber der Soziologe Stefan Selke hält dagegen. Mit dem neuen Wohlfahrtsmarkt 'zementierten' die Kirchen die Armut. Er sei eine Form der 'Abspeisung', anstatt Politik und Regierung in die Pflicht zu nehmen.</p>	45:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	Die Kirchen wehren sich gegen den Vorwurf. Schließlich bekämpfen sie Armut auch auf anderen Wegen: Der Sozialdienst katholischer Männer und Frauen in Bochum-Wattenscheid hilft durch Beratung, Langzeitarbeitslose zurück in Arbeitsverhältnisse zu führen. Aus Teilen der neuen Regierung kommt Applaus: Ein 'schlanker Sozialstaat' könne schließlich nur funktionieren, wenn neue Wege der Fürsorge erschlossen werden: Mehr Eigeninitiative, mehr Engagement von Privatleuten und starke karitative Einrichtungen wie sie die Kirchen bieten. Lässt sich der Sozialstaat tatsächlich so retten? Vor allem aber: reicht das?	
S210	<p>28/07/12/50MB/Einsfestival - Ausgeträumt - Fünf Jahre Leben mit Hartz IV Doku</p> <p>Am Anfang war ein Versprechen. Die Jahrhundertreform, Hartz IV, sollte die Zahl der Arbeitslosen halbieren, sollte aus schwerfälligen Behörden den Jobmotor der Nation machen. Fünf Jahre ist das her. Seitdem waren die Reporter der Aktuellen Dokumentation immer wieder in Hagen in Westfalen unterwegs. Sie haben die Menschen im Amt begleitet, die Hartz IV umsetzen und sie waren bei den Menschen in der Stadt, die damit leben müssen.</p> <p>Volker Hesse zum Beispiel, der mal Vorstandsassistent war, bevor er Langzeitarbeitsloser wurde. Darko Trisic, der fünf Jahre lang Chef von hunderten Ein-Euro-Jobbern auf dem Hagener Friedhof war. Oder Michael Overrath, der als Fallmanager anfangs die Idee von Hartz IV gut fand, den die Realität aber schnell zweifeln ließ.</p> <p>Nach fünf Jahren ziehen sie alle Bilanz: Haben sich die Versprechen erfüllt? Haben mehr Menschen Arbeit? Und wer sind die Gewinner - wer die Verlierer der Reform? Ein Film über fünf Jahre, die das Land verändert haben.</p>	45:00
	S211 frei	
	S212 frei	
S213	<p>28/07/12/2,5GB/Einsfestival - Gestern Auszeit - heute Vollzeit Doku</p> <p>Woher kommen die neuen Jobs?</p> <p>"Arbeitslosenzahl sinkt unter vier Millionen", "Jobwunder in Deutschland", "Gesucht wird: der Facharbeiter", so lauten die Schlagzeilen, die den Aufschwung in Deutschland beschreiben. Gleichzeitig kündigen Bahn und TUI für 2007 Massentlassungen an. Was ist also dran am Aufschwung Deutschland und woher kommen die vielen neuen Arbeitsplätze?</p> <p>Die Dokumentation "Gestern Auszeit - heute Vollzeit" zeigt Menschen in Essen, Dortmund und Iserlohn, die ihren Job durch Zeitarbeitsfirmen gefunden haben, manche befristet, einige auf Dauer. Sie begleitet die Arbeit von großen Zeitarbeitsfirmen und geht mit Vermittlern und Vermittelten in die Betriebe, die Fachkräfte suchen.</p> <p>Nah an drei Protagonisten betrachten die Autoren, was es heißt, endlich wieder einen Job zu haben, auch wenn er nur auf Zeit ist. Wie sieht eine typische Karriere als Zeitarbeiter aus? Und: Wie dauerhaft ist die Nachfrage nach Arbeitskräften? Steht ein "Jobwunder" vor der Tür?</p>	45:00
S214	<p>28/07/12/72MB/NDR Info-Das Forum - Streitkräfte und Strategien</p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überflüssig oder unverzichtbar – die Arbeit des Militärischen Abschirmdienstes MAD - Interview mit Björn Jüttner, Ressortleiter Streitkräfte beim Y-Magazin der Bundeswehr 2. Kriegsführung im Cyberspace – neues Aufgabenfeld für die Rüstungskontrolle? 3. Ungebremster Rüstungswettlauf in Asien – China und die USA kämpfen um ihre Vormachtstellung - Interview mit Prof. Michael Brzoska, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg IFSH 4. ISAF-Abzugsvorbereitungen aus Afghanistan – Feilschen um Rückzugs-Routen durch Russland und die zentralasiatischen Republiken 	28:00
	S215_frei	
S216	28/07/12/162MB/SWR2 Radio Akademie Charismatiker oder Technokraten -	

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Wer wird noch Politiker? Von Detlef Berentzen PQC Aus der 12-teiligen Reihe: "Zukunft des Staates" (12) Ist die Zeit der eitlen Egomanen vorbei? Auf dem Höhepunkt der Eurokrise schlug die Stunde der "Technokraten". In Griechenland und Italien galten plötzlich sachkundige Experten als Hoffnungsträger. Politiker vom Schlage Berlusconi scheinen in Italien nun ebenso ausgedient zu haben wie in Russland, wo selbst der Macho Wladimir Putin seinen Kultstatus verloren hat. Wie kurzlebig die Ausstrahlungskraft auch moderner Charismatiker geworden ist, zeigt das Beispiel Obama. Deutschland war zu dem Zeitpunkt bereits ernüchtert: auf den Basta-Charismatiker Gerhard Schröder die nüchtern-pragmatische Angela Merkel. Für die junge Generation hat die Politik offenbar an Attraktivität verloren. Sie engagieren sich lieber in Nicht-Regierungs-Organisationen oder betrachten die Politik nur noch als Zwischenstation auf dem Weg zu einer Karriere in der Wirtschaft. Die Spindeldoktors die Imagemacher. Radikale Kuren gegen die Vergreisung der Politik sind unbedingt nötig! Geschlossene Veranstaltungen in den Hinterzimmern sind nicht das, was mündige Bürger brauchen. Klaus Hurrelmann</p>	04:50
S217	<p>28/07/12/145MB/tagesschau24 - Tagesschau- Nachrichten Syrien ...seien, ...sollen! Israel befürchtet, das Chemiewaffen in die Hände von Islamisten gelangen könnten. Die von Israel besetzten Golanhöhen und die Drusen die Meinungen zum Assat-regime sind gespalten. Besorgt ist auch der israel. Vert.Min. Ehud Barak: islamistische Terroristen könnten Giftgasgranaten erbeuten und gegen Israel einsetzen. Wir sind auf alles vorbereitet, und auch wenn es Flüchtlingswellen gibt, werden wir sie stoppen</p>	03:00
S218	<p>28/07/12/72MB/tagesschau24 Nachrichten Wölfe mit Welpen wieder in Niedersachsen zwischen Hamburg und Hannover. Auf dem Truppenübungsplatz das Schießen der Soldaten stört sie nicht. Die Wölfe der Lausitz. Sebastian Körner Naturfilmer.</p>	01:75
S219	<p>29/07/12/101MB/3sat - Wilder Wald im Land des Eisens Hornissen Tierfilm beim Nestbau schöne Aufnahmen! ...leider nur kurz 2min.</p>	02:00
S220	<p>29/07/12/1,1GB/arte - When You_re Strange - The Doors Musikgeschichte Thema: Summer of Rebels - The Wild Ones Die US-amerikanische Band The Doors und ihr exzessiver Frontman Jim Morrison sind eine Legende und faszinieren bis heute. Die erste Kino-Dokumentation über The Doors erzählt die Geschichte der Band von den Anfängen am Strand von Venice Beach 1965 über die sechs Studioalben - allesamt Meilensteine der Popmusik - bis zu Jim Morrisons Tod im Jahr 1971. Kaum eine Band hat das Aufbegehren einer jungen Generation so verkörpert wie The Doors. Ihr unverwechselbarer Sound, ihr Wille zu bedingungsloser künstlerischer Freiheit, ihr Hang zu den dunklen Seiten der Seele und Frontman Jim Morrisons Exzesse inspirierten Generationen von Jugendlichen. Sie alle wollten cool und rebellisch sein wie er. Und das hat ihn unsterblich gemacht, wie die Massen bekunden, die noch heute aus aller Welt zu seinem Grab nach Paris pilgern. Tom DiCillo Dokumentarfilm beweist fast 40 Jahre nach dem Tod des charismatischen Rock-Poeten Jim Morrison, dass er und seine Band nichts von ihrer Faszination eingebüßt haben. Mit den bisher ungezeigten Kurzfilmen, die der einstige Filmstudent Jim Morrison drehte, und noch nie gesehendem Archivmaterial, das die Doors auf und hinter der Bühne sowie in privaten Momenten zeigt, lässt der preisgekrönte Filmemacher Tom DiCillo den Mythos "Doors" wieder aufleben. In der Originalfassung ist der Erzähler dieser einzigartigen Geschichte der Popkultur der Schauspieler Johnny Depp. Um die Wahrheit vom Mythos zu unterscheiden, verzichtet Filmemacher ("Living in Oblivion") und Kameravirtuose ("Stranger than Paradise") Tom DiCillo ganz auf Schauspieler und verlässt sich allein auf das Archivmaterial. Dieses aber ist bereits so intim und dramatisch, dass Sprecher Johnny Depp kommentiert: "Das hypnotisierende, bisher unveröffentlichte Material von Jim, John, Ray und Robby zu sehen, hat mir das Gefühl gegeben, das alles noch einmal durch ihre Augen zu erleben."</p>	48:27
	S221_frei	

TR	DB_016	Aufn zeit
	S222_frei	
S223	<p>30/07/12/28MB/SWR2 - Aktuell mit Nachrichten</p> <p>>BRD-Waffenhandel - Saudi-Arabien will bis zu 200 Leopardpanzer kaufen SPD-Erler beruft sich auf "keine Waffenlieferungen in Spannungsgebiete". Die Linke van Aken "eine Seeligsprechung von Diktaturen und Folterstaaten, die Regime ändern sich, die Waffen nicht.</p> <p>>Entlassung des Bundespolizeichef Seeger InnenMin Friedrich kann entlassen ohne zu begründen. Neuer Chef Rohmann bis dahin Ref.Chef Terrorismusbekämpfung</p> <p>>Syrien</p> <p>>Russland Pussy Riot das Punkgebet - Rauditum AGITPROP</p>	12:00
S224	<p>30/07/12/87MB/SWR2 - Aktuell mit Nachrichten [1]</p> <p>>Zuspitzung der Euro-Krise dazu EU-Journalist K. Riniker zu Junkers Aussagen ein großes finanztechnisches Manöver</p> <p>...wird es jetzt eng? auch Spanien muss auch an den "Tropf".</p> <p>>abschaffen der Siesta in Spanien?</p> <p>>neuer Chef der Bundespolizei und die Streitigkeiten des Innenministeriums mit der Bundespolizei InnenMin Friedrichs schmeißt Seeger raus, dazu nur Vermutungen!</p>	
S225	<p>30/07/12/25MB/SWR2-Aktuell Nachrichten Pleite der Nürburg-Ring GmbH</p> <p>das CDU Gutachten und die daraus entstehen könnenden Folgen für die beteiligten Minister bzw der Bevölkerung</p>	12:00
S226	<p>30/07/12/2,6MB/SWR2-Aktuell mit Nachrichten</p> <p>>Stuttgart 21 Wasserwerfereinsatz gegen Demonstranten in Bäumen wurde nicht "bewusst" ...etwa im Suff? gemacht. Es wird gegen 12Beamte wegen Körperverletzung ermittelt.Bei dem Einsatz im Schlossgarten wurden "rund 100 Menschen" verletzt.</p>	01:50
S227	<p>31/07/12/31MB/arte-Journal Flughafen Berlin-Brandenburg</p> <p>im Bauantrag andere Flugruten angegeben als letztendlich festgelegt wurden.</p>	00:75
S228	<p>31/07/12/2GB/arte - Mythos Amazonas - (2_3) Das Zusammenspiel der Arten</p> <p>Natur+Umwelt Deutschland, 2010- NDR Regie: Christian Baumeister</p> <p>Die "Grüne Hölle" Amazonien ist eine Welt, die den ersten Europäern zunächst Angst machte: Ein unheilvoller Ort voller fremder Pflanzen und Tiere, viele von ihnen giftig. Heute haben wir erkannt, welche unvergleichliche Artenvielfalt im Regenwald beheimatet ist, welche wichtige Rolle er für das Weltklima spielt und wie viele Arzneiwirkstoffe für bislang unheilbare Krankheiten sich in seinem Blattwerk verbergen könnten. Die dreiteilige Dokumentation "Mythos Amazonas" führt den Zuschauer in diese vielseitige Welt des südamerikanischen Regenwaldes. Der zweite Teil verbindet Aufnahmen vom Leben der Kayapó-Indianer mit Bildern von außergewöhnlichem, teils nie gefilmtem Tierverhalten. Ob Otter, Kolibri oder Ameisenbaum - jeder spielt eine unverzichtbare Rolle in dem gigantischen Räderwerk der Natur.</p> <p>Der Amazonas Regenwald ist einer der reichsten Lebensräume der Erde. Hier existieren mehr Tier- und Pflanzenarten als irgendwo sonst an Land. Sie gehen ungewöhnliche Allianzen ein und sind auf einzigartige Weise miteinander verbunden. Was spielt sich hinter der grünen Kulisse ab - was ist das Erfolgsgeheimnis des Regenwaldes?</p> <p>Amazonien ist weit mehr als eine bunte Ansammlung exotischer Arten. Es ist ein Netzwerk aus komplexen Wechselbeziehungen und Symbiosen, das ein Leben auf den nährstoffärmsten Böden der Welt erst möglich macht.</p> <p>Die Kommunikation zwischen den "Vertragspartnern" funktioniert in dem grünen Universum häufig über Farben. Sie können Partner anlocken oder Feinde abschrecken. Während Felsenhähne mit ihrem leuchtend roten Gefieder Weibchen auf sich aufmerksam machen, signalisieren Pfeilgiftfrösche mit ihren bunten Farben, dass sie ungenießbar sind. Im Kronendach mächtiger Urwaldriesen locken farbenprächtige Blüten kleine Kolibris an. Die Form der Blütenkelche entspricht exakt der des Kolibrischnabls. So bleiben der Nektar und damit auch die Pollenverbreitung dem kleinen Vogel vorbehalten. Auch die weibliche Blüte der Victoria amazonica, einer riesigen Seerose, lockt Bestäuber</p>	43:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>an: Sie verströmt einen süßen Duft, der Insekten in ihr Inneres lockt. Dort ist es kuschelig warm, und während sich Blatthornkäfer am Nektar laben, schließt die Seerose ihre Blüte und sie ändert ihr Geschlecht. Wenn der Käfer wieder freigegeben wird, trägt er bereits den männlichen Pollen mit sich.</p> <p>Andere Arten setzen auf Unauffälligkeit. Um ihren Feinden zu entgehen, tarnen sie sich als Blatt oder Borke. Doch am raffiniertesten ist es, sich den Feind zum Freund zu machen. Ein kleiner Frosch wagt sich in den Bau einer Vogelspinne und hält so Ameisen und Parasiten von ihren Jungen fern. Andere Fressfeinde werden sich hier kaum hineinwagen.</p> <p>Permakultur und Schwarze Erde!</p> <p><i>Insgesamt drei Jahre lang filmten die Kamerateams unter der Regie des Tierfilmers Christian Baumeister und legten Tausende Kilometer zu Fuß, in Booten, Flugzeugen und Helikoptern zurück. Sie wagten sich in die entlegensten Winkel Amazoniens vor, das mit über fünf Millionen Quadratkilometern etwa 20 Mal so groß wie Deutschland ist und neun Länder umfasst. Die Filmer brauchten Ausdauer, Glück und Idealismus, um im artenreichsten Gebiet der Erde Tiergeschichten zu filmen. Sie erklimmen die Gipfel von Urwaldriesen, tauchten zwischen überfluteten Baumwipfeln und wateten mitsamt der Ausrüstung durch hüfthohes Wasser.</i></p> <p><i>Einzigartige Aufnahmen und nie zuvor gefilmtes Tierverhalten brachten die Teams von ihrer Reise mit. HD-Kameras, aufwendige Zeitlupen, Heligimbal-Flugaufnahmen, Unterwasserkameras, Makroaufnahmen und Kranfahrten liefern Bilder höchster Qualität.</i></p>	
S229	<p>31/07/12/2,3MB7Bayern 2-radioWelt Nachrichten</p> <p>>Eurokrise (Bankenkrise): ...wollen sie, das der "Schirm" bei der EZB Kredite aufnehmen kann, um Schulden aufzukaufen, ohne Begrenzung!</p> <p>>BRD-Bundespolizei Absetzung der gesamten Führungsspitze (durch InnenMin Friedrich)</p> <p>> Job-Boom schwächelt</p>	01:50
S230	<p>01/08/12/520MB/Das Erste - Tagesschau</p> <p>> BRD-Bundespolizei Absetzung der gesamten Führungsspitze (durch InnenMin Friedrich)</p> <p>CDU/CSU H.P. Uhl: " die Führungsschwäche der Polizei Präs.und Stellvertreter sind uns seit langem bekannt. Friedrich soll sich dafür vor dem Innenausschuss rechtfertigen.</p> <p>>neuer Verfassungsschutz Präs. Maßen.</p> <p>>Verlängerung der Ökosteuerbefreiung für Großenergie Unternehmen (bis ende 2022!)</p> <p>> Button gegen Internet Kostenfallen PC-Fachleuten geht ihnen die Bestimmung nicht weit genug</p> <p>> Kinder mit Migrationshintergrund fühlen sich immer noch mehr benachteiligt.</p> <p>Vor allem bei namentl. bewerbungen!</p> <p>> Börse: Ellen Frauenknecht : kurz vor einer Zinssatzserklärung der US-FAD und folgend der EZB</p> <p>> Syrien: Kriegsberichterstattung ...<i>was ist AGITPROP, was nicht?</i></p>	10:00
S233	<p>01/08/12/6,9MB/DKULTUR-Ortszeit Änderungen zur Ökosteuer</p> <p>Christel Blanke zur der Regierungsentwurf springt zu kurz, zu Wirtschaftsfreundlich!</p> <p>der Spitzenausgleich für Energieintensive Betriebe rund 25tsd. Betriebe sind von der Ökosteuer befreit.</p> <p>Antje Küchler erklärt die Scheinvorgabe</p>	03:50
S234	<p>01/08/12/4,7MB/DLF-Informationen am Abend Entlassung von Bu-Pol.Präs. M.Seeger</p> <p>Die Entscheidung von InnenMin. Friedrichs zur Entlassung des Bundes- Polizeipräsidenten M.Seeger ohne Nennung der Gründe. u.a. die Spekulationen aus den Parteien. CSU Uhl hat Friedrichs Schweigen gerechtfertigt.</p> <p>>Hans Georg Maaßen neuer Verfassungsschutz Chef und neue Zielsetzungen</p>	
S235	<p>01/08/12/5MB/DLF-Informationen am Abend Streit um Banklizenz für den ESM,</p> <p>Brüderle, Michelbach, Hickel, und die Staatsfinanzierung durch die EZB,</p>	02:50
S236	<p>01/08/12/7MB/DLF-IInformationen am Abend Min.Präs. Kurt Becks Pleite</p>	03:50

TR	DB_016	Aufn zeit
	Kurt Beck und die Pleite des Freizeitpark am Nürburgring. Seine Täuschungsmanöver	
S237	01/08/12/4,7MB/DLF-Informationen am Abend Transaktionssteuer Frankreich führt abgespeckte Transaktionssteuer ein	02:30
S238	01/08/12/18MB/DLF - Nachrichten > Führungswechsel beim Verfassungsschutz und Bundespolizei ist vollzogen: VS-Massen Nachfolger von Fromm (NSU- Akten schreddern) und Rohmann löst Seeger ab, den InnenMin. Friedrich grundlos entlassen hat.	09:00
	S239_frei	
	S240_frei	
	S241_frei	
S242	04/08/12/470MB/Al Jazeera Channel Syrien >Syrien Berichterstattung keine scheu tote und verletzte zu filmen. Einige Filmsequenzen auch im BRD-Fernsehen erschienen. Was ist Agitprop	10.00
	S243_frei	
	S244_frei	
S245	frei	
	S246_frei	
S247		
S248	02/08/12/29MB/WDR 5-Echo des Tages Banken- Eurokrise EZB M.Dragie kein neues Hilfspaket, aber grundsätzlich Staatsanleihen aufzukaufen! Erst sollen ESFM und ESM tätig werden. Damit ist die Politik "am Ball".Die Krise verschärft sich. dazu Michael Hüter, Bü/90 Trittin: der Altschulden Tilgungsfond das Mittel der Wahl! Dorothe Holtz kommentiert. Rajoi (Span.und Monti (Ital.) wollen den Weg der Sparmaßnahmen weitergehen. Griechenland ohne Sparmaßnahmen kein EU-Geld Griechenland Privatisierung der staatl. ATE-Bank 50Milliaren sollen gespart werden.	15:00
S249	02/08/12/20MB/WDR 5 - Echo des Tages > Syrien Kofi Anan Weltsicherheitsrat, lehnt Vermittlung ab.J etzt wird es militärisch entschieden > Organspende Kriminalität Regensburg Göttingen erhebliche Verdachtsmomente! Bestechlichkeit und fahrlässige Tötung. Prof. Schlitz wird entlassen. Spenden Empfänger "nach oben gemogelt! > Preise für Wohnimmobilien gestiegen . besonders im letzten Jahr. Allein in Hamburg um 31%.	10:00
S250	04/08/12/8,5MB/DKULTUR - Nachrichten > SPD Gabriel schließt sich einer "Reichenbesteuerung" an. Es bedürfe einer Steuerreform, um die Lasten gerechter zu verteilen! <i>...diese Heuchler, dabei haben sie mit Agenda 2010 2004 Rot/Grün das heute Elend beschleunigt!</i> <i>...er rief die Reichen zu "sozialem Patriotismus auf!</i> > Vorwürfe gegen Vorhaben von EZB- Dragi Staatsanleihen zu kaufen! >KriegsMin. De Maiziere hat sich für die Anschaffung bewaffneter Drohnen ausgesprochen.	04:00
	S253_frei	
	S254_frei	
S255	05/08/12/42MB/DLF- Das war der Tag > Banken- Eurokrise Monti: Regierungschefs dürften sich nicht durch die Parlamente "binden lassen". CDU Kauder widerspricht. Jens Weidmann EZB, CSU Söder am Beispiel Griechenland müsse ein Exempel statuiert werden. S.Wagenknecht kritisiert die Sparmaßnahmen erhebliche Kürzungen im Sozialsystem und bei den Renten. Staatl. Unternehmen sollen privatisiert werde z.B. ATE-Bank. > Syrien Aleppo Kriegsberichtserstattung <i>...keine Infos über wahre Interessen!</i>	21:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	> Ägypten Sinai Angriff auf Israelischen Kontrollposten nach vorangegangenen militär. Aktionen	
S256	05/08/12/1,7GB/EinsPlus - Die Fährte des Jaguars Tierfilm Im Dschungel Guyana Guyana - das kleine Land im Norden Südamerikas ist die Heimat exotischer Kreaturen. Nicht nur hoch oben im üppigen Kronendach der Tropenwälder pulsiert das Leben. Guyana ist eine der artenreichsten Regionen der Erde. Eine Ursache dafür: Im tropischen Klima Guyanas fällt mehr als doppelt so viel Regen wie in Deutschland. In diesem empfindlich aufeinander abgestimmten Zusammenspiel Hunderttausender Arten können schon kleine Veränderungen eine verheerende Wirkung haben. Der Herrscher über diesen Dschungel ist der mächtige Jaguar. Der Film folgt seiner Fährte und entdeckt dabei große und kleine Überraschungen in einer grünen Welt voller Leben.	31:00
S257	05/08/12/566MB/EinsPlus - Tagesschau > Banken- Eurokrise: CSU-Söder: EU-Austritt Griechenland Euro-Zone muss "Zähne zeigen". CDU/CSU Michael Meister, Gregor Gysi, Monti: mehr Unabhängigkeit von den Volksvertretungen... die Regierungen hätten auch die Pflicht die Parlamente zu erziehen! > Syrien Aleppo es wird behauptet Iranische Militationäre würden mitkämpfen. Die Syrische Bevölkerung steht zwischen den Fronten.	11:00
	S258_FREI	
S259	05/08/12/195MB/agesschau24-Tagesschau- Nachrichten > Syrien ...Regierungstruppen sollen ein Blutbad unter der Zivilbevölkerung angerichtet haben mit mehr als 60Toten... Regierungstruppen sollen die Bevölkerung aus Hubschraubern beschießen. In der Nähe von Damaskus sollen Massengräber entdeckt worden sein mehrere Dutzend Menschen sollen darin begraben sein, getötet von der Schabia-Militz den Todesschwadronen. Doch auch die Rebellen sollen Masaker begehen, berichten staatl. Stellen! >von den in Syrien entführten Iranischen-Pilgern ist ein Video aufgetaucht. Unter ihnen sollen sich iran. Agenten befinden.	05:00
	S260 frei	
S261	07/08/12/50MB/hr2 der Tag Getrennt durch eine Währung Europa und seine Fliehkräfte Das politische Sommertheater muss eine deutsche Erfindung sein. So scheint es jedenfalls in diesem Krisensommer, in dem deutsche Politiker sich darauf spezialisiert haben, Griechenland aus dem Euro zu reden. Und das immer mit dem Anspruch auf die Lufthoheit über den deutschen Stammtisch. Die hart erarbeiteten deutschen Euros sollen nicht länger den korrupten Faulenzern im Süden aus deren selbst verschuldeter Klemme helfen. Im Krisensommer 2012 massieren die deutschen Politiker Rösler und Söder die deutsche Volksseele. Sie greifen eine alte Erzählung auf und erzählen sie neu: Wir hier, wir haben die Arbeit erfunden, die Sorgfalt und die gute Planung. Und wir sind in den Strudel der Krise nur geraten, weil die anderen uns reingerissen haben. Dass wir hier im akkuraten Deutschland es waren, die als erste die EU-Verträge gebrochen haben und das Defizit zum Staatsziel erkoren, das gehört nicht zu dieser Erzählung. Ist ja auch schon lange her ? war in der vorletzten Krise, als Deutschland der Kranke Mann Europas war ? Das Versagen von "Latainischer Münzunion"vor dem 1.Weltkrieg. Des Nordische (skandinavische) Münzbund. Die Montanunion dann EURATOM, EWG. Nur eine Wirtschafts- aber keine Sozialunion! u.a. mit: Prof. M. Zürn Berlin, Ulrike Guérot vom European Council on Foreign Relations, A. Barring , Georg Stewe , Jörg Asselborn (Luxenburg) , P. Bofinger ein sog Wirtschaftsweiser, H.J. Trenz (Kopenhagen) ...gut!	55:00
S262	06/08/12/76MB/PHOENIX-VOR ORT Aktuelles Katja Kipping dieLinke: begrüßt den Wandel von SPD Gabriel , falls er es ernst meint mit Reichensteuer. Linke Forderungen :Senkung der Dispo-Schuld-Zinsen Bankentrennung (Spekulationsgeschäft und Spareinlagen) Begrenzung der Bank-Manager Gehälter, das 20fache eines Arbeiters.	01:50

TR	DB_016	Aufn zeit
S263	<p>07/08/12/160MB/-SWR2 Wissen Norwegen als Energiespeicher Europas Von Dirk Asendorpf Steile Fjordwände, einsame Hochebenen, sehr viel Niederschlag – nirgendwo in Europa sind die Voraussetzungen für den Betrieb von Pumpspeicherkraftwerken besser als in Norwegen. Überschüssiger Strom wird genutzt, um Wasser aus niedrig gelegenen in hoch gelegene Becken zu pumpen. Bei Bedarf kann es wieder hinunter rauschen und Generatoren antreiben. Schon heute verfügt Norwegen über die Hälfte der europäischen Pumpspeicherkapazität, mit vergleichsweise geringen Kosten kann sie noch enorm gesteigert werden. Die staatlichen Energieversorger wittern einen Milliardenmarkt, Hauptkunde wäre Deutschland. Denn wenn 2020 ein Drittel unseres Stroms aus Wind- und Solaranlagen stammt, brauchen wir gewaltige Speicher, um unser Netz auch bei Flaute und Regenwetter stabil zu halten. Doch längst nicht alle Norweger wollen ihr Land zum Akku Europas machen. In Bürgerinitiativen wehren sie sich gegen neue Starkstromtrassen und den Ausbau von Kraftwerken und Staudämmen.</p>	30:00
S264	<p>07/08/12/3,6GB/arte - Addicted to Plastic Doku Kunststoffe sind aus dem Alltag der Menschen kaum noch wegzudenken. Aber seit ihrem ersten Einsatz vor hundert Jahren belasten sie auch die Umwelt und wachsen überall auf der Welt zu gigantischen Müllbergen. Die Dokumentation zeigt Möglichkeiten der Wiederverwendung von Kunststoffen, der Verbesserung ihrer biologischen Abbaubarkeit und der Vermeidung giftiger Inhaltsstoffe auf.</p> <p>Seit rund hundert Jahren sind Kunststoffe zum festen Bestandteil des Alltags geworden. Doch der Preis für ihren vielseitigen Einsatz sind Müllberge und giftige Altlasten in der ganzen Welt. Wie lässt sich diese Umweltverschmutzung eindämmen? Gibt es tragfähige Lösungen für die Wiederverwendung des künstlichen Rohstoffs, den Umgang mit seinen toxischen Eigenschaften und zur Verbesserung seiner biologischen Abbaubarkeit?</p> <p>Drei Jahre lang recherchierte das Team um Filmemacher Ian Connacher in zwölf Ländern auf fünf Erdteilen. Und auch im Pazifik wurden sie fündig. Dort haben die Plastikabfälle inzwischen erschreckende Ausmaße angenommen. Doch Interviews mit Wissenschaftlern und Experten zeigen Wege in eine hoffnungsvolle Zukunft auf - hoffnungsvoll sowohl für die Erde als auch für die Kunststoffe.</p>	85:00
S265	<p>07/08/12/1,4GB/arte - Das Mafia Paradies Cuba vor der Revolution von 1959 <i>komplett auf: DB_029-FF139</i> Vor der sozialistischen Revolution auf Cuba herrschte das diktatorische Regime von General Fulgencio Batista y Zaldívar auf der Karibikinsel. Unter seiner Herrschaft blühten Drogen- und Waffenhandel, Korruption, Spielkasinos und Prostitution. Betrieben wurden die dunklen Geschäfte von verschiedenen Mafia-Organisationen. Während die Mafia-Bosse und der Batista-Clan immer reicher wurden, hungerte die Cubanische Bevölkerung. Doch trotz staatlicher Repression wuchs die revolutionäre Stimmung unter den Cubanern. Und zum Jahresbeginn 1959 setzten Fidel Castro, Ernesto "Ché" Guevara und ihre Genossen dem drohenden Mafia-Staat ein Ende.</p> <p>Wer an Cuba denkt, dem kommen in erster Linie Fidel Castro, Ernesto "Ché" Guevara, die sozialistische Revolution von 1959 und die Cuba-Krise zu Beginn der 60er Jahre in den Sinn. Aber was geschah vor dieser Zeit auf der Karibik-Insel?</p> <p>Im März 1952 riss General Fulgencio Batista y Zaldívar durch einen Militärputsch mit Hilfe des amerikanischen Geheimdienstes CIA die Macht auf Cuba an sich. Danach hätte der Inselstaat eine der zahlreichen, von Washington kontrollierten Militärdiktaturen im Hinterhof der USA werden können. Aber unter Batista wurde daraus mehr: Es entstand ein Mafia-Staat. Bosse der italo-amerikanischen "Cosa Nostra" wie Lucky Luciano oder Santo Trafficante sowie der Chef der jüdisch-amerikanischen "Kosher Nostra", Meyer Lansky, konnten sich unter Batista im Cubanischen Staatsapparat einnisten und Havanna in die Weltstadt des Glückspiels, des Drogen- und Waffenhandels, der Geldwäsche und der Prostitution verwandeln.</p> <p>Cuba wurde, sagt der US-amerikanische Politologe Karl E. Meyer, "zum Bordell der USA". Hunderttausende Amerikaner wurden mit Billigflügen in die Spielcasinos, Kabarets, Pornokinos und</p>	50:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>in die mit Prostituierten gut versorgten Nobelhotels gelockt und dort ausgenommen. Die Millionengewinne verschwanden in den Taschen der US-Mafia und des Batista-Clans, die Landbevölkerung dagegen hungerte. Widerstand gegen das Regime und seine Mafia-Komplizen wurde vom staatlichen Repressionsapparat brutal bekämpft. Trotzdem gelang es den sozialistischen Revolutionären schließlich mit wachsendem Rückhalt der Cubaner, zum Jahreswechsel 1958/59 die Macht auf der Insel zu übernehmen.</p> <p>Auf Cuba hatte die Mafia ihren Traum vom eigenen Staat fast verwirklicht - und nirgendwo stürzte sie tiefer und wurde entschiedener davongejagt. Die Dokumentation zeigt, vor welchem Hintergrund sich die sozialistische Revolution auf Cuba vollzog.</p>	
S266	<p>07/08/12/2,1GB/arte - Im Sumpf der Subventionen -Frankreich 2010</p> <p>Die Europäische Union gibt jährlich Unsummen für Fördermittel aus. Aber kommt das Geld auch dort an, wo es gebraucht wird? Pierre-Emmanuel Luneau- Dornignac zeigt, dass nicht selten Millionen der Subventionen veruntreut werden und in dunklen Kanälen verschwinden.</p> <p>Was passiert eigentlich genau mit den reichlich fließenden Fördermitteln der Europäischen Union? Kommen sie wirklich denjenigen zugute, die sie dringend benötigen oder erreichen sie eine geschickt agierende Klientel, die weiß, wie sie die begehrten Subventionen einstreichen kann? Außerdem werden nicht selten Millionen der von Brüssel gewährten Finanzhilfen veruntreut.</p> <p>Filmemacher Pierre-Emmanuel Luneau-Dornignac zeigt in seiner Dokumentation beispielhaft, wie der Weg des Geldes von einem französischen Kleinunternehmen zur italienischen Mafia und zur Geldwäsche führen kann. Außerdem ergaben die Recherchen von Luneau-Dornignac, dass einige ehemalige EU-Kommissare Beraterposten in Unternehmen bekleiden. Ein Umstand, der nicht unbedingt mit ihrer Loyalitätspflicht vereinbar ist.</p>	55:00
S268	<p>07/08/12/68MB/tagesschau24-Tagesschau-Nachrichten Betrügerei bei Organspendeverfahren Transplantationsverfahren das" beschleunigte Vermittlungsverfahren" ...anfällig für Manipulation! dazu Bundesärztekammer F.U. Montgomerie</p>	01:50
S269	<p>08/08/12/2,9GB/Einsfestival Seelenmord Vom Verschwinden der Menschlichkeit</p> <p>Was man früher nur in begrenzten Wohngebieten vermutete, das zieht sich heute durch die gesamte Gesellschaft: erschreckende Gewaltbereitschaft Jugendlicher in der Öffentlichkeit, extreme Saufgelage unter Minderjährigen, exzessive Sexualerfahrungen schon im Kindesalter, Gleichgültigkeit und mangelnde Erziehungsverantwortung von Eltern gegenüber ihren Kindern, Gefühlsverarmung und Verwahrlosung bei Heranwachsenden.</p> <p>Wie sehr die Betroffenen unter dem Mangel an Liebe leiden, geht aus den bewegenden Gesprächen hervor, die Dorit Vaarning vor allem in Berlin mit Jugendlichen geführt hat. Bestätigt werden ihre Beobachtungen durch führende deutsche Wissenschaftler wie den Leiter der psychiatrischen Uniklinik in Ulm, Prof. Spitzer. Gegen die sichtbaren Zeichen der Verdrängung von Menschlichkeit und Liebe präsentiert die Autorin aber auch Menschen, die Liebe auf überzeugende Weise vorleben: in der Hingabe an die Resozialisierung vernachlässigter Jugendlicher, in der jahrzehntelangen selbstlosen Liebe und Treue zum schwerkranken Ehepartner oder auch in der Führung eines Unternehmens, in dem die Prinzipien von Solidarität und gegenseitigem Vertrauen das Maß aller Dinge sind.</p> <p>Der Film zeigt, wie sehr Kinder und Jugendliche heute einer Welt ausgesetzt sind, in der Werte wie auch Tabus scheinbar nichts mehr gelten. Gegen die sichtbaren Zeichen der Verdrängung von Menschlichkeit und Liebe präsentiert die Autorin Menschen, die Liebe auf überzeugende Weise vorleben.</p>	45:00
S270	<p>09/08/1,5GB/12/Das Erste - Monitor Gekaufte WM? Wie das Sommermärchen 2006 nach Deutschland kam</p> <p>Die Äußerung von Fifa-Präsident Josef Blatter, der wegen persönlicher Korruptionsvorwürfe massiv unter Druck steht, sorgte für Schlagzeilen: Bei der Vergabe der WM an Deutschland sei nicht alles mit</p>	30:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>rechten Dingen zugegangen, Bestechung stünde im Raum. Eilig dementierte der Deutsche Fußballbund. Was ist wirklich dran an diesem Vorwurf? MONITOR recherchiert Fakten, die das heitere Sommermärchen von damals in einem neuen Licht erscheinen lassen. Vieles deutet tatsächlich darauf hin, dass die WM 2006 durch Bestechung nach Deutschland vergeben wurde Bericht: Jochen Leufgens, Nikolaus Steiner</p> <p>Keine Kontrolle? Warum Deutschland ein Paradies für Geldwäscher ist Geldwäsche leicht gemacht: Schon mehrfach hat die Europäische Kommission Deutschland gerügt, weil man hierzulande zu lasch gegen Steuerbetrüger und Geldwäscher vorgeht. Der Grund für die Schelte aus Brüssel: Deutschland hatte nicht einmal Aufsichtsbehörden benannt, die darüber wachen, dass Geld aus kriminellen Geschäften nicht zurück in den legalen Geldkreislauf fließt. Immerhin sind das in Deutschland 40 bis 60 Milliarden Euro pro Jahr. Jetzt aber kommt aus Berlin die Erfolgsmeldung der Bundesregierung: Alles sei geregelt. Wirklich? Zwar wurden Zuständigkeiten benannt, doch in vielen Bundesländern sind es Kommunalbeamte, sonst zuständig für Gastronomiebetriebe, Straßenbau oder Hochzeiten, die in Sachen Geldwäsche kontrollieren sollen. Die Beamten sind überfordert – und die Kriminellen freut es. Aber Hauptsache Brüssel ist erst mal beruhigt. Bericht: Ralph Hötte, Jan Schmitt, Fidelius Schmid</p> <p>Frankensteins Grillteller? - Was wir nicht über unser Fleisch wissen Der Gedanke ist wenig, bis gar nicht beruhigend. Da liegt Fleisch von den Nachkommen geklonter Tiere auf unseren Tellern - eine Horrorvorstellung. Doch genau das ist womöglich schon Realität. Technisch ist das möglich und gekennzeichnet muss es auch nicht werden. Denn bislang scheiterten in Brüssel die Verhandlungen in der EU-Kommission über ein Importverbot oder eine Kennzeichnungspflicht von den Nachkommen geklonter Tiere. Ohne Kontrollen, ganz unbemerkt können sie auf den Markt kommen. Bericht: Jochen Leufgens, Andreas Maus</p> <p>Einfach hinnehmen? – Wie geht die Bundesregierung mit der Fatwa gegen den iranischen Rapper um? Der junge iranische Musiker Shahin Najafi hat Polizeischutz seit im Iran vor drei Monaten eine Fatwa gegen ihn verhängt wurde. Er lebt im Untergrund. Schutz gewährt die Bundesrepublik, aber darüber hinaus gab es von Seiten der deutschen Politik kaum Engagement für den bedrohten Rapper. Mehr als 20 Jahre nach der Fatwa gegen den britischen Schriftsteller Salman Rushdie, die sehr hitzig in der Öffentlichkeit diskutiert wurde, hält sich die Empörung in Grenzen Bericht: S. Anwar</p>	
S273	<p>09/08/215MB/12/Das Erste-Tagesthemen CD- Ankauf von Steuerbetrügern durch N.W. Borjans NRW-Finanz.Min bringt Steuerabkommen mit der Schweiz ins Wanken. Steffen Kampeter verteidigt das Abkommen. Kommentar von Norbert Klein</p>	04:00
S274	<p>09/08/162MB/12/EinsPlus-Plusminus Azo-Farbstoffe Bubble-Tea Schädigung durch Azo-Farbstoffe ... auch bei Mc Donald keine Warnhinweise. Es gibt gute Ersatzfarbstoffe! In Tiernahrung verboten!</p>	03:00
S275	<p>09/08/12/202MB/SWR2 Marionette Mappus Feat Wie eine Investmentbank einen Regierungschef steuerte Von Simone Hamm Der Rückkauf der EnBW-Aktien ist Stefan Mappus zu einem persönlichen Desaster geworden. Parteifreunde distanzieren sich. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen ihn wegen des Verdachts auf Untreue. Selbst eine zweite Karriere außerhalb der Politik ist ihn dadurch bis auf weiteres unmöglich geworden. Die Vorwürfe wiegen schwer: Mappus habe das Parlament umgangen und Baden-Württemberg für die Aktien einen viel zu hohen Preis bezahlt. Vor allem aber wurde deutlich, wie Mappus von seinem Freund Dirk Notheis, Ex-Chef der Investbank Morgan Stanley, gelenkt wurde. Notheis gab Mappus per E-Mail genaue Anweisungen, wie er sich bei den Verkaufsverhandlungen, auf Pressekonferenzen und vor dem Parlament zu verhalten habe. PQC extraprima! sehr wichtig!</p>	30:00
S276	<p>11/08/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien</p>	28:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewaffnete Drohnen – Instrumente, die die Einsatzschwelle senken? 2. Sonderjustiz für die Bundeswehr? Künftig Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Auslandseinsätze 3. Trotz gescheiterter Verhandlungen – Globales Waffenhandelsabkommen nur eine Frage der Zeit? - Interview mit Dr. Simone Wisotzki, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung 4. Kurswechsel in der US-Außen- und Sicherheitspolitik? Was der Obama-Herausforderer Mitt Romney anders machen will 	
S277	<p>12/08/12/132MB/BR2 Roma in Deutschland ZFG</p> <p>Ausgeschlossen eingeschlossen</p> <p>Sie werden verfolgt, vernachlässigt und vertrieben: Die Roma haben es seit jeher schwer in Europa. Mit der EU-Osterweiterung hat sich ihre Situation kaum verbessert. Der Zündfunk begibt sich auf Spurensuche - auch in Deutschland. Sendung von Florian Fricke</p> <p>Nach über 600 Jahren in Europa hat sich die Lage der Roma keinen Deut gebessert, im Gegenteil. Mit der EU-Osterweiterung begann eine neue Welle der Roma-Verfolgung. In Osteuropa und auf dem Balkan haben sich verheerende Slums gebildet, es kommt immer wieder zu Progromen. In Deutschland stehen weitere Tausende vor der Abschiebung in den Kosovo und andere Länder, wo sie kaum Chancen haben, dem Teufelskreislauf der Armut zu entkommen.</p> <p>Wer sind die Roma überhaupt? Warum scheinen sie in Europa einfach nicht anzukommen? Und ist in der unbekannteren Geschichte der Roma ein Happy End vorgesehen? Ein Generator auf Spurensuche mit u.a. Klaus-Michael Bogdal (Autor von "Europa erfindet die Zigeuner"), Hamze Bytyci (Amaro Drom Berlin) und Markus End (Antiziganismusforscher an der TU Berlin).</p>	55:00
S278	<p>13/08/12/630MB/3sat Brauner Terror - Blinder Staat</p> <p>Die Spur des Nazi-Trios NSU: Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe</p> <p>14 Jahre lang lebten die Neonazis Beate Zschäpe, Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos im Untergrund, verübten Morde, Bombenanschläge und Raubüberfälle, ohne dass die Ermittler ihnen auf die Spur kamen. Die Dokumentation "Brauner Terror - Blinder Staat" zeichnet das Leben und die Taten der Terroristen nach und belegt das Versagen von Verfassungsschutz und Polizei.</p> <p>Angehörige der Täter und der Opfer, Zeugen der Taten sowie verantwortliche Ermittler nehmen Stellung zu einer in der Geschichte der Bundesrepublik einmaligen Verbrechenserie.</p> <p>War es die Eitelkeit einzelner Ermittler, die verhinderte, dass das Trio gefasst werden konnte? Zeugen der rassistischen Morde berichten in der Dokumentation, dass ihre Aussagen über die beobachteten Täter bewusst ignoriert wurden. Die Spur zu den Neonazis ging immer wieder verloren, weil die Fahnder irrtümlich ausländische Verbrecherkartelle hinter den Morden an acht Türken, einem Griechen und einer Polizistin vermuteten. Wären die Ermittler der richtigen Spur zum Nazi-Trio gefolgt, hätten sie den Fall an übergeordnete Behörden abgeben müssen. Das aber, so belegen Dokumente, sollte verhindert werden.</p> <p>Ex-Verfassungsschutzchef gesteht Fehler</p> <p>Der frühere Thüringer Verfassungsschutzchef Helmut Roewer gesteht Fehler des Geheimdienstes bei der Observation des Neonazi-Trios ein. So habe man die Beschaffung der Mordwaffen nicht bemerkt. "Das haben wir nicht gesehen", sagt Roewer in der Dokumentation: "Damit muss man leben."</p> <p>Die Eltern von Uwe Böhnhardt berichten, wie sie sich drei Mal mit den Untergetauchten treffen konnten, ohne dass Polizei und Verfassungsschutz eingriffen. Dabei wurden die Telefone der Familien intensiv abgehört und der Bekanntenkreis des Trios jahrelang überwacht. "Wenn wir als Eltern Gelegenheit haben, sie zu treffen, mit ihnen zu telefonieren, dann ist es nicht vorstellbar, dass die Behörden das nicht mitbekommen haben", sagt Brigitte Böhnhardt im Interview.</p> <p>Scheitern der Ermittlungsbehörden</p> <p>Die Dokumentation "Brauner Terror - Blinder Staat" schildert mit Hilfe von Zeitzeugen den Werdegang des Trios Zschäpe, Böhnhardt, Mundlos von den frühen neunziger Jahren bis zum Ende der Terrorzelle im November 2011 und dokumentiert das Scheitern der Ermittlungsbehörden, deren Fahndung über ein Jahrzehnt erfolglos blieb. Film von Ulrich Stoll Zusatzinfo: dazu Telepolis: 27/04/17/</p>	15:00
S279	<p>13/08/12/324MB/tagesschau24 - Tagesthemen</p> <p>>Oberschüler sollen in mehreren Bundesländern wieder die Wahl haben zwischen G8 oder G9 und das</p>	

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Durcheinander! Schülerbefragung. Vor allem auch einer, der den Stress nicht ertragen will. Immer mehr Schüler wechseln auf Gesamtschulen G9. Von einem verlässlichen Schulsystem ist BRD weit entfernt! >neuer Ankauf von Steuerbetrügereien, Steuerabkommen mit der Schweiz >NPD - Verbotsforderung</p>	
S280	<p>14/08/12/9,8MB/DLF Nachrichten SYRIEN >Syrien Sondergipfel der Islamischen Staaten in Saudi-Arabien über Ausschluss Syriens aus dem Bündnis (<i>was soll das denn?</i>) Außenmin. aus 57 Staaten dafür ausgesprochen! Ehem. Min.Präs. Hidjab rief, von Jordanien aus, das Ausland auf, die Oppositionellen stärker als bisher zu unterstützen. >Spanien Spanische "Geldinstitute" Banken leihen immer mehr Geld von der EZB 375Milliarden€ im letzten und 337Milliarden im Vormonat. >Berlin Flughafeneröffnung verzögert sich! u.a. Mängel am Brandschutz > "Unregelmäßigkeit bei Organspende in Hamburg</p>	05:00
S282	<p>17/08/12/190MB/Das Erste - Tagesthemen - >Bundeswehreinsetzung innerhalb der BRD nur in Ausnahmesituationen Ereignisse "katastrophischen Ausmasses" diese Formulierung stößt auf Kritik. Michael Hartmann SPD: die Formelkompromisse. Ulrich Maurer dieLinke: der schwammige Begriff! ...viele offene Fragen! >Südafrika: Platinbergwerk Streik für bessere Löhne und Arbeitsbedingungen "Auflösung" durch die Polizei 34Tote Minenarbeiter in Marikana. Ein regelrechtes Masaker wie zu Zeiten der Apartheid</p>	03:50
S283	<p>23/08/12/1,5GB/arte- Tabu Intersexualität DOKU Menschen zwischen den Geschlechtern Über die Lebenswege von Intersexuellen, aber auch über den Umgang mit ihnen in Wissenschaft und Medizin ist in der Öffentlichkeit wenig bekannt. Die Dokumentation zeigt, dass es weit mehr als einfach nur das Geschlecht "Mann" oder "Frau" gibt. Statistisch gesehen gibt es Intersexuelle gar nicht. In die Geburtsurkunde muss innerhalb der ersten Woche nach der Geburt eingetragen werden: "Junge" oder "Mädchen", sonst wird sie gar nicht ausgestellt. Bei einem uneindeutigen Genital raten viele Mediziner zu einer geschlechtsangleichenden Operation. Aber niemand kann voraussagen, als was sich das Kind später fühlen wird, als Mann oder als Frau? Das biologische Geschlecht eines Menschen ist auf verschiedenen Ebenen ablesbar: über die Chromosomen, die Hormone und die Geschlechtsorgane. Bei einer normalen Entwicklung stimmen diese Faktoren überein, bei Intersexualität stehen sie im Widerspruch. Erst in den vergangenen Jahren hat die Wissenschaft mit Hochdruck begonnen, die Ursachen und Auswirkungen von Intersexualität zu erforschen. Der neue Fachbegriff lautet nun DSD - Disorder of Sexual Development: "Störung" der Geschlechtsentwicklung. Seit den 50er Jahren folgte die Medizin den Thesen des amerikanischen Psychologen John Money, der allein die Erziehung für ausschlaggebend hielt. Damit das Umfeld eine klare geschlechtsspezifische Erziehung vornehmen kann, braucht das Kind einen eindeutigen Körper. Und so kommen Säuglinge auf den OP-Tisch. Doch oftmals werden beim Versuch der Geschlechtsklassifizierung die Zeichen nicht richtig oder überhaupt nicht erkannt. Wer will über das Geschlecht der Säuglinge entscheiden, wenn nicht absehbar ist, wie sie sich später als heranwachsende Menschen fühlen und entwickeln werden? Auch Erkenntnisse aus der Hirnforschung werden noch nicht berücksichtigt. Aber gerade im Falle eines intersexuellen Genitals liefert das Gehirn wichtige Hinweise, so der Hirnforscher Dirk Swaab: "Man muss warten, bis das Gehirn anfängt, in einer geschlechtlich differenzierten Weise zu arbeiten. Nur vom Verhalten eines Menschen können wir ableiten, ob er ein männliches oder weibliches Gehirn hat." Filmemacherin Britta Julia Dombrowe nähert sich dem Leben Betroffener in intensiven Interviews und zeigt gleichzeitig den aktuellen Stand der Forschung.</p>	45:00
S284	<p>17/08/12/2MB/NDR Info - Das Info-programm Bundeswehreinsetzung innerhalb der BRD nur in Ausnahmesituationen Ereignisse "katastrophischen Ausmasses". Michael Hartmann SPD: nirgendwo werden diese definiert oder Beispiele genannt! CDU/CSU befürwortet diese Entscheidung. Verteidigungspolit. Sprecher Beck, spricht vom schließen einer "Lücke" ...Einsatz von Naturkatastrophen</p>	01:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	und terroristischen Angriffen, gleichzeitig bestätigt es die Trennung von Militär und Polizei. ...wie denn?	
S285	17/08/12/19MB/WDR 5-Mittagsecho > Ankauf von Daten-CDs Steuerhinterzieher NRW Dirk Schatz Piraten: " es geht uns nicht um das "ob" sondern um das "wie" der Ermittlungen, der Zweck heiligt nicht die Mittel" einer der Strafanzeige gegen NRW-Min. Walter-Borjans die Ankäufer gestellt hat, Anstiftung und Beihilfe zum Datenklau. Walter-Borjans findet seinen Ankauf legal, beruft sich auf die bestehenden Gesetze. >ex.BuPräs. Ch. Wulf und Öttinger über die Finanzierung des "Nord-Süd Dialog Anhörung vor Gericht. Wer wusste was wann? > Pressestimmen zu Equadors Asyl-Angebot für Wiki-Leaksgründer	08:00
S286	18/08/12/8MB/NDR Info - Das Infoprogramm Bundeswehreinsatz innerhalb der BRD dazu Rainer Arnold SPD: ... keine Abwägung Menschenleben gegen Menschenleben. Wenn sie im Zuge des Artikel 35 angefordert wird, darf sie nicht nur Polizeiliche sondern auch militärische Mittel einsetzen! ...ein bisschen mehr Rechtssicherheit. Aber wo ist die dann? ...aber eigentlich keine! Rainer Arnold SPD: eine 100%ige wird es nie geben! ...tolle Aussage!	04:00
S287	18/08/12/162MB/SWR2 -Wissen - Die Mobilität Aus der 12-teiligen Reihe: "Zukunft der Arbeit" (3) Von Dirk Asendorpf Seine Heimat zu verlassen, war bis in die 80er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts meist eine Entscheidung fürs Leben. Globalisierung und billige Flugverbindungen schufen den Trend zur Pendelmigration: Man findet einen interessanten Job im Ausland, zieht ihm für ein paar Jahre hinterher, kommt wieder zurück – oder zieht weiter. Soziale Kontakte verlagern sich ins Internet. Gleichzeitig folgt nicht nur der Mensch der Arbeit, sondern die Arbeit auch dem Menschen. Nordseekrabben werden in Marokko gepuhlt, T-Shirts in Bangladesch genäht, Anrufe bei amerikanischen Firmen von einem indischen Call Center beantwortet. Erwachsen aus der globalen Arbeitsteilung jetzt auch globale Arbeitsbedingungen und eine globale Arbeitsethik?	28:00
S288	19/08/12/56MB/BR 2 Zündfunk Generator Count on me: ZFG Die Macht von Statistiken Prognosen und Berechnungen Von Birgit Frank Der 2. April ist der Tag mit den meisten Facebook-Trennungen. Und im März 2012 war Lammfleisch mehr als 12 Prozent teurer als vor einem Jahr. Manche Statistiken sind nützlich, manche manipuliert und andere sinnlos. Mit Zahlen, vor allem mit Statistiken, wird nicht nur Politik gemacht. Alles wird gezählt, berechnet, prognostiziert, gerankt, kategorisiert. Daten werden gesammelt und ausgewertet. Auf der Basis von Prognosen planen Unternehmen und entscheiden Politiker. Aber was sagen uns Statistiken wirklich? Wie nützlich sind Vorhersagen? Und warum glauben wir bestimmte Zahlen – und misstrauen anderen? Im zweiten Teil der Generator-Rating-Reihe "Rating und Ranking" gehen wir mit dem Statistik-Professor Gerd Bosbach dem Statistik-Wahn nach. Wir prognostizieren die Zukunft und sprechen mit Gerd Gigerenzer, Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, über den Glauben an Experten und wie wir die richtigen Entscheidungen treffen. Und wir fragen uns, ob wir selbst bald endgültig berechenbar sind.	55:00
S289	19/08/12/10MB/Bayern 2 - Nachrichten > Syrien Deutsches Marineschiff kreuzt im östl. Mittelmeer einen Spionageauftrag soll es nicht haben! Ein Pressebericht sagt, das sehr wohl Spionage betrieben wurde und ein Teil der Info an die Syrischen Aufständischen geleitet wurde. Die Opposition kritisierte den Einsatz als indirekte Kriegsbeteiligung > Wiki-leaks Asonge erhebt schwere Vorwürfe gegen die USA: US-Obama solle die "Hexenjagd gegen WikiLeaks sofort beenden. > Steuerfluchtabkommen mit der Schweiz rückt in weite Ferne SPD- Nahles hat den Vertrag für "tot" erklärt. > BuKanzl. Merkel mahnt Augenmaß bei der Besteuerung von Vermögenden an, man müsse aufpassen, "das die Reichen nicht woanders hingehen" sondern noch einige in Deutschland bleiben!	05:00
S290	19/08/12/9MB/NDR Info Nachrichten	04:50

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>>Syrien ..wie die "Bild am Sonntag Mitteil hat das BRD Marineschiff Spionagegerät an Bord mit dem sich Truppenbewegungen bis tief ins Land beobachten lassen! Die Erkenntnisse würden zunächst an Geheimdienste der USA und GB weitergeleitet. Von dort gelangten auch Informationen an die Aufständischen in Syrien. Die UN hat das Ende der Beobachtermission eingeleitet.</p> <p>>Griechenland die "Finanzierungslücke" sei größer als vermutet (11,5 auf 15Milliard.) u.a. aufgrund geringer Privatisierung</p> <p>>BRD das dtsh. Bäckerhandwerk geht davon aus, das die Preise für Brot steigen werden die hohen Rohstoffkosten (eine Tonne von 200 auf 250€)</p>	
S292	<p>21/08/12/141MB/ Das Erste - Tagesthemen Tom Buhro</p> <p>>Syrien AussMin. Westerwelle macht AGITPROP mit möglichem Einsatz von Chemiewaffen Stefan Niemann aus Washington über die Drohung eines militärischen "Eingreifens" der US in Syrien. Falls es zum Einsatz chemischer Waffen "von welcher Seite auch immer" das es dann zu gezielten "Luftschlägen" und Drohneneinsatz der USA kommt.</p> <p>Russland und China haben vor einem Alleingang des "Westens" gewarnt.</p>	03:00
S293	<p>21/08/12/169MB/3sat - ZIB 2 Österreich Nachrichten</p> <p>>Syrien Obamas Androhung einer US Militär Intervention wenn chemische oder biologische Waffen zum Einsatz, bzw. "in die falschen Hände" kommen.</p> <p>>Iran/Israel Netanjahu und Barak drängen auf einen Präventivschlag noch im Herbst gegen den Iran US-Eliten wollen "Ruhe" bis nach den Wahlen!</p> <p>GenStabschef Usi Dajan. Dann wieder die Gasmasken und Schutzbunker -Nummer macht die israel. Bevölkerung nervös.</p>	03:50
S294	<p>21/08/12/3,8GB/arte - Tschernobyl - Die Natur kehrt zurück Doku</p> <p>Regie: Luc Riolon</p> <p>Im Jahre 2010, 24 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl scheint die Natur in die Sperrzone zurückgekehrt zu sein. Dabei ist die Radioaktivität in Tschernobyl stellenweise mehrere tausend Mal höher als die natürliche Strahlung. Für Menschen ist der Zutritt immer noch streng verboten, nur manche Tiere leben hier völlig unbeeinträchtigt durch die Strahlung. In dem Dokumentarfilm "Tschernobyl - Die Natur kehrt zurück" versuchen Wissenschaftler, die oft widersprüchlichen Forschungsergebnisse zu erklären.</p> <p>Für Wissenschaftler ist die Gegend um Tschernobyl, diese auf so tragische Weise entstandene Sperrzone um den ehemaligen Reaktor, ein Forschungslabor unter freiem Himmel. Auf dem riesigen Gelände beobachten Zoologen und Radioökologen äußerst überraschende Strategien der Ökosysteme: Trotz der, wie es heißt, "schwach dosierten", aber dennoch ständig vorhandenen Radioaktivität, haben Flora und Fauna erneut Besitz von Tschernobyl ergriffen.</p> <p>Für Wissenschaftler wie Sergei Gaschak vom Internationalen Labor für Radioökologie gibt diese Gegend viele Rätsel auf. Warum werden in der Sperrzone in kaum hundert Meter voneinander entfernten Wäldern und Feldern so unterschiedliche Strahlungswerte gemessen? Warum könnte man Kirschen aus Tschernobyl relativ bedenkenlos verzehren, nicht aber die Kirschkerne? Wieso wird eine Maus, die in einem stark verstrahlten Wald lebt, selbst radioaktiv, ohne dabei gesundheitlichen Schaden zu nehmen? Und wie ist die Resistenz der Przewalski-Pferde zu erklären? Diese vom Aussterben bedrohte Wildpferdrasse wurde 1998 versuchsweise in Tschernobyl angesiedelt.</p> <p>Die Dreharbeiten zum Dokumentarfilm erstreckten sich über ein Jahr. Gefilmt wurde innerhalb der Sperrzone, an jenen aufwühlenden Orten, an denen menschliches Leben 1986 so plötzlich und brutal ausgelöscht wurde. Wissenschaftler, die seit Jahren immer wieder nach Tschernobyl kommen und das Gelände wie ihre Westentasche kennen, erläutern die oft sehr widersprüchlichen Forschungsergebnisse, die ihnen so manches Rätsel aufgeben.</p>	90:00
S295	<p>21/08/12/ 1,4GB/ZDFinfo Jemen - Die neue Taktik von Al-Kaida</p> <p>Film von Ghaith Abdul Ahad</p> <p>"Nach meiner Erfahrung sehen wir das erste Mal, dass Al-Kaida tatsächlich versucht, Gebiete besetzt zu halten. Das ist ein Abweichen von allem, was wir zuvor in Pakistan, Afghanistan oder Irak gesehen haben", sagt Gerald Feierstein, der US-Botschafter im Jemen.</p>	30:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Die Terrororganisation Al-Kaida versucht offensichtlich, ihr Vorgehen zu ändern, weg von der "hit-and-run"-Taktik. Im Jemen nutzte sie die politisch instabile Lage im letzten Jahr und besetzte zum ersten Mal ganze Landstriche. Im Süden des Landes sogar größere Städte, darunter auch die über 100 000 Einwohner zählende Stadt Dschaar unweit der Metropole Aden. Erst nach mehreren Monaten konnte das jemenitische Militär im Juni die Städte zurückerobern.</p> <p>Zuvor ist es dem Reporter Ghaith Abdul Ahad gelungen, in die von Al-Kaida besetzten Gebiete im Süden des Jemen zu reisen. Er zeigt, wie Al-Kaida die Kontrolle über Dörfer und Städte übernommen hat und mit welchen Mitteln die Organisation versucht, einen eigenen Staat zu etablieren. Viele Bewohner sind dankbar, dass sie unter der neuen Herrschaft an Strom angeschlossen wurden und sich die neuen Machthaber auch um die Wasserversorgung kümmern. Aber nicht jeder unterstützt das islamistische Regime, viele leben in Angst vor drastischen Strafen. Ghaith Abdul Ahad sind erstaunliche Einblicke in den Alltag unter einem Regime von Al-Kaida gelungen.</p>	
	S297_frei	
S298	<p>23/08/12/18MB/SR2 KulturRadio-Bilanz am Abend</p> <p>Heiner Flasbeck UNTAD zur Eurokrise</p> <p>... Den Euro aufgeben ein gemeinsamer Austritt um wenigstens Europa als Idee retten, statt Währungsunion mit entwürdigender Bevormundung von EU, EZB, IWF. Abwertungsmöglichkeit geben um aus der Verschuldung zu gelangen. Das ewige "Gürtel enger schnallen" Lohnsenkungen ist für nicht Export orientierte Länder das dümmste um die Wirtschaft wieder "auf die Füße zu bringen". Wir (BRD) hat andere Länder nieder konkuriert, da muss man sich nicht wundern, wenn die Schulden nicht gezahlt werden können. Argentiniens Beispiel durch die Pleite. BRDs Export Überschuss bedeutet anderer Länder Defizit. Alle sind von der Binnen Nachfrage abhängig! ...nicht schlecht!</p>	09:00
S299	<p>2010 Lets make Money auch im Videolager P-022</p> <p>Gute Aufnahmen/Schnitte sinnvolle Texteinblendungen sehr sehr wichtig!</p> <p>u.a. mit:</p> <p>Investment Unternehmer harter Knochen bf Namen?</p> <p>Mirko Kowalsky bf chef (irgendwas mit Stahlverarbeitung am Beispiel Indien recherchieren!)</p> <p>"die Armen werden lange Zeit arm bleiben, denn wir müssen um jeden Preis wettbewerbsfähig bleiben!" ...der sollte mal DB_020W150 sehen, wie das mit den Frauenrechten im Gegensatz zu den vom ihm so geschätzten Kapitalrechten der Kolonialherren aussieht!</p> <p>Gerhard Schwarz (Züricher Zeitung) erzählt von der Interlektuellen Club: der Monte Pellar ? -Society Think-Tank u.a. Friedrich von Hajek dem auch Margret Thatcher U.K. gefolgt ist.</p> <p>John Christensen Entwicklungsökonom: London Weltweit Bankenstadt, drastische deregulierung der Bankgeschäfte. Steuerflucht ermöglicht: Jersey, Guernsey Isle of Man ...</p> <p>Der Internationale Washington Konsens geht zurück auf das Jahr 1970 mit IWF + Weltbank</p> <p>4 Druckmittel zum Erreichen des Neo-Liberalismus:</p> <p>Deregulierung der Banken,</p> <p>Weltweiter freier Kapitalfluss, sorgfältiges Abschaffen der Handelsbarrieren über Jahrzehnte, um die eigene Industrie zu schützen.</p> <p>Die Interventionsmöglichkeiten des "Staates" zu reduzieren. Also Steuern zu reduzieren Staatseinnahmen zu verringern, so das der Staat nichts mehr tun konnte um seine Bürger zu schützen!</p>	1:47:56

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>das 4. Privatisierung der Industrie zu einem zu niedrigen Preis an die Investoren.</p> <p>Beispiele der Schäden: Afrika Sahelzone Erosion durch Baumwollanbau Burkina Faso sie ist die sauberste der Welt (Handarbeit) erzielt aber keinen Ertrag am Weltmarkt! Die USA subventionieren ihren Anbau mit 3Mrd \$ Francis Kologo Produktionsmanager mit einwandfreier Einschätzung der Lage: sie betreiben Protektionismus und verlangen von und Liberalismus, das ist messen mit zweierlei Maß. Strukturanpassung wurde gefordert Rohstoffverkauf ohne Wertschöpfung! ..Holz,Kakao,Kaffee, Gold ...früher die Kolonialmacht heute die Weltbank. Ohne US-Subventionierung würde B.F. 122Mill.€ an der Baumwolle verdienen. 44:3148:00 und wir werden nach Europa kommen, wir haben keine andere Wahl! Wir werden in Europa einfallen! 52:38 MdB SPD Hermann Scheer († 14. Oktober 2010) die Privatisierung ...privare berauben. 54:41 Hermann Scheer cool Mann!PQC. 59:47 John Perkins ehem. Wirtschaftskiller organisieren „riesige Kredite“ für Staaten mit besonderen Rohstoffen. Die Kredite werden für teure Infrastruktur ausgegeben, die die arme Bevölkerung (Staat) zurück zahlen müssen. Wenn sie nicht mehr können, dann geht es an die Rohstoffe oder an politische Einflussnahme z.B. UNO ...wir schreiben die Gesetze! 1:03:20 als der US-\$ von der Gold zur Öl-Bindung wechselte! 1:04:44 ...wenn wir das nicht schaffen, schicken wir die Schakale! wenn das auch nicht geht kommt das Militär, wie z.B. im Irak. 1:06:38 Steigende Gewinne sinkende Löhne. 1:11:06 Gewinne für Wenige Verluste für alle. Spanien Almeria (Costa del Sol) Bauspekulationen und Ruinen. 1:22:22 die größten Investoren sind spa. Fussballclubs. 1:25:40 3Mill. leerstehende Häuser. 800 Golfplätze verbrauchen so viel Wasser wie 16Mill. Menschen. 1:28:47 Hermann Scheer ...wir haben es immer mehr mit „Atrappen“ zutun, die ander Spitze der Entscheidungsträgerschaft stehen...PQC ...wie lange können wir uns noch die reichen leisten? 1:30:43 ein Blick ins Steuerparadies Jersey. John Christensen: geschätzte 500Mrd. Privatvermögen in Jersey.</p>	
S300 und S018	<p>26/08/12/wdr5-dok5 Der ökonomische Putsch extra gut!</p> <p>oder: Was hinter den Finanzkrisen steckt</p> <p>Gezielte Spekulationsattacken auf ganze Volkswirtschaften, Finanzagenturen, die Regierungen in die Knie zwingen, und ohnmächtige Politiker, die gebetsmühlenartig wiederholen, es gäbe keine Alternative: Europa befindet sich im Wirtschaftskrieg. Wie entstand dieses unumstößlich scheinende System?</p> <p>Das Experimentierfeld Lateinamerika und die Analysen des Philosophen Michel Foucault machen Dynamik und Reichweite der neoliberalen Umstrukturierungen unserer Gesellschaften deutlich und erhellen die heutigen Finanzkrisen. Zum Vorschein kommt dabei ein Machtergreifungsmodell, das Politik, Gesellschaft und Individuen seit Jahrzehnten formt und konditioniert, ein ökonomischer Putsch. Juristen sprechen von organisierter Kriminalität und von der Mittäterschaft der Politik.</p> <p>... ISDA 1985 International Swaps and Derivatives Association gegründeter Zusammenschluss angeführt von Steven O'Conner (Moran Stanly-Bank ein Gremium der Gewinner</p> <p>...immer wieder am Beispiel von Argentinien</p> <p>... keine Krise, sondern die Abschaffung der Demokratie</p> <p>...schon Ludwig Erhard Nachkriegs Wirt.Min. hat die Ausrichtung hin zur "freien Marktwirtschaft" (Neoliberalismus) vorangetrieben.</p> <p>Aufweichen der "mündelsicheren" Rücklagen von Gesellschaften.</p> <p>BRD exPräsident Horst Köhlers Aktion gegen Argentinien als Leiter des IWF im Sinne des Neoliberalismus.</p> <p>Die posetive Wende Argentinien nach der Weigerung in die Schuldenfalle zu gehen.</p> <p>Etzart Reuther ehm. Vost. Daimler Benz AG., Bernd Schünemann, Joseph E. Stiglitz, Columbia University, New York, Barbara Fritz, Freie Universität Berlin, Fiedel Hellma, Thorsten Lampe,</p>	55:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	Michael Foucault, Autor: Roman Herzog Produktion: SWR/SR/DLF 2012 Redaktion: Annette Blaschke PQC!	
S301	23/08/12/3,7MB/ SWR-info Nachrichten Min.Präs. Mappus Vertuschungsversuch BW-Landesregierung vermutet beim ex. Min.Präs. Mappus Vertuschungsversuch. Er soll angeordnet haben, das die Festplatte seines Dienstcomputers vernichtet werden soll.Staatsanwaltschaft Stuttgart ermittelt wegen Untreue, Rückkauf des ENBW Rückkaufs von EDF.	02:00
	S302_frei	
S303	16/06/12/36MB/ndr-info Streitkräfte+Strategien Die Themen: 1. Einsatz militärischer Waffen im Inland - Trennung von Polizei und Bundeswehr wird weiter aufgeweicht 2. Waffenlieferungen als Instrument der Außen- und Sicherheitspolitik? Kurswechsel in der deutschen Rüstungsexportpolitik 3. Abhängig von den Arbeitgebern – Reservistenkompanien für den Heimatschutz 4. Terror-Bekämpfung in der Sahelzone – Mehr US-Militäroperationen im nördlichen Afrika	28:00
	S304_frei	
S305	23/08/12/1GB/ZDF - Maybrit Illner Arm gegen Reich, Nord gegen Süd Wer zahlt den Preis für die Krise?" Christian Lindner (FDP, Landes- und Fraktionschef NRW) Frank Bsirske (Vorsitzender der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di) Wilfried Scharnagl (Journalist und CSU-Mitglied) Franziska Brantner (Mitglied des Europäischen Parlaments, Bündnis90/Grünen) Folker Hellmeyer (Chefanalyst der Bremer Landesbank) Macht die Krise egoistisch? Dass die "Starken und Fleißigen" keine Lust mehr hätten, ständig die Schwachen zu stützen, ist keine bloße Stammtischparole mehr, sondern wird auch von Politikern immer unbefangener ausgesprochen - nicht zuletzt im schönen und starken Bayern. Bei Maybrit Illner wird daher keineswegs nur über den Euro, Griechen und andere krisengeschüttelte Südländer angeregt diskutiert. Der nordrhein-westfälische FDP-Chef Christian Lindner hält substanzielle Änderungen an den Reformvereinbarungen mit Griechenland für ausgeschlossen. "Wir haben Regeln verabredet in Europa", sagt Lindner in "maybrit illner". Man müsse zur Kenntnis nehmen, dass in Griechenland "Zeit verloren gegangen ist durch einen Wahlkampf", in der Substanz aber dürfe das Reformprogramm "nicht aufgeweicht werden", sagt der FDP-Politiker. Es könne nicht sein, dass sich Europa neue Stabilitätskriterien erarbeite und Politiker dann definierten, ob diese erfüllt seien oder nicht. "Wenn wir aus der Eurokrise eine Lehre ziehen, dann die, dass wir unsere Währung vor den Politikern schützen müssen." Euro vor den Politikern schützen" Zur Äußerung seines Parteivorsitzenden Philipp Rösler, wonach ein möglicher Austritt Griechenlands aus der Euro-Zone seinen Schrecken verloren habe, sagt Lindner: "Ich hoffe, dass wir nicht prüfen müssen in der Praxis, ob Philipp Rösler Recht hat oder nicht." Deutschland habe ein "elementares Interesse" am Erhalt der Gemeinschaftswährung. Ein Ausscheiden Griechenlands hätte weitreichende Folgen nicht nur für die Griechen selbst. Der Schlüssel für eine Lösung der Probleme liege in Athen. "Solidarität heißt immer, dass eine helfende Hand auch ergriffen wird", sagte Lindner. Scharfe Kritik an der Rolle der deutschen Medien in der Griechenland-Krise übt der Chefanalyst der Bremer Landesbank, Folker Hellmeyer . Griechenland erlebe derzeit die "stringentesten Reformen in der Geschichte der Industrienationen", sagte Hellmeyer. Das Land habe in den zurückliegenden drei Jahren einen Einbruch seiner Wirtschaftsleistung um 27 Prozent verkraften müssen und schaffe es dennoch, die Neuverschuldung zu senken. Er nehme es den deutschen Medien "sehr übel", dass	20:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>darüber nicht gesprochen werde, sagt der Finanzexperte. Europa habe Griechenland den Märkten "alle drei Monate zum Fraß" vorgeworfen, weil Reformziele von Athen nicht vollständig erreicht wurden. Das habe dazu geführt, dass "die Konjunktur förmlich hingerichtet worden" sei.</p> <p>"Solidarität ist eine Frage der Vernunft" "Solidarität ist eine Frage der Vernunft", beton die Grünen-Abgeordnete im Europaparlament Franziska Brantner. Dummheit sei es, andere so lange um Solidarität betteln zu lassen, bis Hilfe noch teurer werde, fügt sie hinzu. Es müsse auch in Deutschland klar werden, dass wir - sollte der Euro scheitern - "alle den Bach runter gehen". Brantner prophezeit, dass Bundeskanzlerin Merkel nicht bei ihrer derzeitigen Haltung zu Griechenland bleiben werde, "weil sie sich für die deutsche Wirtschaft entscheiden wird". In der Krise müssten alle mit anpacken und ihren Beitrag leisten. So gäbe es auch in der Bundesrepublik noch Reformbedarf.</p> <p>Auch Ver.di-Chef Frank Bsirske betont, dass "Solidarität als intelligenter Eigennutz" begriffen werden müsse. Das Schlimmste, was Deutschland passieren könne, wäre die Rückkehr zur D-Mark, warnt er und nannte als Beispiel die Schweiz. Dort seien aufgrund des starken Frankens inzwischen ein Fünftel der Unternehmen von Insolvenz bedroht. Natürlich sei Europa mehr als der Euro. Aber um den "Kitt" der Gemeinschaft zu stärken, müssten nun vor allem die Krisen-Profiteure Solidarität zeigen. Dies sei ein Akt "ausgleichender Gerechtigkeit". Es sei ein Fehler bei Forderungen nach Vermögensabgaben oder Reichensteuer sofort nach "Klassenkampf" zu rufen.</p> <p>"Bayern schafft es auch allein" Unerbittlich mit Nehmerländern in Südeuropa oder Norddeutschland zeigt sich der CSU-Politiker Wilfried Scharnagl. Bayern dürfe nicht länger "in ein Fass ohne Boden einzahlen". Seine These: "Bayern schafft es auch allein". Dies habe nichts mit mangelnder Solidarität oder Dummheit zu tun. Die "Vergötzung des Euros" müsse aufhören. "Ich glaube nicht, dass sich die Idee Europa auf den Euro verkürzen lässt", so Scharnagl. Doch Bayern befände sich zurzeit in einer Doppel-Transferunion, diese Belastung schade am Ende dem eigenen Land. Die Bereitschaft für Griechenland oder Berlin Milliarden aufzubringen, könne er nicht mehr aufbringen. Im Fall Griechenlands, weil kein Euro bei den Menschen ankomme; im Fall Berlins, weil man vom dortigen Regierenden Bürgermeister - quasi aus der Hängematte heraus - verspottet werde. "Wowereit geht uns auf die Nerven", so der CSU-Mann.</p> <p>Der frühere FDP-Generalsekretär Lindner macht im Verlauf der Sendung deutlich, dass er offenbar seine liebe Not mit dem Zuschnitt der Seehofer-CSU hat. "Ich hatte mit einer CSU von Theo Waigel und Edmund Stoiber kein Problem. Das war eine CSU, die europäischen und deutschen Gestaltungsanspruch hatte", sagt der heutige nordrhein-westfälische FDP-Chef in "maybrit illner". Dagegen seien die Christsozialen unter Horst Seehofer in seinen Augen "gelegentlich reichlich provinziell". Ein Beispiel dafür sei das Betreuungsgeld. "Da will Horst Seehofer eine neue Sozialleistung, die eigentlich niemand will, mit Geld einführen, das wir nicht haben. Und warum? Nur, weil er zeigen will, dass er von Bayern aus auch in Berlin die Hosen an hat", sagte Lindner. Das diene nicht deutschen Interessen, sondern ausschließlich dem Wahlkampf der CSU. <i>Moderation:</i></p> <p><i>Maybrit Illner</i></p>	
S306	<p>25/08/88MB/12/ZDF-hallo deutschland Brand im Asylbewerberheim Heumagen. Situation dramatisch, Brand entstand im 1.Stock. Einen fremdenfeindlichen Hintergrund schließt die Polizei aus!</p>	01:50
S307	<p>26/08/12/72MB/WDR 5-Tiefenblick2 tierisch menschlich menschlich tierisch Hilfsbereit im Sägemehl (4/4) In der Primatenstation der Universität Zürich haben Affen die Spendierhosen an. Sie schieben Artgenossen ohne jeglichen Zwang Futter zu, ohne eine Gegenleistung oder Belohnung dafür zu bekommen. Das ist echte Selbstlosigkeit, die es nicht einmal bei unseren nächsten Verwandten, den Schimpansen gibt. Die helfen zwar auch, aber nur nach dem Motto ‚Wie Du mir, so ich Dir‘ oder wenn es nahen Verwandten nützt. Ansonsten ist echte Selbstlosigkeit bislang nur bei Menschen bekannt und –von Ratten. Jetzt grübeln Zoologen, wie diese Verhaltensweisen bei den Tieren entstanden sind und erfahren so auch Einiges über die Entwicklung des Menschen. Autor/in: Rainer B. Langen Redaktion: Ulrich Horstmann</p>	50:00

TR	DB_016	Aufn zeit
S308	27/08/12/163MB/PHOENIX - HEUTE-JOURNAL Claus Kleber >CSU A.Dobrints Forderung: Griechenland soll aus der Eurozone austreten. dazu einige CDUler: Lammert, Bouffer, Öttinger, Waigel (<i>der Weigel leckt wie der Strauß mit der Zunge</i>) ...dann auch noch die Claudia Roth ...mit Stillos! die SPD Nahles ...gatzt hinterher	
S309	27/08/12/844MB/WDR Köln markt > Steuernachzahlung trotz Niedrigrente und keine Steuerfreien Zuversdienst. Rentnerin soll Steuern nachzahlen! 100tsd. Rentner sollen Steuern nachzahlen! Bund der Steuerzahler hat hilfsbroschüre. Ärger mit Behörden schreiben sie an: WDR Redaktion MARKT 50608 Köln email: markt@wdr.de > Bevorzugung von Privatpatienten beim Arzt und die Unterteilung bei Kassenpatienten: wer bringt viel Geld und wer macht "miese"! Geheime Ärzteverträge mit Kliniken :Auflistung - Topverdiener Herzklappenpatienten, Risikopatienten mit mehreren Krankheiten. Wieland Zittwitz Arzt und Aussteiger die Erfolgsprämien vereinbart in Zielvereinbarungen operieren lohnt sich Beispiele z.B. Lebertransplantation. Oder weniger Personal einstellt. > 3. Stufe der Glühlampen EU-Verordnung tritt ab September inkraft auch Glühbirnen unter 60Watt dürfen nicht mehr verkauft werden. Die Glühlampenfreunde versuchen sich zu wehren Glühlampe heißt Heatball Kleinwärmegerät. Freie Bahn für die Quecksilber Sparlampe mit Edelgase und teuren Erden.	15:00
S310	29/08/12/3,3MB/DLF - Informationen am Morgen Altersarmut Min.Arbeit und Soziales U.von der Leyen setzt sich mit "Herzblut" ...für oder Gegen? die Altersarmut ein.	01:50
S314	S311_frei 29/08/12/72MB/hr-fernsehen - defacto Krankenkasse AOK bei der Vorsorge sparen? Wenn sie Probleme mit Behörden oder Institutionen haben: defacto 01805-294959	10:00
S315	31/08/12/425MB/Das Erste - Paralympics London 2012 Die Rollstuhl Basekballerinnen ... <i>enorm!</i>	08:00
S316	31/08/12/1,2GB/tagesschau24 - Monitor Sonia Seymour Mikich: "Ganz herzlich willkommen bei MONITOR, eine für mich besondere Ausgabe, aber dazu am Ende mehr. Wohnen, das ist so wichtig wie Essen - ein Grundbedürfnis. Und erschwingliches Wohnen aus meiner Sicht ein Grundrecht. Doch die Politik hat das Thema immer mehr vernachlässigt und vieles dem freien Markt überlassen. Deutschland ist jetzt an der Schwelle zum Wohnungsnotstand, es fehlen allein vier Millionen Sozialwohnungen. Besonders in den Innenstädten werden bezahlbare Wohnungen knapp. Und wo neue entstehen, sind das oft Luxusappartements - denn die lohnen sich. Frauke Steffens, Isabel Schayani und Simon Pützstück über eine Entwicklung, die politisch gestoppt werden muss." Reiche ins Zentrum, Arme an den Rand Wie der soziale Wohnungsbau zum Auslaufmodell wird Bevor wir anfangen: Warum wohnen eigentlich immer mehr Wohlhabende in der Stadtmitte und die Ärmeren am Rand? Warum interessieren sich Politiker - ob Bund oder Land - mehr für Autobahnen als für ganz normale Wohnungen? Und warum nennen die Meßings aus Düsseldorf ihre Wohnungssuche einen „Abgrund“? Die Meßings brauchen eine Wohnung, möglichst billig. Denn ab Januar wird Ernst-Michael Meßing arbeitslos, mit 59. Er war Kraftfahrer bei einer großen Firma, hat 33 Jahre dort gearbeitet. Dann hieß es, tut uns leid, machen Sie es gut - das Übliche. In ihrem alten Haus haben sie drei Kinder großgezogen, 9 Enkelkinder betreut, sie haben den Großvater bis zu seinem Tod gepflegt. Jetzt müssen sie sich um sich selber kümmern. Das Geld reicht nicht mehr. Gregor Bonin , Baudezernent Bauen und Planen, Stadt Düsseldorf Bernhard von Grünberg , Vorsitzender Mieterbund NRW Andy Grote (SPD) , Leiter Bezirksamt Hamburg-Mitte Thomas Hummelsbeck , Geschäftsführer Rheinwohnungsbau	

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>Die Reichen im Zentrum - die Armen am Stadtrand? Der Brief einer jungen Bewohnerin von Köln Porz-Finkenbergr, einem Stadtteil mit vielen Sozialwohnungen - von den Anwohnern "Demo" genannt.</p> <p>Links: tagesschau.de Zahl der Sozialwohnungen drastisch gesunken NDR-Fernsehen Zu knapper sozialer Wohnungsbau BR-Fernsehen Billige Wohnungen sind Mangelware Deutsches Institut für Urbanistik Die soziale Spaltung in deutschen Großstädten nimmt zu Eduard Pestel Institut Das Pestel-Institut beschäftigt sich in mehreren Studien mit dem deutschen Wohnungsmarkt Wohnungsamt Landeshauptstadt Düsseldorf Die Stadt Düsseldorf informiert in ihren jährlichen Wohnungsmarktberichten Kotti & Co. Die Mietergemeinschaft am Kottbusser Tor Behörde für Stadtentwicklung Hamburg Hamburg braucht mehr bezahlbaren Wohnraum</p> <p>Bericht: Frauke Steffens, Simon Putzstück, Isabel Schayani</p> <p>Dubiose Geldflüsse Wie der Energiekonzern EnBW in Russland Millionen verteilte</p> <p>Sonia Seymour Mikich: "Auf der einen Seite Weihrauch und Popen, auf der anderen Seite ein Staatsanwalt, der wegen Untreue in Millionenhöhe ermittelt. Der Konzern EnBW hat wegen seiner Russland-Geschäfte ein großes Problem. Ein Name taucht dabei immer wieder auf - Andrej Bykow. Der Lobbyist und Vernetzer betrieb in Russland die heimlichen Geschäfte der EnBW, eine schillernde Figur. Und jetzt wird es sehr spannend: Stephan Stuchlik hat Bykow in Russland aufgestöbert und zusammen mit Kim Otto enthüllt, was ein Baden-Württembergischer Stromriese, ein Global Player, mit frommen Stiftungen zu tun hat."</p> <p>Andrej Bykow, Lobbyist (Übersetzung MONITOR) Wladimir Aschurkow, Antikorruptions-Organisation Peter Linz, Staatsanwaltschaft Mannheim Metropolit Josif, Diözese Ivanovo Bericht: Kim Otto, Stephan Stuchlik</p> <p>Geschäft mit dem Hunger Wie deutsche Banken mitverdienen</p> <p>Sonia Seymour Mikich: "Unser nächstes Thema, das Geschäft mit dem Hunger. Eine Milliarde Menschen auf der Welt müssen von umgerechnet einem Euro am Tag leben, sie geben 70 Cent davon schon jetzt für Nahrung aus. Wenn dann Preise explodieren, ist die Not da. 2008 und 2009 kam es zu Hungeraufständen in Entwicklungsländern und zur Forderung, die Spekulation mit Nahrungsmitteln zu regulieren, gar zu verbieten. Dass die Preise zurzeit mal wieder nach oben gehen, hat viele Ursachen, es gibt nicht den „einen Schuldigen“. Aber: Spekulanten heizen die Not wieder an. Unser Team untersucht, wer auf Nahrungspreise wettet und wer Regulierung verhindert."</p> <p>Joy Obima, Edwin Obima Olivier de Schutter, UN-Sonderberichterstatter für Ernährung Yaneer Bar-Yam, New England Complex Systems Institute Markus Ferber (CSU), Berichterstatter EU-Parlament Frank Braßel, Oxfam Thilo Bode, foodwatch MONITOR-Dossier Nahrungsmittelkrise Wer profitiert von der weltweiten Nahrungsmittelkrise?</p> <p>MONITOR vom 12.06.2008 Werten auf Nahrung: Der Druck der Spekulanten auf die Lebensmittelpreise MONITOR-Interview mit Thilo Bode Geschäftsführer der Verbraucherrechtsorganisation foodwatch MONITOR-Interview mit Ralf Südhoff Leiter des Berliner Büros des UN-Welternährungsprogramms MONITOR-Interview mit Benoît Lallemand (englisch) Finance Watch</p> <p>Bericht: Jochen Leufgens, Nikolaus Steiner, Moritz Tschermak, Monika Wagener</p>	
	S317_frei	
S318	31/08/12/471MB/tagesschau24 - Tagesschau >Streik bei Lufthansa sie fordern 5% mehr Geld und wollen den Einsatz von Leiharbeitern verhindern. Geschäftsleitung: man müsse auf Sparmaßnahmen bestehen, um dem Druck der "Billig-Airlines zu bestehen. Klaus Walther Sprecher der Lufthansa Geschäftsleitung > Banken-Euro Krise die EZB Frankfurt soll die Zentrale Bankenaufsicht führen. Ziel ist es	10:00

TR	DB_016	Aufn zeit
	<p>verlorenes Vertrauen wieder herzustellen. Die Voraussetzung, das "angeschlagene" Banken direkt aus dem EU-Rettungsschirm Gelder beziehen könnten. In BRD gibt es Kritik an den Plänen. EU-Pläne zur Bankenaussicht. Sprecher des EU-Binnenmarktkommissar Stefaan de Rynck, CSU Markus Felber, >Merkels Chinabesuch >US- Wahlkampf >Syrien >Wahlen in Angola >Italienische Bergarbeiter Streiken >Entschuldigung von Grüenthal für Arzneimittel Contergan + Protest gegen Denkmal</p>	